

## **Junioren F & Eb / Weiter im Höhenflug**

14.01.2015 / 01:43

Unsere Junioren sind weiter im Höhenflug. Wieder wurden die Hallenturniere von Dagmersellen (Jun. F) und Südstern (Jun. Eb) vom Wochenende erfolgreich abgeschlossen. - Gratulation Jungs !

Zum wiederholten Male eine Erfolgsmeldung der Junioren F von ihrer tollen Hallensaison 2014/15. Wo die Zauberzwerge auftauchen räumen sie Preise, Pokale, Medaillen & Diplome ab. - So auch beim Hallenturnier in Dagmersellen.

**Pressemeldung:** "Die Junioren F vom FC Hergiswil erreichen am IFV Turnier um den Innerschweizer Hallenmeister 2015 in Dagmersellen den ausgezeichneten 3.Platz. Nach einer Vorrunde und Zwischenrunde mit 8 Siegen gegen Gegner aus der 1. und 2. Stärkeklasse mussten sich die Junioren F nur vom IFV-Hallenmeister SC Kriens im Halbfinale geschlagen geben".

Auch die Junioren Eb im Gleichschritt weiter. **Pressemeldung:** "Am vergangenen Wochenende (10./11.01.2015) fand in der Sporthalle Maihof das Hallenturnier vom FC Südstern der Junioren E statt. Unsere Jungs erreichten den tollen 3.Rang".

---

## **Junioren Fa / Mit neuem Dress zum tollen 2.Platz am Turnier in Rotkreuz.**

01.03.2015 / 16:22

Die Junioren Fa eilen von Erfolg zu Erfolg in dieser Hallensaison. Die Reise durch die Turnhallen der Innerschweiz führte die Zauberzwerge an diesem Wochenende nach Rotkreuz.

Nach 4 Siegen in den Gruppenspielen durften die Fa-Junioren im Grossen-Final mit dem FC Sins um den Sieg am Hallenturnier von Rotkreuz spielen. Nach einer 1:0 Führung für die Lopper-Zwerge mussten diese keine 60 Sekunden vor Schluss den Ausgleich hinnehmen.

Im Penalty-Duell setzte sich der FC Sins dann mit 3:2 durch. Die Junioren "Ohne Pokal gehen wir von keinem Hallenturnier nach Hause" Fa zeigten mit dem neuen roten Dress eine tolle Leistung und knüpften damit an ihre "alte" Erfolge an. - Gratulation Jungs !

---

08.03.2015 / 18:31

## **1. Mannschaft / Gerechte Punkteteilung**

### **FC Küssnacht a/R - FC Hergiswil 1:1 (0:0)**

Bei wunderbarem Fussballwetter am Fusse der Rigi teilten sich die beiden Teams im ersten Spiel der Rückrunde die Punkte. Beide Teams hatten nach der lange Winterpause

Mühe ins Spiel zu kommen, so wurde es in der ersten Halbzeit nur durch ruhende Bälle gefährlich. Die einzige Chance aus dem Spiel heraus hatten die Rigidörfler nach etwas mehr als einer halben Stunde. Der Ball knallte aber von der Querlatte zurück.

In der 2. Halbzeit war dann viel mehr Tempo auf beiden Seiten zu spüren. Der Winterspeck wurde abgelegt und einen Gang höher geschaltet. Wobei die Einheimischen besser starteten und in der 51. Minute durch einen Weitschuss in Führung gingen. Der FCH konnte aber reagieren, wobei es aber noch im Abschluss haperte. Das letzte Zuspiel fehlte noch. Der Druck wurde aber immer grösser auf das FCK Tor. In der 65. Minute setzte Livio Kauer das Leder an die Querlatte. Unser Liveticker fragte schon nach dem möglichen Torschützen, da setzte Jason Blättler unermüdlich nach und schob zum 1:1 ein (77. Minute).

Jetzt war "Schmackes" im FCH Spiel und man wollte mehr, wobei aber auch der FC Küssnacht immer gefährlich blieb. In der 82. Minute Luca Vogel mit einem Kopfball knapp über das Gehäuse. Nur Minuten später Adrian Kunz aus der Ferne am Torpfosten vorbei.

In der 90. Minute dann noch die grosse Chance für die Somoza Jungs. Eine flache Hereingabe vor das leere FCH Tor setzte der FCK Stürmer über das "Eckige".

**Fazit:** Eine Halbzeit zum Einlaufen auf die neue Saison. Danach wurde es auf beiden Seiten immer wieder gefährlich. Beide Teams mit guten Chancen. Das FCH Team reagierte gekonnt auf den Rückstand und setzte bis zum Tor nach, so kennt man das Burri Team. Unter dem Strich eine gerechte Punkteteilung.

---

15.03.2015 / 22:11

## 1. Mannschaft / Schlecht belohnt

### **FC Hergiswil - SC Zofingen 0:1 (0:1)**

Erstes Spiel der Rückrunde auf der Grossmatt bei schwer bespielbarem Terrain. So hatten beide Teams grosse Mühe ein geordnetes Spiel auf zu bauen. Die Bälle sprangen vom Fuss, setzten zu unerwarteten Höhenflügen an oder vergruben sich irgendwo im Sand. So waren es dann auch die Standartsituationen die auf beiden Seiten gefahr vor dem Tor brachten.

In der 23. Minute dann die Szene des Spiels, welche die Führung für die Gäste brachte, Spieler A\* brachte das Leder nicht weg, Spieler B\* war einen Schritt zu spät, Spieler C\* schon zu weit an der Grundlinie und Spieler D\*\* setzte sich gegen alle durch und fand auch noch die Lücke um das Leder aus spitzem Winkel in die Maschen zu setzen, 0:1. - Unglaublich !

Die Burri-Jungs brauchten danach einige Zeit um sich wieder zu fangen, dies nutzten die Zofinger immer wieder mit Einzelleistungen aus, brachten aber bis zum Pausentee auch kein zählbares Ergebniss mehr zu stande.

In der 2. Halbzeit setzten dann die "Roten" immer mehr nach und es kam zu einigen turbulenten Szenen im Gästestrafraum. - Das erste grosse "Ooooh" auf der Zuschauertribüne setzte aber A.K.\*\*\*, mit dem goldenen Schuss traf er mitten ins Herz der Hintertorkamera (Szene ist auf dem Video).

Der FCH nun aber mit sehr vielen Spielanteilen, setzte die Spitzen immer wieder gekonnt ein und konnte nur noch mit Fouls an der Strafraumgrenze gestoppt werden. Bälle prallten im Getümmel an der vielbeinigen Abwehr der Gäste ab oder der holprige Platz setzte der Szene ein abruptes Ende. - Aber auch die Gäste setzten noch ein paar Nadelstiche, einer davon an den Pfosten.

Dass es bis zum Schluss nicht für einen Treffer für unser Fanionteam reichte ist kaum zu glauben, aber schaut es euch selber an und macht euch eure eigene Meinung zur Chancenauswertung.

**Fazit:** Ein Punkt wäre sicher mehr als Verdient gewesen. Aber es ist eben schwer auf diesem Rasen einem unnötigen Gegentreffer nach zu laufen. Für die nächsten, schweren Spiele in den Derbys, gilt es die Fehler zu minimieren und vorne die "Säcke" zu verwerten. Wie sagte eine FCH Legende immer; "Die anderen Kochen auch nur mit Wasser". - Kopf hoch Jungs, der Einsatz und Wille stimmt, weiter gehts.

\* FCH Spieler - \*\* SCZ Spieler - \*\*\* Name der Redaktion bekannt  
\*

---

20.03.2015 / 18:55

## Club Info / Zusammenarbeit mit Hauptsponsor Raiffeisenbank verlängert

Der Vorstand des FC Hergiswil freut sich sehr, dass die Partnerschaft mit dem Hauptsponsor Raiffeisenbank um weitere zwei Jahre verlängert werden konnte.

Wir sind stolz auf einen absolut zuverlässigen Partner zählen zu dürfen und mit der weiteren Verlängerung des Vertrages ein Zeichen der Kontinuität setzen zu können.

Kurt Blättler, Präsident FCH mit Claudio Ott, Mitglied der Bankleitung Raiffeisenbank



22.03.2015 / 02:55

# 1. Mannschaft / Klare Derbyniederlage

## SC Buochs - FC Hergiswil 4:2 (0:1)

Der SC Buochs gewinnt verdient das Nidwaldner Derby gegen einen harmlosen FCH, bei dem an diesem Samstag nicht viel zusammen passte. - Die Einheimischen legten dann auch gleich los wie die Post, nach drei Minuten die erste Topchance, aber knapp am rechten Pfosten vorbei. Der FCH kam auch bei diesem Spiel wieder erst nach einer "Einführungsrunde" ins Spiel. Dann aber gleich mit der 0:1 Führung durch Jason Blättler, nach einem gekonnten Zuspiel von Pascal Zimmermann, setzte er den Ball in die lange Ecke, sehr schön gemacht.

Danach wurde der SC Buochs immer gefährlicher, die FCH Abwehr unter grossem Druck, kaum noch Befreiungsangriffe. FCH Torhüter Martin Amhof stand immer mehr im Mittelpunkt und glänzte mit tollen Paraden. - In der 37. Minute dann die Szene des Spiels, nach einem Foul und Tumulten musste ein Buochser Spieler mit Rot vom Feld. - Danach spielte nur noch der SC Buochs, noch effektiver und gefährlicher als mit 11 Mann. - Eine Minute vor dem Pausenpfiff rettete nur noch der Pfosten für den FCH. So ging es mit einer glücklichen Führung in die Kabine.

Nach dem Pausentee wieder das gleiche Spiel, die 10 Buochser machten die Musik und der FCH lauschte zu. - **Kommentar im Liveticker zur Pause:** *"... der FCH muss sich steigern, sonst ist hier nichts zu holen. Gegen 10 Mann wird das auch nicht leichter ..."* - Kaum war dies geschrieben ein Foul im FCH Strafraum und Elfmeter, Martin Amhof, heute mit Abstand bester FCH Spieler, parierte den Strafstoß, musste sich aber beim Nachschuss geschlagen geben, 1:1. - So ging es auch weiter, der FCH weiter unter Druck, gab den Einheimischen viel Platz für ihr Spiel.

Nach 58 Minuten endlich wieder eine gefährliche Szene für den FCH, Pascal Zimmermann mit dem Lupfer über Samuel Blättler, aber auch knapp über die Querlatte. - Dann setzte der SC Buochs weiter nach, sah seine Chance immer mehr. In der 66. Minute wieder viel Platz auf der linken Seite, der "Weisse" tankte sich durch und legte Pfannenfertig zurück, wo der SCB Stürmer das Leder aus 12 Meter unter die Latte knallte, 1:2.

Nur 4 Zeiger Umdrehungen später das 3:1 für den SC Buochs. Wieder waren die FCH Spieler zu weit weg vom Gegenspieler, der aus der Distanz in die Ecke traf. - Aber es kam noch schlimmer, keine Gegenwehr mehr beim FCH. Nach einem SCB Konter rettete zuerst wiederum Amhof in Extremis. - Nach 81 Minuten dann die entgültige Entscheidung (die schon lange Feststand), wieder ein wieselflinker SCB Stürmer nur durch Foul zu stoppen, 2. Elfmeter. Martin Amhof ohne Abwehrchance, 4:1.

Der FCH kam danach noch zu einem Treffer durch Livio Kauer, nach einem einfachen, schnellen Durchspiel auf der rechten Seite. Mehr war aber nicht zu holen bei diesem Derby.

**Fazit:** Kein schöner Samstag für unser Fanionteam. Die 10 Buochser (ab der 37. Minute) wollten den Sieg und holten diesen mehr als verdient. Martin Amhof im FCH Tor verhinderte eine noch höhere Niederlage, ansonsten kaum einer in Normalform. Es fehlte einiges an Körpersprache, was man sehr selten sieht beim Burri-Team. - Nun geht es

eben gegen den FC Eschenabch weiter auf Punktejagd, die man jetzt aber auch mal wieder braucht, das "schlechte Spiel der Saison" ist nun eingezogen worden.

---

28.03.2015 / 01:58

## Senioren 40+ / Die 12 Minuten Odyssee\*

### FC Dagmersellen - FC Hergiswil 5:3 (3:1)

Freitagabend, Sportplatz Chrüz matt in Dagmersellen. 13 FCH Senioren und 2 VIP Fans vor Ort beim Start zur Promotions Rückrunde der 40+ Truppe vom Lopperdorf.

Die Einheimischen legten dann auf dem grossen, breiten Spielfeld auch gleich los wie die Feuerwehr (die nebenan Probe hatte). - Nach dem ersten Angriff und dem daraus entstandenen Abpraller ein Flachschiess der genau in die Tiefe Ecke passte, 4. Minute 1:0. Der FCD blieb auch nach der Führung mit seinen schnellen Sturmspitzen spielbestimmend. Als der FCH in der 9. Minute zu seinem ersten Eckball kam, der beim Gegner landete, setzten diese zu einem perfekten Konter an und schlossen eiskalt ab, 2:0. Dass war aber noch nicht alles in der Startphase, nur drei Zeigerumdrehungen später lag das Leder schon wieder in den FCH Maschen. Eine blitzsaubere Kombination über rechts wurde zur Mitte gelegt und im vollen Lauf abgeschlossen, 3:0 (12 Min.)

Nun waren unsere Jungs gefordert, wollte man keine Kanterniederlage einstecken. - Der FCH reagierte, ordnete die Abwehr neu und setzte erste Akzente im Spiel nach vorne. Nach 19 Minuten ein herrlicher Angriff über links und eine scharfe Hereingabe die Marius Christ wie in den besten Tagen aus 12 Metern unter die Latte knallte, 3:1. Wieder Hoffnung im FCH Team.

Danach waren die Dagmerseller wieder mal am Zuge, wieder ein schnelles Durchspiel in der Mitte, aber Torhüter Erni entschärfte diese Szene souverän. - Vor dem Pausentee dann nochmals eine Chance für den FCH zum Anschlusstreffer, aber P. Niederberger setzte die Kugel über das Tor.

In der Pause wurde kurz und knapp analysiert, ein "Schlückchen" lauwarmer Tee getrunken und dann ging es auf der Weide schon wieder zur Sache.

Der FCH setzte dann auch gleich die erste Duftmarke, scheiterte aber noch vor dem Tor. In der 42. Minute dann ein gekonntes Zuspiel in den Lauf von Philippe Niederberger, welcher am FCD Schlussmann vorbei einschob, 3:2. - Wunderbar gespielt !

Die Freude hielt aber nur ganz kurz, eine Minute später wieder eine 2 Tore Führung für Dagmersellen. Eine Hereingabe von rechts rollte vorbei an Freund und Feind, bis ein "Blauer" aus 5 Metern "Danke" sagte und einschob, 4:2 (43. Min.). - Unglaublich ! - Die FCH Jungs kamen aber weiter zu ihren Chancen, gaben nicht auf und schossen das schönste Tor des Tages durch Gregor Bee in der 49. Minute zum 4:3. Eine tolle Ballannahme an der Strafraumgrenze, eine Drehung und das Leder gekonnt via Innenpfosten in den Kasten geschlenzt, Traumhaft schön !

Das Spiel blieb spannend, alles war möglich, bis zu den zwei Penaltyszenen. In der 56. Minute hörte man auf der entfernten Trainerbank ein paar Knöchel knacken, erster Penaltypfiff. Der FCD Spieler schoss aber den Ball in den Sternenhimmel, immer noch 4:3. - Nur 4 Minuten später der zweite Pfiff. Torhüter Erni vor dem Gegenspieler am Ball, der dann aber doch zu Boden ging. Staunen bei den FCH Spielern für diesen sehr zweifelhaften Elfer. Beim zweiten mal verwandelte der FCD Spieler zum 5:3 für sein Team.

Jetzt war natürlich ein wenig die Luft draussen beim FCH. Dieser Entscheid war sehr schwer zu verdauen. **Nichtsdestotrotz**, den Schlusspunkt setzte nochmals der FCH in der Person von Philippe Niederberger, der in der 64. & 69. Minute aber am FCD Schlussmann hängen blieb.

**Fazit:** Die Saison begann für die Senioren 12 Minuten zu früh. Danach konnte man das Spiel ausgeglichen gestalten und verlor wegen einem sehr fragwürdigen Penalty die letzte Chance auf einen Punkgewinn. Auch waren die vielen Absenzen klar zu spüren. Der Teamspirit ist aber sehr gut bei den Näf-Jungs, auch wenn es danach nur Schnitzelbrot statt **Spaghetti** gab. - Hopp FCH Senioren 40+ !

---

02.04.2015 / 00:05

## 1. Mannschaft / Cup-Ära ist zu Ende

### **FC Lenzburg - FC Hergiswil 2:0 (1:0)**

Mit der Niederlage in Lenzburg geht eine lange, erfolgreiche Cup-Ära zu Ende. Das Spiel war ein Spiegelbild der laufenden Rückrunde. Gut gekämpft, viel Ballbesitz, aber im Abschluss nicht effizient.

Der FCH brauchte zu Beginn des Spiel seine Zeit um sich auf den schnellen, trickreichen Gegner ein zu stellen. Der dann auch die ersten guten Szenen hatte, meistens mit langen Zuspielen über die FCH Abwehr hinweg. - In der 11. Minute setzte der FCH die erste Duftmarke, ein gekonntes Zuspiel in die Tiefe wo Jason Blättler nur noch vom FCL Torhüter geblockt werden konnte. - In der 20. Minute ein grosses Tohuwabohu im Lenzburger Strafraum, aber die Burri-Jungs brachten das Leder nicht ins Gehäuse.

In der 29. Minute dann die vielleicht spielentscheidende Szene. Ein Foul oder ein Handspiel im FCL Strafraum. Von der Zuschauertribüne aus nicht zu sehen welche Aktion der Schiedsrichter gepfiffen hat. Nach einigen Diskussionen dann der Elfer, getreten durch Jason Blättler. Unser lieber Jay knallte das Leder leider in den Sternenhimmel von Lenzburg. - Eine Führung hätte uns so gut getan, aber so ist eben unser lieber Fussball.

Im Gegenzug wieder die schnellen FCL Stürmer, vorbei an der ganzen FCH Abwehr und auch an Torhüter Amhof. Mit letztem Einsatz kratzte Luca Vogel das Runde von der Linie, auf der Tribüne war schon der eine oder andere Torschrei zu hören. - Nur eine Minute später dann aber doch die 1:0 Führung für die Einheimischen (32. Min.). Über rechts eine weite Flanke an den hinteren Pfosten, wo ein Stürmer vergessen wurde, dieser setzte das Leder in die Gegenrichtung ins lange Eck. - Auch danach setzten die Lenzburger nach und hatten ihre Chancen das Skore zu erhöhen. - So ging es dann in die Pause.

Die Geschichte der 2. Halbzeit ist eigentlich kurz erzählt. Der FCH machte über weite Strecken das Spiel, kam zu diversen Abschlüssen: Mit Schüssen aus der 2. Reihe, nach Durchspielen oder Standards. Rechts vorbei, links vorbei oder auch über die Querlatte, es war zum Haare raufen, das Tor wollte nicht fallen.

Die Einheimischen setzten nur noch auf Konter, führten diese aber nicht ganz zu Ende oder scheiterten am sehr guten FCH Schlussmann Amhof. Um so überraschender dann das 2:0 nach einem Freistoss von rechts. Der Ball war eine Ewigkeit in der Luft, wieder (wie beim 1:0) über Freund und Feind hinweg, wo am Schluss der Kette der FCL Stürmer am hinteren Pfosten nur noch einnicken musste (61. Minute).

Nur eine Zeigerumdrehung weiter die riesen Chance für den FCH zum Anschlusstreffer, aber man brachte die Kugel wieder nicht am guten FCL Schlussmann vorbei. Danach weitere Chancen für den FCH durch Kauer, Weber, Blättler usw. - - - - Aber es sollte nicht sein an diesem Abend, entweder war das Visier schlecht eingestellt oder der Schlussmann der Lenzburger war Endstation der Geschichte. - Dazwischen wurden auch viele Bälle auf einfache Art verloren, ungenaue Zuspiele fanden den Mitspieler nicht oder man blieb einfach in der vielbeinigten Abwehr hängen.

Von der Tribüne aus hatte man zum Schluss hin das Gefühl, dass man noch lange spielen könnte und kein Tor fallen würde für den FCH. Die Lenzburger begnügten sich ihrerseits auf Abwehrarbeit und kamen nur noch in der Schlussminute zu einer guten Chance, die aber Martin Amhof zu nichte machte.

**Fazit:** Nach vier Jahren in der Cup-Hauptrunde ging an diesem Abend eine Ära zu Ende, obwohl der FC Hergiswil nicht die schlechtere Mannschaft war. Zuerst hatten wir kein Glück und danach auch noch Pech. - Das sehr dünne FCH Kader kam an seine Grenzen, was man deutlich merkte. - Nun gilt es über die Ostertage die Kräfte neu zu sammeln und dann gestärkt die nächsten Spiele in Angriff zu nehmen.

---

## Senioren 40+ / Cup-Abenteuer geht weiter

### **TEAM Menzingen/Aegeri - FC Hergiswil 1:4 (1:1)**

Die Senioren 40+ des FC Hergiswil stehen nach dem Sieg in Menzingen im Cup 1/2 Final. Ein spannendes Spiel bis zum Schlusspfiff auf der Chrüzegg.

Die Einheimischen setzten in diesem Cupfight die ersten Akzente des Abends. Ihr Spiel, lange Bälle auf die schnellen Sturmspitzen. Nach 5 Minuten das erste Duell Maurus Bühlmann (FCH Torhüter) gegen den FCM Sturm. 1:0 für Bühlmann, der mit einer Glanzparade aufwartete, einfach Klasse. Nur Sekunden später prallte der Ball vom FCH Pfosten zurück, Unglaubliche Szenen.

Nun setzte der FCH mehr dagegen, kam zu seiner ersten Chance. Aber auch hier rettete das "Blech" der Querlatte. - Nur Sekunden später Roger Wüest nur knapp am Tor vorbei, man war da was los auf dem Grün. Nach 10 Minuten Pasci mit einem Schuss in die lange

Ecke, immer noch 0:0. - In der 15. Minute das zweite Duell Maurus Bühlmann gegen den FCM Sturm. 2:0 für Bühlmann, wieder den Stürmer ausgetrickst, cool gemacht.

In der 18. Minute dann die Führung für den FCH, Philipp Niederberger setzte sich über seine linke Seite lafstark durch und schob das Leder in die lange Torwartecke, 0:1. - Danach wieder ein offenes Spiel auf beiden Seiten, es blieb immer gefährlich. Nach 25 Minuten die 2. ganz dicke Chance für den FCH, aber Erich K. knallte das Leder aus 10 Metern über das Gehäuse. Man, man, man !

Nach einer halben Stunde die Gäste mit einer Druckphase und dem dritten Duell\* Maurus Bühlmann gegen den FCM Sturm. 3:0 Bühlmann, der wieder reflexartig den Schuss aus 11 Metern entschärfte, Halleluja !

Der FCH konnte sich in dieser Phase nur noch einmal kurz lösen, wobei Gregor Bee seinen plazierten Schuss in die hohe Ecke vom FCM Schlussmann pariert sehen musste. - In der 34. Minute dann wieder ein langer Ball über die FCH Abwehr hinweg, welcher nur in Corner gelenkt werden konnte. Der Ball kurz auf den vorderen Pfosten getreten, wo der allein gelassene "Grün/Weisse" nur noch einnicken musste, 1:1. So ging es dann in die Pause.

Nach dem Pausentee setzte der FCH gleich nach, blieb immer in des Gegners Hälfte aktiv. Dies nutzte Robi Nreca in der 38. Minute nach einem Traumpass von Philipp Niederberger zur 1:2 Führung gekonnt aus. - Das Spiel blieb aber spannend, alles war noch möglich, das Heimteam immer mit hohen Bällen gefährlich, da ein Schuss, dort ein Kopfball, man war da was los, du "heiligs Blechle".

In der 51. Minute dann vielleicht die schönste Szene des Abends. Ein Ball aus der FCH Abwehr hinaus landete über mehrere Stationen auf der Höhe der Mittellinie bei Peter Kreihenbühl, welcher mit einer Drehung den Gegenspieler Schachmatt setzte und das Spielgerät Pfannenfertig Philipp Niederberger in die Füße legte. Dieser setzte zu einem Solo über das halbe Spielfeld an und versenkte das Runde wunderbar ins Eckige, 1:3.

Noch waren aber knapp 20 Minuten zu spielen und es war noch nichts "gegessen" in diesem Cupfight. Immer wieder gefährliche Szenen im FCH Strafraum, dass es einem eiskalt den Rücken herunter lief. Der Anschlusstreffer lag in der Luft und langsam wurde es auch ein wenig hektisch auf dem Platz.

Nach 65 Minuten einige Szenen rund um den FCH Strafraum, wo niemand genau wusste wer warum umfiel und warum der Schiedrichter so und nicht anders entschied, Turbulent, eben ein Cupfight der besonderen Klasse. - Eine dieser Szenen nutzte der FCH im Schnellgang und setzte den entscheidenden Konter an. Wieder Philipp Niederberger (2 Tore & 2 Assists an diesem Abend) mit dem Zuckerpass auf Pasci der den FCM Schlussmann ausguckte und in die Maschen trat, 1:4, Deckel drauf, das wars !

**Fazit:** In der ersten Halbzeit hielt Maurus Bühlmann den FCH mit tollen Paraden im Spiel, eine souveräne Leistung zwischen den FCH Pfosten. Der FCH mit grosser Effizienz im Abschluss. - In der zweiten Spielhälfte setzte sich die individuelle Klasse beim FCH durch. Das ganze Team legte einen Zahn zu und behielt auch in der hektischen Zeit einen kühlen Kopf. Der Gegner aber immer gefährlich und es hätte auch ganz anders verlaufen können. Unter dem Strich aber ein verdienter Sieg der Näf-Jungs, die auch von der Seitenlinie aus gekonnt gecoacht wurden. Gratulation zum Einzug in den Cup 1/2 Final.



\* Allein diese drei Duelle waren an diesem Abend ihr Eintrittsgeld wert.

---

11.04.2015 / 01:32

## Senioren 40+ / Im Sog des Cupfights zum Kanter Sieg

### FC Hergiswil - FC Südstern 7:1 (3:0)

Nur 48 Stunden nach dem Einzug in den Cup 1/2 Final standen die 40+ er schon wieder im Einsatz. Ein Team und ein Torhüter im Mittelpunkt des Geschehens.

Noch keine 100 Sekunden waren gespielt, da lag das Leder schon im Kasten der Gäste vom FC Südstern. Robi Nreca zu Philipp Niederberger und der verwertete den Nachschuss unter die Latte, 1:0.

Die Gäste reagierten prompt und kamen nach 4 Minuten zum ersten Abschluss, rechts am Pfosten vorbei. Nur eine Zeigerumdrehung weiter der nächste Schuss aufs FCH Tor, aber Roger "Der Unglaubliche" Wüest auf dem Posten (nicht zum letzten mal an diesem Abend).

... und wieder nur eine Minute später Philipp Niederberger nach einem Zauberpass von Marius Christ auf und davon zum 2:0. Danach stellte die FCS Abwehr um, um Speed Gonzales in den Griff zu bekommen. Das Spiel nun ausgeglichen und offen.

In der 11. Minute eine weitere FCS Chance, aber kläglich aus 12 Metern vergeben, das Visier noch nicht richtig justiert. Der FCH in dieser Phase nur mit weiten Pässen gefährlich. Auch danach die Gäste mit mehr Spielanteilen, die Näf-Jungs mit Mühe im Spiel nach vorne.

In der 21. Minute wieder "Der Unglaubliche" im Mittelpunkt des Geschehens, ein Kopfball aus 8 Meter wurde von der Linie gekrallt. - Man war der schnell Unten. Dann wieder die 40+ er, ein Ping-Pongball auf der Höhe der Mittellinie landete vor den Füßen von J. C. Bucher, kein Abseits und dadurch alleine vor dem Torwart aufgetaucht, versenkt zum 3:0 (23. Min.), der FCH effizient wie noch nie.

Die Gäste nun in ihrer Ehre verletzt, setzten nach. Der FCH kam kaum noch aus der eigenen Hälfte. Der Unglaubliche aber in der Luft und auf dem Grün immer Herr der Lage. Die letzten Minuten vor der Pause gehörten dem FCS, die 40er aber abgeklärt und souverän. So ging es mit einem 3:0 in die Pause.

Die erste Szene der 2. Halbzeit gehörte wieder den Gästen, alle ausgestanzt ... Aber nicht den Unglaublichen. - Der FCH setzte aber gleich dagegen, Philipp Niederberger nach Durchspiel in der Mitte alleine vor dem Torhüter, konnte aber nicht reüssieren. Der FCS blieb sehr gefährlich, machte immer Druck Richtung FCH Tor, dieser nur noch mit Einzelaktionen und viel aus dem Abseits zurück gepfiffen.

In der 45. Minute hätte der Anschlusstreffer fallen müssen, aber der Unglaubliche Wüest hält in Extremis - Fantastisch ! - Nur 60 Sekunden später wieder der FCH Schlussmann im

Mittelpunkt , einfach unglaublich, die FCS Stürmer am verzweifeln. - Ganz anders die H`wiler Stürmer, Dani zu Robi und weiter in den Strafraum wo J. C. Bucher locker einschob zum 4:0 (47. Min.).

Die Gäste nun genervt, liessen den FCH einfach gewähren wie im Training. 3 zu 1 Situation und der gekonnte Lupfer von Erich K. zum 5:0 (49. Min.). - Das Spiel war gelaufen, aber der Hunger der Senioren noch nicht gestillt. Ein Angriff über links, ein Rückpass von Erich K., dieser setzte damit 3 Abwehrspieler ausser Gefecht und Rooooobi knallte das Spielgerät aus 20 Metern in die untere rechte Ecke, 6:0 (52. Min.).

Die nächsten Szenen gehörten wieder **dem Unglaublichen**, 54. Minute über die Latte gelenkt, 56. Minute den Ball von des Gegners Füßen gekrallt, er hält und hält und hält. - Der FCS hatte nun keine Lust mehr auf das Spiel und der FCH schonte die Kräfte für die nächsten Aufgaben. - In der 68. Minute dann doch noch der Ehrentreffer für die Luzerner nach einem eklatanten Abwehrfehler von Rolf Meier-Trosshardt\* in der FCH Abwehr, 6:1 (68. Min.).

Den Schlusspunkt setzte aber wieder der FC Hergiswil an diesem Abend. Roberto Nreca tanzte über rechts durch die Gästeabwehr und zog gekonnt ab in die tiefe Ecke, 7:1 (69. Min.).

\* Richtiger Name der Redaktion bekannt.

**Fazit:** Zweiter Sieg innert 48 Stunden. Stärken souverän ausgespielt, die Schwächen minimiert und die wichtigen Positionen mit den richtigen Spielern besetzt. Hopp 40+ er !

---

12.04.2015 / 02:25

## 1. Mannschaft / Dreier verpasst !

### **FC Sarnen - FC Hergiswil 2:2 (1:1)**

Die zahlreichen Zuschauer vor Ort und im FCH Liveticker sahen ein Unterwaldner-Derby auf bescheidenem Niveau. Der FCH verlor dabei den "Dreier" wieder in der Nachspielzeit.

Dabei begann alles so gut für den FCH. Keine zwei Minuten waren gespielt, da verwertete Jason Blättler einen langen Ball gekonnt am Gegenspieler und Torhüter vorbei ins lange Eck zur 0:1 Führung.

Diese hatte aber nur kurze Zeit Bestand. In der 8. Minute ein Foulpfeiff 20 Meter vor dem FCH Tor. Der Freistoss plazierte in die hohe Ecke, Torhüter Amhof noch drann, konnte aber das Leder zu wenig vom Tor weg befördern und der nachgelaufene FC Sarnen Stürmer hatte leichtes Spiel den Ball über die Linie zu köpfen, 1:1.

Danach entwickelte sich ein Spiel, dass hauptsächlich von den Abwehrreihen dominiert wurde. Gefahr gab es noch durch einen weiteren Freistoss für den FC Sarnen, den Amhof aber sicher über die Latte lenken konnte (19. Min.) und durch zwei schnelle FCH Kombinationen die aber ebenfalls über die Latte flogen (21. Min.) oder am Gegenspieler

abprallten (34. Min.). - Das war dann auch schon die Geschichte zu den ersten 45 Minuten.

In der zweiten Halbzeit zunächst das gleiche Bild auf beiden Seiten, keine Zählbaren Chancen. Adrian Kunz versuchte sein Glück aus der 2. Reihe, ein kleiner Ansatz (52. Min.). - Nur zwei Minuten später ein Stürmerfoul am FCH Strafraum, Gelb-Rot für den schon verwarteten FCS Spieler. Sollte dies die grosse Chance sein für den FCH ? - Weit gefehlt, wie schon gegen den SC Buochs, bekundete der FCH grosse Mühe gegen jetzt 10 aufmüpfige Sarner Spieler. - Diese dann auch nach einem Konter mit der Chance zur Führung, man war das knapp (64. Min.). Der FC Hergiswil suchte die Lücke, fand aber in seinem Bemühungen nur die Beine & Köpfe der Gegenspieler. Da ging einfach zu wenig nach vorne in dieser Phase.

75 Minuten waren gespielt, das Spiel so zerfahren, unser Reporter am Liveticker am Ende, wusste nicht mehr was er schreiben sollte, wollte schon einen Witz erzählen und siehe da ..., er wurde gleich erhört. Kaum war der letzte Satz Online übermittelt, setzte Luca Vogel unseren Jason in beste Abschlussposition. Dieser lies sich nicht zweimal bitten und versenkte das Spielgerät aus vollem Lauf in die Maschen, 1:2 (76. Min.). - Man, so einfach & wunderbar kann Fussball sein !

Dies war aber leider noch nicht der Befreiungsschlag, das Heimteam blieb immer gefährlich und setzte kontinuierlich nach. Der FCH zog sich immer weiter zurück, hatte kaum mehr Spielzüge in die Platzhälfte des FC Sarnen (85. Minute). - Die Stimmung am Spielfeldrand von den FCH Fans verheisste nichts gutes und sie sollten recht behalten.

92 Minuten waren gespielt, noch ein Freistoss für den FC Sarnen. Dieser Schuss setzte sich über alle hinweg an den hinteren Pfosten wo der Ball per Kopf in die Mitte zurück gelegt wurde, dort stand der FCS Stürmer goldrichtig und musste nur noch einschieben, 2:2. - Na ja, man sah es kommen, leider. - Und noch war nicht Schluss, der FC Sarnen nochmals gefährlich mit dem letzten Eckstoss, Apfiff - Danke.

**Fazit:** Kein gutes Derby an diesem Samstag auf dem Seefeld, von beiden Teams. Der FCH verpasste den Dreier schon wieder in der Nachspielzeit. - Was lief falsch ? Wo liegt das quenchen Glück das wir für den ersten Sieg brauchen zur Zeit ? - Wieso können wir nicht nachlegen nach einer Führung gegen 10 Mann ? Liegt es nur an der dünnen Personaldecke ? - Fragen über Fragen, die aber nur das Team beantworten kann, am besten mit einem Sieg im nächsten Spiel gegen den FC Ascona. Hopp Eis !

---

16.04.2015 / 00:28

## 2. Mannschaft / Viel Ballbesitz, wenig Ertrag

### **FC Hergiswil - FC Hitzkirch 1:1 (1:0)**

Unser "Zwei" an diesem Abend über weite Strecken die spielbestimmende Mannschaft, machte aber aus seinen Chancen zu wenig. Damit bleibt es in der Tabelle weiter sehr eng.

Der FCH II ging nach dem Sieg am Samstag gegen den FC Emmenbrücke mit viel Selbstvertrauen ins Spiel. Die ersten Angriffe zeigten schon wo der Weg hinführen sollte. Mit schnellem Spiel über die Flügel wollte man die Gäste in die Knie zwingen. Scheiterten die ersten Bemühungen noch in der vielbeinigen Gästeabwehr, war der "Lecci-Brother" Spielzug in der 23. Minute vom Erfolg gekrönt, 1:0 durch Stefano Lecci.

Das "Zwoi" blieb auch nach der Führung spielbestimmend, wollte gleich nachsetzen und hatte seine Chance dazu. - Von den Gästen war wenig zu sehen, kam mal ein Ball durch die gut stehende FCH Abwehr hindurch, war dieser sichere Beute von Torhüter Hochmuth. So ging es mit einer zu knappen Führung in die Pause.

Das gleiche Bild auch in der 2. Halbzeit, der FCH machte mehrheitlich das Spiel. Die Hitzkircher jetzt aber öfters in der Offensive und mit den Standards immer gefährlicher. Genau ein solcher führte dann in der 60. Minute zum Ausgleich durch Colin Moos. Das Tor hätte aber nicht zählen dürfen, zwei Mann vor Torhüter Hochmuth, im Abseits & Sicht versperrt ? - Das Video klärt auf !

Die Renggli-Jungs blieben aber weiter am Ball, wollten diese 3 Punkte. Immer wieder rollte der Zwoi-Express Richtung FC Hitzkirch Tor, blieb aber meistens im 8 / 9 Mann Abwehrriegel der Gäste stecken. Zum Schluss der Partie hatte der FC Hergiswil auch noch Pech, zuerst knallte ein Jan Walker Freistoss an die Querlatte (was für ein Hammer, hätte ein Tor verdient gehabt) und kurz vor Abfiff fehlten Stefano Lecci nur wenige Zentimeter und er hätte das Leder über die Linie schieben können.

**Fazit:** Der angestrebte Sieg war in greifbarer Nähe, leider verpasste man das zweite Tor. Damit bleibt alles sehr eng in der Gruppe 2 der 3. Liga. - Obwohl jeder einzelne Punkt wichtig sein kann, hat man an diesem Abend sicher 2 Punkte verloren, dennoch ist alles offen. Weiter Jungs, der Weg stimmt - Hopp Zwoi !

---

20.04.2015 / 01:35

## 1. Mannschaft / Tor, Tor, Hurra !

### **FC Hergiswil - FC Ascona 2:0 (1:0)**

Ein neuer Spieltag, ein neues Glück ? - Ein neues Team ? - Ein neuer Trainer ? - Eine Woche nach dem Last-Minute-Ausgleich gab es viele Veränderungen bei unserem Fanionteam.

Viele Veränderungen ? Ja genau, nicht sichtbar, aber hör- und spürbar. Das erste Mal in dieser Rückrunde sah man unser "Eis" wie wir es aus den besten Tagen kannten. Von der ersten Minute an hatte man das Gefühl das der "Dreier" heute unser sein wird. **Das neue Team:** Die Abwehr vor dem sicheren Torhüter Amhof stand jederzeit fest verankert im Grün, das Mittelfeld suchte schnell den nächsten Anspielpartner und der Sturm zeigte immer wieder seine Torgefährlichkeit auf. - **Der neue Trainer:** Von der Spielerbank hörte man den Chef mit klaren, eindeutigen Anweisungen. Jederzeit auf Augenhöhe des Spielgeschehens, setzte er wichtige Akzente an diesem Abend, so wie sein Team dies braucht und versteht.

Das Spiel ging dann auch sehr munter los. Von den Gästen aus der Sonnenstube der Schweiz, sah man nur in den ersten paar Minuten was. Danach nahm der FC Hergiswil das Spiel in die eigenen Füsse. Setzte den Gegner schon früh unter Druck und kam zu seinen ersten Chancen. - Scheiterte Flavio Weber noch am FCA Schlussmann, nachdem dieser den Ball nicht festhalten konnte, tankte sich Jason Blättler in der 23. Minute durch die Gästeabwehr und verwertete den Abpraller souverän in den Maschen, 1:0. - Ein schneller Angriff über wenige Stationen wurde Erfolgreich abgeschlossen, wie in den alten Zeiten, toll !

Auch nach der Führung blieb der FCH spielbestimmend, setzte weiter nach. Ein Zuspiel in die Mitte zum gut stehenden Florian Lohberger setzte dieser leider über das Tor und noch ein wenig höher ...! Das Spiel des FCH war an diesem Tag schwer auszurechnen, mal schnelles, modernes Kurzpassspiel, mal lange, präzise Bälle ins Sturmzentrum. - Einzig das Visier war noch nicht zu 100 Prozent justiert (Abschluss von Arnold & Kunz). Der FC Ascona dann mit dem Pausenpfeiff noch mit einer Chance, im Rücken der Abwehr schleichte sich der Stürmer vor das Amhof Tor und setzte via Dropkick den Ball über die Querlatte.

Unverändertes Spiel auch in der zweiten Halbzeit. Der FCH machte das Spiel, hatte grossen Ballbesitz und suchte immer wieder den schnellen Abschluss, mal über rechts oder dann durch die Mitte aus der 2. Reihe. Kein Ball wurde verloren gegeben, ein Team, ein Ziel, die Zuschauer waren begeistert von dem dargebotenen.

In der 57. Minute dann die verdiente 2:0 Führung für unser Fanionteam. Ein Freistoss nahe der Mittelline landete im Strafraum auf dem Kopf von Jason Blättler, welcher das Spielgerät Pfannenfertig Devin Arnold vor die Füsse legte. Wunderbar gemacht (An. d. Redaktion: Schaut auf dem Video, von welcher Position aus Jason Blättler beim Ausführen des Freistosses startet - rechter Bildschirm, man ist der schnell).

Keine 90 Sekunden nach Wiederanstoss der nächste Pfeiff, diesmal im FCH Strafraum, Handspiel und Elfmeter für den FC Ascona. Ein Schuss und es bleibt bei der 2:0 Führung. - - - - Der FCH spielte danach sein variables Spiel weiter und patzte nur noch im Abschluss. Kam mal ein Schuss aus der 2. Reihe der Gäste in Tornähe, stand Martin "Die Null muss stehen" Amhof sicher auf seinem Posten.

Die letzte Szene gehörte dann wieder dem FC Hergiswil. Der Ball wurde gekonnt schon vor der Mittelline abgefangen, wo Adi Kunz den Gegner austanze und Nuno Jose Fernandes de Oliveira in Szene setzte. Dieser sah seinen Knaller aber vom gut reagierenden Schlussmann pariert. - Applaus von den Rängen.

**Fazit:** Der FCH ist zurück. Der erste Dreier der Rückrunde ist verbucht. Eine klare Leistungssteigerung auf und neben dem Platz. Das immer noch dünne Kader wurde mit den alten Tugenden ausgetrickst. Tolle Stimmung bei den Zuschauern dank erfrischendem Offensivfussball. - Hopp Eis !

25.04.2015 / 00:15

## Senioren 40+ / Die NULL muss stehen

### FC Hergiswil - FC Zell 5:0 (2:0)

Wunderbares Frühsommerwetter an diesem Abend bei den Senioren 40+. Ein 15 Mann starkes Kader vor Ort auf dem Grün der Grossmatt.

FCH Trainerlegende E.N. an diesem Spieltag mit einigen taktischen Änderungen in der Startformation. - Die erste Szene des Spiel gehörte dem Duo Niederberger/Nreca, welches an diesem Abend noch mehrmals zu sehen war. Landete der erste Ball noch in den Händen des Gästetorhüters, zappelte das Leder nach 12 Minuten in den Maschen des FC Zell, 1:0. Philipp Niederberger über links auf und davon, legte den Ball Pfannenfertig Robi Nreca in den Strafraum, wo dieser nur noch einschieben musste/durfte.

Die Gäste bis dahin kaum zu sehen, ein Freistoss aus 20 Meter, sonst nichts Zählbares auf der Habenseite. Dasselbe in der 22. Minute, wieder ein Standard, wieder am Tor vorbei. Nur ein paar Sekunden später der FCH mit dem nächsten Tor auf dem Fuss, Philipp Portmann mit dem präzisen Zuspiel auf Erich Kathriner, der das Leder aber über die Querlatte knallte.

In der 26. Minute dann wieder das Duo Niederberger/Nreca im Mittelpunkt des Geschehens. Philipp N. schickte den Rooooberto in die Gasse, welcher den Torhüter umspielte und wieder zum aufgerückten P. N. zurückspielte, 2:0. - Wunderbar ! - Und die Gäste aus Zell ? Sie versuchten ihr Glück meistens aus der 2. Reihe oder mit Einzelaktionen, dies aber ohne Erfolg, zu gut stand das FCH Abwehrbollwerk an diesem Freitag. - Ganz anders die 40+er, P. N. "stockerte" in der Gästeabwehr nach und knallte das Leder aus 30 Meter an den Pfosten. - Man war der aufsässig. - So ging es in die Pause.

Nach der Erfrischung (und der Pausenpredigt des Trainers) legten die Gäste einen Gang zu. René "Goalgetter" Meier aus 15 Metern rechts am Pfosten vorbei, ein erster Warnschuss. - In diesem "Style" ging es dann weiter, der FC Zell über weite Strecken mit mehr Spielanteilen in der 2. Halbzeit. Die FCH Abwehr blieb aber bis auf wenige Ausnahmen immer Herr der Lage. Kam das Spielgerät doch mal auf das Gehäuse des FCH war bei Maurus Bühlmann Endstation. Die Näf-Jungs in dieser Phase zu defensiv aufgestellt, liessen den Gegner zuviel gewähren und waren nur noch sporadisch im Angriff, resp. in der Platzhälfte des Gegners.

Der FC Zell konnte aber kein Kapital daraus ziehen. Suchte den Abschluss zu oft aus der 2. Reihe, wo aber das eigene Visier nicht korrekt eingestellt war. - Ganz anders der FC Hergiswil. Roberto Nreca mit einem sprint über das halbe Feld wo er nur noch mit einem Foul an der Strafraumgrenze gestoppt werden konnte (59. Min.). Den fälligen Freistoss setzte Patrick *"Ich wollte eigentlich gar nicht schiessen, das Duo Niederberger/Nreca hat mich dazu genötigt"* Barmetter gekonnt über die Mauer in die Maschen, 3:0. - Die Entscheidung !

Den 40+er war dies aber noch nicht genug, man wollte die Rechnung für die Forfaitniederlage aus der Vorrunde (Spielansetzung in Zell um 19 Uhr, Feierabendverkehr,

40 Min. Fahrzeit) noch ganz begleichen. Zuerst Rooooooberto mit einem Zauberball von der Mittellinie in den Lauf von Philipp Niederberger der kein Problem hatte am Torhüter vorbei einzuschieben, 4:0. - Den Schlusspunkt setzte wieder ein schneller Angriff über links, Erich Kathriner nutzte die Konfusion in der Gästebwehr, umspielte die Dreierkette und schlenzte das Leder unhaltbar am Schlussmann vorbei zum 5:0 Endstand.

**Fazit:** Nach der Niederlage in Ibach schlägt die 40+er Truppe Gnadenlos zurück. Revanche geglückt, Deckel drauf, Rechnung beglichen. Die unendliche Geschichte geht weiter. Supi 40er !

---

26.04.2015 / 02:25

## Junioren Eb / 0:3 Führung vergeigt

### **FC Sachseln a - FC Hergiswil b 5:4 (0:3)**

Eine klare 0:3 Führung zur Pause reichte den Junioren Eb nicht zum Sieg im Spitzenkampf auf dem Kunstrasen Mattli in Sachseln.

Dabei begann das Spiel wie es sich die Trainerbank (Philipp Studer & Marius Christ) vorgestellt hatte. Die FCH Eb-ler legten gleich mit hohem Tempo los. Nach den ersten Probeschüssen landete das Runde nach 6 Minuten im Eckige, Mathis Prud'homme liess dem Torhüter keine Abwehrchance, 0:1.

Auch nach der Führung spielten nur die "Blauen". - In der 9. Minute verwertete Neil Studer eine schöne Hereingabe am Sachsler Schlussmann vorbei zum 0:2. - Das Heimteam bis zu diesem Zeitpunkt nur sporadisch in der Hälfte des FCH. Kam das Leder doch mal vor den "Kasten", war beim FCH Torhüter Matthias Flühler Endstation. - 12 Minuten waren gespielt, das setzte wiederum Neil Studer dem Heimteam ein weiteres Ei ins Nest, schön den weit vor dem Tor stehenden Golie "überlupft", 0:3. - Was für ein Start auf dem Mattli.

Der FC Sachseln nun doch ein wenig angekratzt, wollte dieses Resultat nicht auf sich sitzen lassen und versuchte sein Glück immer mehr mit langen Bällen. Die FCH Junioren standen aber (noch) sehr gut in der Abwehr und liessen keine nennenswerte Chance zu. - Man verpasste aber frühzeitig die Entscheidung, zweimal alleine vor dem Tor vergab man kläglich, man oh man ! - So ging es dann in die Pause.

Nach dem Pausentee ein total anders Bild auf dem Grün. Die Einheimischen legten los wie die Feuerwehr und kamen schon nach 2 Minuten zu ihrem ersten Tor, 1:3. Der FCH hatte plötzlich Mühe ins Spiel zu kommen, die Pässe blieben schon im Mittelfeld stecken und die FCS Stürmer kamen immer besser mit der FCH Abwehr zu recht. - 44 Minuten waren gespielt, da nahm sich Jasha Vaszary ein Herz und knallte das Leder aus grosser Distanz an den Pfosten, man war das Pech ! ... und dann gleich der Gegenzug des FCS, ein Konter über 3 Stationen und der 2:3 Anschlusstreffer, toll gespielt.

Das Spiel wog jetzt hin und her. Der FC Sachseln suchte den Ausgleich, der FCH bemüht nach vorne zu spielen. Jetzt war es ein richtiger Spitzenkampf. - Neil mit einem Abschluss,

abgelenkt, am rechten Pfosten vorbei, Eckball. - Ein Rückpass zu Jasha Vaszary, die das Leder in den Winkel knallte, 2:4 (50. Min.), Tor des Tages.

Der FC Sachseln nur kurz geschockt, machte weiter Druck auf das FCH Tor. Immer wieder gefährliche Bälle in die Sturmspitzen. Einer davon rollte an Freund und Feind vorbei zum 3:4 ins FCH Tor (55. Min.). - Der FC Sachseln roch nun den Braten, der FCH brachte den Ball kaum mehr aus der Gefahrenzone. Die mitgereisten FCH Fans feuerten das Team an wo es nur ging, aber das Unglück nahm seinen Lauf. Nur noch 3 Minuten waren zu spielen, der Ball wollte nicht mehr aus dem Strafraum heraus. Im Getümmel fand dieser einen FCS Spieler, der das Spielgerät zum 4:4 Ausgleich einschob (57. Min.). Man war da was los.

Der Schiedsrichter schaute schon auf die Uhr, nur noch wenige Sekunden zu spielen und das Unglaubliche traf tatsächlich noch ein. Ein letzter Ball konnte die FCH Abwehr wieder nicht klären und der FCS Stürmer lies sich nicht zweimal bitten und versenkte den Ball zum viel umjubelten 5:4 Sieg. Aus und vorbei, Abpfiff !

**Fazit:** Eine tolle Startphase des FCH in diesem Spitzenspiel. Bis zur Pause hätte man den "Sack" zumachen müssen. - Aber wie es so ist im Fussball, mit viel Kampfgeist und unermüdlichem Einsatz kämpfte sich das Heimteam zurück und holte sich bis zum Schlusspfiff den Sieg. - Der FCH muss, was die Defensive angeht, sicher über die Bücher. - Hopp Junioren E, es geht weiter !

---

02.05.2015 / 23:28

## Junioren Ea / Kantersieg am Sarnersee

### **FC Sarnen a - FC Hergiswil a 0:13 (0:5)**

Die Junioren Ea zu Gast am Sarnersee. Das Unterwaldner-Derby wurde eine klare Angelegenheit für die in allen Belangen überlegenen Walker-Jungs.

Von der ersten bis zur letzten Minute in diesem Spiel waren die FCH Jungs dem FC Sarnen um 2 Klassen überlegen und dies in der 1. Stärkeklasse ! - Nach dem Anpfiff auf dem sehr schönen Kunstrasen ging es gleich los Richtung FC Sarnen Tor. Verpasste man in der 4. Minute noch die Führung, klingelte es in der 6. Minute zum ersten mal im FCS Kasten, 0:1 durch Silvan Roth. - Keine 60 Sekunden später das 0:2 durch Benjamin Wolfisberg, der hinter der blauen Linie abdrückte und das Leder im Lattenkreuz versenkte, ein wunderbares Tor. - Es folgten weiter Chancen für den FCH. Immer wieder wurde durch die FCS Abwehr hindurch kombiniert.

In der 10. Minute das 0:3, nach einem Lattenknaller von der FCH Nr. 9 (Navid Zelger) stand wiederum Benjamin Wolfisberg goldrichtig und verwandelte souverän. - Der FCH Sturm Lauf ging aber ohne Unterbruch weiter. Luca Wüest tankte sich über links durch und schob gekonnt in die lange Ecke ein, 0:4 (14. Min.).

19 Minuten waren gespielt, da hatten die Einheimischen ihre erste Chancen, aber Jari Stadler im FCH Tor beendete das ganze ohne Probleme. Danach rollte die FCH Lawine



weiter in Richtung der "Roten". Da ein Durchspiel, dort ein Abschluss, hier ein Kopfball, da ein Hackentrick, es ging was auf dem Seefeld. Die zahlreichen FCH Anhänger hatten ihre Freude am Spiel. - Kurz vor dem Pausentee setzte Luca Wüest nochmals an der blauen Linie an und traf zum 0:5 in die Maschen (28. Min.).

Nach dem Pausentee das gleiche Bild auf dem Grün. Die FCH Jungs starteten furious. Nach 33 Minuten der erste Knaller an die Querlatte durch Mike "Hammer" Bachmann. Nur 180 Sekunden später der Sololauf von Navid Zelger, der diesen mit dem 0:6 abschloss, toll gemacht, so Cool (36. Min.) !

Die nächsten 3 Minuten gehörten ganz alleine Luca Wüest, der einen lupenreinen Hattrick setzte:

- 0:7 in der 37. Minute / Kopfball ins hohe Eck.

- 0:8 in der 39. Minute / Angriff über links zur Mitte wo Luca nur noch einschieben musste.

- 0:9 in der 40. Minute / Nochmals die gleiche Szene, Luca "Ich stehe immer richtig" schob flach ein.

Die Menge tobte, der Gegner verstand die Welt nicht mehr und der Schiri kam mit zählen nicht mehr nach. - Danach machten die FCH Jungs ein paar Minuten Pause und liessen den FC Sarnen auch wieder mitspielen. Dieser versuchte sein Glück mit Einzelaktionen, welche aber alle vom sehr gut stehenden Jari "Die NULL muss stehen" Stadler zunichte gemacht wurden.

Dann ging das Spektakel wieder los. Silvan Roth nahm sich in der 45. Minute ein Herz und überlistete mit einem Schuss aus der 2. Reihe den FCS Schlussmann, 0:10. Es folgten weitere hochkarätige Chancen für den FCH, welche aber vom gut reagierenden FCS Torhüter zunichte gemacht wurden. - In der 51. Minute hatte aber Silvan Roth genug davon und verwertete ein schönes Durchspiel über mehrere Stationen zum 0:11. - Jetzt wollte man das Dutzend voll machen.

Angriff um Angriff rollte auf das Tor des FC Sarnen, welcher nur noch auf den Schlusspfiff wartete. - Nichts da, dachte man beim FCH. Mit einem Doppelschlag (0:12 & 0:13) innert 60 Sekunden durch Benjamin Wolfisberg & Luca "Hattrick" Wüest (58. Min.) war die Geschichte vom Sarnersee besiegelt.

**Fazit:** Ohne Worte ! - ... oder doch ein paar Kurze :) - Der FCH spielte wie es im gefällt, machte Tore aus tollen kombinationen, Schüssen aus der 2. Reihe & gekonnten Einzelaktionen. Für jeden Zuschauer war was dabei. Die Einheimischen hatten keine Chance, nicht einmal der Ehrentreffer wollte gelingen, da der FCH auf jeder Position einen "Sieger" hatte. Gratulation Jungs ! - PS: Das Team liess nach dem Spiel einfach mal die Seele **baumeln** !

Die Fotos zum Spiel bei [Flickr](#) !

06.05.2015 / 21:45

## Senioren 40+ / Cup-Aus vor Rekordkulisse

### **FC Hergiswil (Promotion) - Team Surental (Meister) 2:3 (1:1)**

Vor der Rekordkulisse von 122 Zuschauern verpassten die 40+er den Einzug in den Cup-Final. Die Gäste um einen Schachzug cleverer bei diesem Cup-Fight mit toller Stimmung auf der Grossmatt.

Das 17 Mann Kader an diesem Abend wieder mit den Freunden aus der SG Stans. Das Zuschauerinteresse an diesem Cup-Highligh war sehr gross, es lockte einige VIP`s von nah und fern an. Auch sah man mal wieder einige alte Gesichter auf der Gossmatt wie in den guten, erfolgreichen 80er Jahren.

Das Spiel begann nach einer kurzen Abkühlung mit Hagel pünktlich um 20 Uhr. Die ersten Szenen gehörten dem FCH. Das Visier noch nicht eingerichtet, verpasste man das Tor noch knapp.

In der 3. Minute die Gäste aus dem Triengertal mit dem ersten Angriff über links, zwei Mann umspielt und zum Entsetzen der Zuschauer schob Frank Elster in die lange Ecke zum 0:1 ein. - Der FCH aber nicht geschockt, spielte weiter frisch auf und kam zu seinen Chancen. Roberto Nreca nach 5 Minuten mit dem Ausgleich auf dem Fusse, knapp am linken Pfosten vorbei.

Das Spiel blieb danach ausgeglichen, die Gäste mit ihrer Nr. 8 aber unberechenbar und immer gefährlich im Vorwärtsgang. Die Einheimischen suchten immer wieder ihren Wirbelwind Robinio. - In der 16. Minute ein Missverständnis in der FCH Abwehr, der Gästestürmer reagierte blitzschnell und knallte das Leder aus über 20 Meter an den Pfosten, Puuuh !

Nur zwei Minuten später ein schnelles Durchspiel des FCH in der Mitte, Philipp Niederberger in die Gasse zu Roberto Nreca, der aber das Spielgerät nicht am gut stehenden Gästehüter vorbei brachte. - Und der FCH blieb in dieser Phase weiter spielbestimmend, ein langer Ball auf Erich Kathriner, der das Leder nur Zentimeter am Pfosten vorbei knallte. Das Team Surental blieb aber konzentriert, suchte immer wieder ihre Nr. 8, welche nach 30 Minuten ein Durchspiel nicht Abschliessen konnte.

In der 33. Minute dann grenzenloser Jubel auf der Grossmatt. Ein Einwurf über links landete in den Füßen von Roberto Nreca, welcher an drei Mann vorbei aus 15 Metern in die Maschen traff, 1:1, grossartig gemacht. - Nur eine Minute später, Marius Christ, versetzt zum Tor nur knapp vor der Grundlinie, setzte den Ball auf die Querlatte. Man oh man ! - So ging es dann in die Pause.

Nach dem Pausentee suchten beide Teams die Offensive. Das Spiel wurde härter, die Zweikämpfe intensiver geführt. - Die erste Chance gehörte den Gästen, ein Schuss aus der 2. Reihe parierte Maurus Bühlmann aber souverän. - Nach 44 Minuten stockte den Zuschauern der Atem, Roberto Nreca wurde an der Strafraumgrenze in die Zange genommen und musste Minuten lang gepflegt und anschliessend ausgewechselt werden.

In der 48. Minute, das Spiel fand hauptsächlich zwischen den beiden Sechzehner statt, landete ein Ball aus dem Nichts beim Gästestürmer Jörg Stirnemann, welcher umringt von 3 FCH Abwehrspielern die Lücke fand und zum 1:2 einschob. - Nichtsdestotrotz spielten die FCH 40+er weiter nach vorne. Verpasste Philipp Niederberger nach einem Lauf über rechts den Abschluss noch knapp, flog der Ball nach einem Freistoss über links Pascal Engelberger vor die Füsse, welcher aus 5 Metern das Leder unter die Latte knallte, 2:2 (57. Min.). - Man war da was los auf der Tribüne, unglaublich. - FCH Stimmung pur !

Das Spiel wog nun hin und her, alles war möglich, nichts unmöglich. Da ein Schuss, dort ein Durchspiel, man spürte die Anspannung bei den Zuschauern deutlich, Gänsehautfeeling. Der Cup-Fight war auf Messers Schneide !

65 Minuten waren gespielt, ein Freistoss (nach dem ein Vorteil zurück gepfiffen wurde) an der Mittellinie, dieser flog über Freund und Feind vorbei in den FCH Strafraum, wo der Gäste Stürmer Anton Huber das Leder gekonnt annahm und aus der Drehung in die lange Ecke einschob, 2:3. - Puuuh, so schade, aber clever gespielt von den Gästen, vor und nach dem Foulpfiff. - Mit den Schlussminuten setzte dann nochmals der Regen ein, aber auch dieser brachte keine Wende mehr. Die letzte Szene gehörte wieder dem FCH, ein Freistoss von Philipp Niederberger fischte der Surentaler Torhüter von der Linie. - Das wars, aus der Traum vom Finale.

**Fazit:** Ein unvergesslicher Cup-Abend auf der Grossmatt. Ein Spiel dass der grossen Zuschauerkulisse gerecht wurde. Die FCH 40+er an diesem Abend auf dem gleichen Niveau wie die Gäste aus der Meistergruppe, kein Klassenunterschied zu sehen. Im Gegenteil, der FCH machte mehrheitlich das Spiel. Die Surentaler mit ihrer grossen Cuperfahrung am Schluss die paar Prozente cleverer, machten aus den wenigen Chancen ihre Tore.

---

08.05.2015 / 23:05

## 1. Mannschaft / Spiel, Satz, Sieg

### **FC Gunzwil - FC Hergiswil 1:6 (1:3)**

Ein hochverdienter Sieg unseres Fanionteams. Die Burri-Jungs an diesem Abend in allen Belangen besser, konzentrierter und zweikampfstärker. Hinzu kam ein Jason Blättler in bester Torlaune (4 Treffer). - Gratulation Jungs.

Die Geschichte dieses Spiel ist eigentlich ganz einfach zu erzählen. - Die erste Chance im Spiel hatte der FC Gunzwil, in der ersten Minute. Danach fing das Räderwerk des FC Hergiswil, unter der Leitung von Luca Vogel, der immer wieder die lange Bälle gekonnt weiter leitete und FCH "Kapitän" **Jay Jay** Blättler, der einen glanzvollen Abend erwischte, ineinander zu greifen.

Die ersten Chancen auf dem Fusse hatte Nuno José Fernandes De Oliveira, blieb aber in der mehrbeinigen FCG Abwehr hängen oder scheiterte am Schlussmann. Weiter ging es in diesem Stil bis zur 10. Minute. - Dann, ein Freistoss für die Einheimischen nahe der Mittellinie, dieser landete im FCH Strafraum, wo der FCH Verteidiger und der Torhüter sich

nicht einigen konnten wer das Leder will. Der FCG Stürmer sagte Danke und köpfte in die Maschen ein, 1:0. - Dieser Treffer wurde aber nur kurz zur Kenntnis genommen und unter der Rubrik "Pleiten, Pech & Pannen" ins Archiv abgelegt.

Denn die Angriffswelle des FCH ging weiter ihren Weg. Noch war es schwer eine Lücke zu finden, aber die Zweikämpfe wurden gesucht und man blieb immer am Ball, gab keine Szene verloren. So war es dann auch nur eine Frage der Zeit bis zum Ausgleich. Dieser erzielte dann Jason Blättler aus kurzer Distanz in der 20. Minute. - Kurz nach dem Wiederanpfiff kamen die Michelsämter nochmals zu einer guten Gelegenheit, aber souverän auf der Torlinie geklärt von der FCH Abwehr. Dies war dann auch der entgeltige Startschuss zur Übernahme des Spielgeschehens.

Immer wieder sah man nun tolles Kombinationsspiel von hinten heraus, der nächste Mitspieler wurde gesucht, dann ein Ball in die Tiefe oder gekonnt über Aussen das Spiel verlagert. Auch war man sich nicht zu schade das Leder wieder einmal zurück zu spielen und den Angriff neu zu lancieren - Prima ! - Der Druck erhöhte sich dadurch immer mehr auf das Tor des FCG. - In der 29. Minute konnte man dann die Ernte pflücken, eine Hereingabe über rechts verwertete Jason Blättler zur 1:2 Führung.

Und es ging im gleichen Tempo weiter. Der FCG konnte nicht mehr reagieren. Eine Ecke in der 35. Minute landete am hinteren Pfosten bei Luca Mombelli, der sich mit dem 1:3 in die Torschützenliste eintragen durfte. - So ging es dann in die Pause.

Unverändertes Bild auch nach dem Pausentee. Der FCH mit viel Ballbesitz, suchte die Zweikämpfe und attackierte den Gegner sehr früh. Jason Blättler mit zwei Abschlüssen, mal über links, mal über rechts, flexibel wie noch nie (in der Rückrunde). - Danach eine kurze Phase im FCH Spiel wo man dem Gegner mehr Spielraum zu lies, zu weit weg war vom Gegner.

Doch dieses Intermezzo endete in der 60. Minute mit dem dritten Treffer von Jay Jay Blättler. Dieser versenkte nach einem Doppelpass das Spielgerät im langen Eck (1:4), so einfach geht Fussball. - Und der nächste Streich folgte keine 120 Sekunden später, wieder ein Durchspiel in der überforderten FC Gunzwil Abwehr, Luca Vogel eiskalt am Schlussmann vorbei zum 1:5 (62. Min.). Ein verdienter Treffer für Luca, der zu jedem Kopfballduell hochstieg und die Stürmer immer wieder lancierte, ganz toll.

Der Sack war jetzt natürlich zu und der FCH kontrollierte das Spiel nach belieben. - In der 73. Minute ein Penaltypfiff im FCH Strafraum, warum, wofür ? - Auf den Zuschauerrängen staunen. Amhof im FCH Tor parierte aber grandios. - Den Schlusspunkt in diesem Spiel setzte dann nochmals Jason Blättler. Ein Tänzchen durch 3 Abwehrspieler hindurch und ein satter Schuss aus 15 Metern ins Eckige, 1:6 (83. Min.).

**Fazit:** Ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg. Die Burri-Elf an diesem Abend mit schnellem, einfachem, schnörkellosem Spiel. Einsatz pur, kein Ball wurde verloren gegeben, jede Chance zu Ende gespielt, auch die FCH Angreifer setzten immer wieder nach und die Goalgetter tanzten den Jaysamba. - Hopp Eis !

10.05.2015 / 17:25

## Junioren A / Derby-Sieg zum Muttertag

### FC Stans b - FC Hergiswil 1:2 (1:1)

Ein verwandelter Elfmeter, getreten durch den Doppeltorschützen Dion Schmid, entschied das Nidwaldner-Derby an diesem wunderschönen Muttertag auf dem Stanser Eichli.

Unser Reporter eigentlich auf dem Weg zum Stanserhorn mit anschliessendem Spargelessen, disponierte kurzfristig um und besuchte das Derby der Junioren A. Als "Lohn" sah er einen knappen, aber verdienten Sieg der **Stoop**-Jungs.

Nach einer kurzen Abtastphase auf beiden Seiten erhöhten die "Blauen" aus Hergiswil den Druck auf das Stanser Tor. Daraus resultierte in der 8. Minute ein Freistoss aus 20 Metern. Kapitän Dion Schmid zirkelte den Ball über die Mauer, der FCS Schlussmann konnte den satten Schuss nicht festhalten, wobei der Drall das Leder selber über die Linie brachte, kurioses Tor, 0:1.

Auch nach der Führung suchte man die Offensive. Angriffe über die schnelle linke Seite durch Markus V. D'Angelo (musste später nach einer Verletzung das Spielfeld verlassen) brachten immer wieder Gefahr vor das Tor der Stanser, aber keinen weiteren Erfolg. - Von den Einheimischen war bis zur 30. Minute nichts erwähnenswertes zu sehen. Umso erstaunter war die FCH Abwehr, als man das Leder nach 33 Minuten nicht vom Strafraum wegbrachte und der Schuss aus der 2. Reihe in den Maschen des FCH Tores landete. Eine Chance, ein Tor 1:1. - So ging es dann in die Pause (ohne Pausentee).

Zu Beginn der 2. Halbzeit suchten die Blauen die erneute Führung. Jean Nussbaum tankte sich immer wieder durch die vielbeinige FCS Abwehr hindurch und ballerte aus allen Richtungen aufs Tor. In der 52. Minute kam der Abschluss durch, aber der FCS Schlussmann in dieser Szene schnell am Boden und konnte das Leder abwehren.

Danach konnte der FC Stans das Spiel ausgeglichener gestalten. Die wenigen, harmlosen Abschlüsse parierte aber der FCH Schlussmann Nick Hofstetter souverän und ohne Hektik. - Die Stoop-Jungs wollten aber mehr und suchten den Erfolg mit schnellen Vorstössen durch die Mitte. Meistens war dann aber auf der Höhe des Sechzehners Schluss mit Lustig, zu viele "Rote" in der Defensive.

10 Minuten vor Schluss setzte sich einmal mehr Jean Nussbaum über links durch und konnte im Strafraum nur noch mit einem glasklaren Foul gestoppt werden, Elfmeter. - Dion Schmid setzte sich das Spielgerät auf den Punkt und **verwertete** eiskalt in die rechte Ecke, 1:2 - Man hat der Nerven !

Die Stanser versuchten nochmals zu reagieren, konnten aber auch mit den 5 Minuten Nachspielzeit keinen Torerfolg mehr erzielen. Der FCH brachte die letzten Minuten sicher über die Zeit und konnte so den Derby-Sieg einfahren.

**Fazit:** Ein verdienter Sieg der Junioren A. Sie hatten mehr vom Spiel, suchten den Abschluss vehement und gaben nie auf. Das Spiel lebte hauptsächlich vom Kampf, spielerisch fehlte da doch noch einiges in den einzelnen Reihen. - Nichtsdestotrotz die 3 Punkte sind unsere. - Gratulation Jungs.

15.05.2015 / 23:12

## Senioren 40+ / Nicht zu bremsen !

### **FC Hergiswil - FC Grosswangen 6:0 (2:0)**

Auf der gut bespielbaren Grossmatt sah man an diesem Abend ein weiteres Feuerwerk der 40+er. Das 13 Mann Kader unter der Leitung von Kapitän Peter Kreihenbühl liess nichts anbrennen.

Das Spiel begann auf beiden Seiten mit sehr viel Vorsicht. Beide Teams suchten noch nicht die Offensive in den Startminuten, hielten den Ball viel in den eigenen Reihen. - Wobei der FCH mehr vom Spiel hatte und sich langsam warm lief. - Die erste grosse Chance hatten dann aber die Gäste aus Grosswangen, ein Ball über links wurde von der FCH Abwehr unterschätzt und landete am hinteren Pfosten, wo der Gästestürmer das Leder aber über das Tor knallte.

Nur eine Minute später die 1:0 Führung durch Pedro Marin. Dieser wurde im Zentrum angespielt, nahm sich ein Herz und schloss aus 22 Metern souverän ab (17. Min.). - Der FCH blieb auch danach spielbestimmend, suchte nun die Offensive nach der kühlen Startphase. - In der 23. Minute wieder die Grosswangener mit einem Abschlussversuch nach einem schönen Durchspiel über links, aber rechts am Tor vorbei.

Nach dieser Chance setzte der FCH einen Gang höher zu, machte mehr Druck und kam kurz danach an der rechten Strafraumgrenze zu einem Freistoss. Philipp Niederberger nahm Mass und zirkelte das Spielgerät über die Mauer in die tiefe rechte Ecke, keine Abwehrchance für den Gästetorhüter, 2:0 (25. Min.). - Die Gäste spielten aber munter weiter und hatten ihre Chance zum Anschlusstreffer. Eine scharfe Hereingabe verpassten gleich 2 Stürmer (31. Min.). - So ging es dann in die Pause.

Nach dem Pausentee die stärkste Phase der Grosswangener, ein Eckball nach dem anderen konnte getreten werden und ein Durchspiel in den Fünfmeteraum endete mit einem Tohuwabou vor FCH Torhüter Erni, der aber einen kühlen Kopf behielt und die "Sache" zum Schluss bereinigte.

Nach einem Eckball holte Philippe Erni den Ball herunter und lancierte einen mustergültigen Konter über 3 Stationen, welcher zum Abschluss von Peter Kreihenbühl an die Querlatte geknallt wurde. - Wunderbar gespielt. - Nur 5 Minuten später setzte Kurt Ruhstaller auf der rechten Seite nach, holte sich das Leder zurück und passte genau in die Füsse von Andreas "Andele" Bachmann, der wie in den besten Tagen zum 3:0 einschob (45. Min.).

Das muntere Spielchen ging aber noch weiter, auch auf Seiten der Gäste. - In der 49. Minute die "100 Pro" Chance für den FCG (Licht blendete wohl zu sehr!). Ein wuchtiger Kopfball aus 5 Meter verfehlte aber das Ziel, Puuuh ! - Zwischen der 50. & 55. Minute weitere Chancen für den FCH, aber Barmettler und Niederberger vergaben aus aussichtsreicher Position.

In der 62. Minute dann der endgültige KO für die gut kämpfenden Gäste. Wieder über die starke rechte Seite gespielt, landete das Runde auf dem Fuss von Erich Kathriner, welcher aus der Drehung heraus aus 7 Metern einschoss, 4:0. - Nur drei Minuten später wurde

Roberto Nreca wunderbar in der "holen" Gasse angespielt, umkurvte zwei Verteidiger & den Torhüter und schob zum 5:0 ein, (67. Min.). - Ein Roberto Spezial-Tor.

Den Schlusspunkt setzte die SG Stans, in der Person von Kurt "Ohne Tor gehe ich heute nicht nach Hause" Ruhstaller. Über links wurde wieder nachgesetzt, in den Strafraum gespielt, wo Kurt R. an Freund und Feind vorbei eiskalt in die Maschen abschloss, 6:0 (70.+ Min.).

**Fazit:** Ein verdienter Sieg für den FCH, vielleicht 1 oder 2 Tore zu hoch an diesem Abend. Die Gäste hatten auch ihre Möglichkeiten, verpassten aber kläglich vor dem Tor. Die 40+er bleiben damit weiter im heissen Aufstiegsrennen. - Hopp Pluser !

---

16.05.2015 / 22:42

## Junioren Db / Kein Abschlussglück

### **FC Kickers c - FC Hergiswil b 3:0 (1:0)**

Die Junioren Db trafen sich am frühen Samstagmorgen auf dem schön gelegenen Nebenplatz Alpenquai des FC Kickers Luzern mit dem Ziel, den ersten Dreier der Rückrunde ein zu fahren.

Die Vorgaben der Trainer waren klar, dies zeigte auch die taktische **Aufstellung** mit einem 1-3-3-1. Aus einer sicheren Abwehr heraus wollte man die schnellen Sturmspitzen lancieren und so zum Erfolg kommen.

Die Junioren D suchten dann auch gleich nach dem Anpfiff den Vorwärtsgang und setzten die ersten Akzente in diesem Spiel. Die ersten Bälle auf dem noch sehr feuchten Terrain fanden aber nicht immer den richtigen Abnehmer. - In der 7. Minute kamen die Einheimischen das erste Mal vor das Tor des FCH, welcher sich nur mit einer Ecke aus der Szene retten konnte. Diese führte dann zum erstaunen aller gleich zur 1:0 Führung für den FC Kickers, nach dem man das Leder vor dem Tor nicht unter Kontrolle bringen konnte. - Sehr bitter !

Die FCH Jungs gingen aber weiter ihren Weg, suchten die schnellen Sturmspitzen und kamen zu ihren ersten grossen Chancen. Der FCK Torhüter stand aber immer genau am richtigen Ort. - Als in der 22. Minute Sebastian Lekaj alleine **auf das Tor** zu maschierte war der Jubel schon zu erahnen, aber wieder brachte man das Leder nicht am Schlussmann vorbei. - Unglaublich !

Der FCK nur sporadisch in der Nähe der FCH Abwehr. Das Team Db machte das Spiel, hatte seine Chancen aber scheiterte oft am letzten Zuspiel vor dem Tor oder vergab mehrfach aus aussichtsreichen Positionen. - So ging es in die Pause !

Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Der FCH war spielbestimmend, konnte aber seine Chancen einfach nicht in Tore ummünzen. - Spielte man einfach und schnell über die Aussenbahnen wurde es immer wieder gefährlich, spielte man durch die Mitte verlor

man im Getümmel zu viele Bälle. Die Trainer an den Seitenlinien hatten alle Hände voll zu tun mit den Jungs auf dem Platz.

In der 48. Minute kam es wieder zu einer Ecke für den FCK. Wieder konnte man das Leder nicht aus der Gefahrenzone befreien, so dass der FCK Stürmer zum 2:0 einschieben konnte. - Puuuh ! - Der FCH blieb aber dran und hatte 4 Minuten später den Anschlusstreffer auf dem Fusse. Ein Durchspiel über die rechte Seite wurde **Pfannenfertig** in die Mitte gespielt, wo Simon Lekaj das Spielgerät aber neben das Tor setzte, es war zum Haare raufen.

Aber auch danach gaben die FCH Jungs nicht auf, setzten immer wieder nach und gingen mit Mann und Maus in die Offensive. Man spielte jetzt "Alles oder Nichts" auf dem Grün. - Schüsse aus der 2. Reihe von Jannick Müller oder den Niederberger Brothers fanden aber ihr Ziel nicht. - So kam es wie es kommen musste, ein Konter 6 Minuten vor Schluss brachte die endgültige **Entscheidung** bei diesem Spiel, 3:0.

**Fazit:** Die Db-ler hatten viel mehr vom Spiel, hatten Chancen um Chancen, konnten diese aber nicht nutzen oder suchten den Abschluss zu schnell. Bei vielen Szenen wurde zu kompliziert gespielt, wodurch man sich selber wieder in die Bredouille brachte. Spielte man den einfachen, sicheren Pass wurde es immer gefährlich. - Vielleicht fehlten an diesem Samstag aber auch einfach ein paar Prozent Konzentration auf dem Platz. - Die Trainercrew wird sicher die richtigen Worte vor dem nächsten Spiel finden und dann wird man auch den ersten Dreier einfahren können. - Hopp Junioren Db !

---

22.05.2015 / 23:09

## 1. Mannschaft / 3-1-0-Aus\*

### **FC Hochdorf - FC Hergiswil 4:3 (1:2)**

Der FC Hergiswil hatte bis zur Pause das Spiel gedreht und in festen Händen. Leider liess man den "Match" in der Kabine zurück und verlor zum Schluss verdient, da die Einheimischen diesen Sieg unbedingt wollten. - \* Auflösung folgt !

Das Spiel begann wie immer in letzter Zeit. Der FCH musste zuerst ein Gegentor erhalten um in den Match zu finden. 8 Minuten waren gespielt, als Torhüter Amhof das Leder nicht schnell genug aus der Gefahrenzone brachte, den Gegner anschoss, welcher dann vor dem leeren Tor nur noch einschieben konnte, 1:0 - Upps !

Nach 20 Minuten der erste, schnell vorgetragene Spielzug, welcher Jason Blättler per Kopfball knapp am Tor vorbei zirkelte. - Ein Weckruf für das ganze Team, welches jetzt auf Touren kam.

In der 25. Minute der Ausgleich durch Luca Vogel. Ein schnell ausgeführter Freistoss nahe der Mittellinie in die Gasse gespielt zu Thierry Stadelmann, der das Spielgerät Pfannenfertig zu L. V. brachte, der souverän einschob. Schnell, einfach, unkompliziert - Tor !



Der FC Hergiswil blieb auch nach der Führung spielbestimmend, hielt den Druck hoch und kam zu weiteren Abschlüssen. Der "Blaue" FCH nur noch in der Defensive. - 32 Minuten waren gespielt, wieder ein schneller, schnörkelloser Angriff über rechts. Der halbhohe Flugball wurde mustergültig per Kopfball zurück gelegt auf Livio Kauer, der das Leder aus gut 25 Metern in die Maschen knallte, ein wunderbarer Treffer.

Und es ging weiter so, es spielte nur noch der "Rote" FCH auf dem Grün. Der nächste Treffer nur eine Frage der Zeit. - In der 38. Minute war es fast so weit, aber die vielbeinige "Blaue" Abwehr konnte mehrere Abschlussversuche der "Roten" bereinigen, da war was los ! - Die Einheimischen nur noch mit einer Szene in der ersten Halbzeit, einem Kopfball der das Tor aber knapp verfehlte. So ging es in die Pause.

Kaum ertönte der Pfiff zum Start der 2. Halbzeit, da hatte der FC Hochdorf schon eine sehr gute, aussichtsreiche Chance, aber der Ball zur Mitte in den Strafraum konnte nicht verwertet werden. - Da hätten die Alarmglocken eigentlich schon auf vollen Touren klingeln sollen.

Dem war wohl nicht so, den man liess den FC Hochdorf weiter gewähren wie er wollte. Eine Ecke in der 49. Minute brachte den Ausgleich. Ein Kopfball, Amhof mit der Hand noch dran, der 2. Kopfball, die Latte unser Freund, der 3. Kopfball und das Leder im Tor versenkt, 2:2. - Nur 3 Minuten später die Führung für den "Blauen" FCH. Ein präziser Ball in die Tiefe setzte die ganze FC Hergiswil Abwehr ausser Gefecht. Cool abgeschlossen durch den Dreifach-Torschützen Marolf, 3:2 - 52. Minute.

Der FC Hergiswil versuchte sich langsam zu fangen, Devoin Arnold mit einem Schuss aus der 2. Reihe. Viel mehr war nicht zu sehen, das einfache Spiel fehlte wieder an allen Ecken und Enden. - Ganz anders der FC Hochdorf, dieser jetzt mit der Leichtigkeit des Seins. - Ein Durchspiel über rechts wurde in bester Manier zur Mitte gebracht, wo Schenk sich die Ecke aussuchen konnte, 4:2 - 65. Minute.

Jetzt hatten die Hochdorfer natürlich Oberwasser und ihnen gelang fast alles. Jeder Ball passte in den Lauf, jeder Doppelpass kam an. Amhof im FCH Tor hatte jetzt einiges zu tun. - Und der FC Hergiswil ? Er war bemüht, versuchte sich à la Maltersspiel noch aus der Affäre zu ziehen, aber die Zeit wurde immer weniger auf der Stadionuhr und man hatte nicht das Gefühl dass noch was passieren könnte.

Doch es wurde nochmals spannend. Aus dem Nichts ein Ball über die Hochdorfer Abwehr, die Fahne blieb unten und Luca Vogel konnte am Schlussmann vorbei zum Anschlusstreffer einlochen, 4:3 - 87. Minute. Sollte wirklich noch was gehen ?

Der FCH jetzt mit Mann und Maus im Vorwärtsgang und mit der Chance zum Ausgleich. Ein Ball Quer durch den Strafraum hindurch landete bei Jean Nussbaum, welcher die weite Ecke anvisierte und das Leder knapp am Gehäuse vorbei schlenzte. - Puuuh ! - In der 92. Minute noch ein Freistoss für die "Roten", welcher aber zu hoch angesetzt war, aus und vorbei.

**Fazit:** \* Auflösung

3 - Ein super Spiel in Gunzwil, einfacher, schnörkelloser Fussball. Den Kampf gesucht und gewonnen, einer für alle und alle für einen, **3 Punkte !**

1 - Ein Spiel gegen den Absteiger aus Malters, welcher uns wieder auf den Boden zurück holte. Mit viel Einsatz und Willen in den Schlussminuten gab es noch **einen Punkt**.

0 - Ein schwacher Start in Hochdorf. Als dann aber die Maschinerie lief, hatte man das Spiel souverän im Griff, kombinierte hervorragend und vergab eine höhere Führung zur Pause. Danach liess man alle Tugenden in der Kabine liegen, nichts passte mehr zusammen und der Gegner nutzte dies eiskalt aus. - Wie konnte dies passieren ? Da fehlen mir die Worte. - **0 Punkte !**

Aus - War`s das jetzt für diese Saison oder kommt da noch was ? Noch hat man ein Heimspiel. Kann man sich nochmals motivieren für einen Dreier ? Oder ist dies ein **Auslaufspiel** ? (Man, dieses Wort gibt es gar nicht, passt aber zum Abschluss perfekt). - Das nächste Spiel wird alle Fragen beantworten.

---

28.05.2015 / 01:55

## Junioren Da / Ein Sommergewitter

### **FC Hergiswil a - Luzerner SC 11:1 (8:1)**

Bei wunderbarem Frühsommerwetter gab es von den Junioren Da ein erstes richtiges Sommergewitter auf dem Kunstrasen Dorf. Nass wurde aber nur der Gegner.

Die ersten Donnerschläge gab es schon nach einer Minute. Zuerst ein Knaller unter die Querlatte (1:0) und keine Zeigerumdrehung später, nach einem Durchspiel über rechts, das 2:0 für die Würsch-Jungs. Doppeltorschütze Tim Frick.

Die Gäste aus Luzern mussten sich erstmal sammeln um diesen Start zu verdauen, bevor sie die ersten Aktionen setzen konnten. - Der FCH hatte aber eine andere Marschrichtung eingelegt und setzte weiter nach. In der 8. Minute ein Schuss aus der 2. Reihe von Felix Wegmüller, den der Gästehüter einwenig unterschätzte und das Leder in die Maschen durch liess, 3:0.

Auch danach spielte nur Rot/Weiss auf dem Grün. Grün/Schwarz nur in der Defensive zu sehen (was für ein schönes Wortspiel). - In der 12. Minute setzte Sebastian Lekaj zu einem Sololauf an und schob zum 4:0 ein. - Die Luzerner reagierten jetzt mit mehr Einsatz und kamen in der 13. Minute zu einer Ecke. Diese landete im Strafraum wo der alleingelassene LSC Stürmer mit einem Seitenschlag das Leder zum 4:1 einschoss.

Die FCH Jungs aber nur ganz kurz aus der Bahn geworfen, suchten wieder mit schnellem Spiel über die Aussenbahnen ihr Glück. Nach einem Ballverlust der Grünen, nahm sich wieder die FCH Nr. 10 (S. Lekaj) das Leder und liess dem Torhüter keine Abwehrchance, 5:1 (19. Min.).

Das war aber noch nicht alles in der ersten Halbzeit. Ein Doppelschlag in der 25. & 26. Minute und eine Granate von Tim "Knaller" Frick eine Minute vor der Pause hoben den Spielstand auf 8:1 an. Man, da wurde den Zuschauern was geboten.

In der 2. Halbzeit konnten die Gäste aus Luzern das Spiel ein wenig ausgeglichener gestalten, hatten aber kaum erwähnenswerte Chancen. Kam doch mal ein Ball durch die FCH Abwehr hindurch, stand Domenic Wüst wie eine "Eins" auf der Linie.

Die Rot/Weissen versuchten weiter ihr Spiel zu spielen, blieben aber öfters in der vielbeinigten LSC Abwehr hängen. Der letzte Pass kam plötzlich nicht mehr so genau an. - In der 41. Minute konnte der "Knaller" mit einem Knietreffer über den LSC Torhüter ein weiteres Mal jubeln, 9:1.

Die Luzerner verstärkten jetzt die Defensive noch mehr und so wurde es für unsere Jungs immer schwieriger eine Lücke zu finden. Abschlüsse aus der 2. Reihe brachten keinen Erfolg. So dauerte es dann bis zur 68. Minute, wo man mit einem weiteren Doppelpack innert 60 Sekunden das Score auf 11:1 erhöhen konnte. Doppeltorschütze Sebastian Lekaj. - Wobei das letzte Tor des Abends mit einem wunderbaren Doppelpass von Noa Portmann vorbereitet wurde.

**Fazit:** Die Würsch-Jungs legten wie ein Sommergewitter los (Blitzschnell und mit Donnerknall), liessen den Gästen kaum Zeit zum Durchatmen und erzielten Tor um Tor in der ersten Halbzeit. - Nach dem Pausentee standen die Gäste besser in der Abwehr und unsere Jungs mussten für die Tore mehr Aufwand betreiben. Man musste sich den Gegner mit viel Geduld zuerst zurecht legen, wurde dann aber mit weiteren Treffern belohnt. - Gratulation Jungs !

---

30.05.2015 / 02:05

## Junioren C / Ein hartes Stück Arbeit

### Engelberger SC - FC Hergiswil 0:5 (0:2)

Das Spitzenspiel der Junioren C im Klosterdorf war ein hartes Stück Arbeit für unsere Jungs. Der FCH machte von Anfang an mehr für das Spiel, hatte aber grosses Glück nicht in Rückstand zu geraten.

Die ersten guten Szenen gehörten dann auch dem FCH, die Abschlüsse durch Henrique Nreca (5. Min.) und Raoul Leuthold (7. Min.) aber noch zu harmlos. - Die Einheimischen nach 10 Minuten mit ihrer ersten Chance, aber FCH Torhüter Navin Bucher ein sicherer Rückhalt.

Der FCH machte weiter Druck, suchte sein Glück über die Aussenbahnen, aber der letzte Pass fand den Mitspieler noch nicht. - In der 17. Minute dann grosses Glück für die FCH Abwehr. Mit einem Durchspiel in der Mitte, nach dem das FCH Mittelfeld den Ball vertändelte, wurde die gesamte Hintermannschaft ausgetanzt und das Leder musste eigentlich nur noch eingeschoben werden, aber Philipp Kaufmann\* kratzte den Ball noch von der Linie - Puuh - Unglaublich - Saustark !

Das Spiel danach ausgeglichen, der FCH bemüht, fand aber die Lücke nicht. Die Engelberger in der 26. Minute mit einem Freistoss wieder gefährlich, Navin "Die Null muss

stehen" Bucher aber souverän zwischen den Pfosten. Die Einheimischen blieben in dieser Phase sehr gefährlich, hatten aber ihr Visier schlecht eingestellt.

29 Minuten waren gespielt im Klosterdorf, als Henrique Nreca den Ball schnell weiterlaufen liess und über links Yannick Prabhu anspielte, welcher sogleich abzog. Der Engelberger Schlussmann konnte nur noch nach vorne Abwehren wo Riccardo Constanzo goldrichtig stand und zum 0:1 einschoss.

Der Bann war nun gebrochen und der FCH setzte gleich nach. Immer wieder schnelle Durchspiele über rechts, die aber vielfach in der Engelberger Abwehr stecken blieben. - In der 38. Minute brach dann Raoul Leuthold durch die Abwehr hindurch und konnte nur noch mit einem Foul im Strafraum gestoppt werden, Elfmeter. - Yannick Prabhu schaute den Torhüter eiskalt aus und schob zum 0:2 ein, wunderbar gemacht. So ging es dann in die Pause.

In der 2. Halbzeit sah man dann, nach der Pausenansprache von Trainer Youssef Askri, ein FCH Team dass den Abschluss wieder schneller suchte. - In der 46. Minute rettete die Latte für die Grünen und in der 50. Minute brachten die FCH Stürmer das Spielgerät nach einem Tohuwabohu nicht über die Linie, unglaubliche Szenen.

Die Engelberger setzten mit langen Bällen dagegen, aber die FCH Abwehr unter der Leitung von Janos Bucher stand sehr gut. - In der 60. Minute fand man endlich die Lücke, wo Marco Mathis angespielt werden konnte, welcher cool zum 0:3 in die lange Ecke einschob, ein wunderbares Zuspiel aus der Mitte.

Jetzt war das Spiel eigentlich entschieden, die Engelberger konnten nicht mehr gross reagieren, zu gut war die hergisiwiler Abwehr organisiert. - Der FCH suchte aber weiter die Offensive und wurde noch zweimal belohnt. - In der 66. Minute nahm sich Henrique Nreca ein Herz (und den Ball), zog ab der Mittellinie auf und davon, liess alles stehen und liegen und knallte das Leder in die Maschen, Deckel drauf, 0:4 !

Den Schlusspunkt an diesem Abend setzte Kapitän Philipp Kaufmann, welcher eine Ecke von Gianmarco Petescia per Kopfball zum 0:5 verwandelte (74. Min.). - Man stieg der in die Höhe !

**Fazit:** Viel Arbeit für die Junioren C an diesem Abend. In der ersten Halbzeit stimmte vieles nicht und man hatte auch grosses Glück zu verzeichnen. Nichtsdestotrotz setzte man sich zum Schluss souverän durch, auch weil man in der 2. Halbzeit wieder mehr "spielte" und den einfachen, schnörkellosen Fussball suchte. - Gratulation Jungs. - **Info:** *Wegen den schlechten Lichtverhältnissen gibt es leider keine Bilder vom Spiel.*

\* Angabe ohne Gewähr

01.06.2015 / 00:44

# 1. Mannschaft / Déjà-vu in der Startphase

## **FC Hergiswil - FC Ibach 1:2 (1:2)**

Das letzte Heimspiel der Saison lockte nochmals zahlreiche Zuschauer auf die Grossmatt. Die Startphase des Geschehens war ein Déjà-vu der letzten Spiele.

Wie in den vergangenen Spielen musste man auch an diesem Samstag wieder einem Rückstand nachrennen, dieses mal mit dem Unterschied, dass es nach 22 Minuten schon 0:2 für die Gäste stand. - Zu Beginn der Partie dominierten ganz klar die Abwehrreihen, wobei die Ibächler gefährlicher agierten.

In der 14. Minute die 0:1 Führung der Gäste. Ein zurückgelegter Ball konnte Nick Hofstetter noch miraculös retten, gegen den Nachschuss aus 5 Metern war er dann aber machtlos. - Die FCH Jungs reagierten prompt und kamen zu einer Doppelchance, zuerst scheiterte Jason Blättler am Abwehrspieler und den Nachschuss von Adrian Kunz aus grosser Distanz ging knapp am Pfosten vorbei.

22 Minuten waren gespielt auf der saftig grünen Wiese der Grossmatt als die FCH Abwehr das Leder nicht aus der Gefahrenzone brachte und der FCI Stürmer Reichmuth aus 14 Metern ins lange Eck traf, 0:2. - Der FCH in dieser Phase einfach zu passiv, lies dem Gegner zu viel Platz. Dies nutzten die Muotadörfler immer wieder mit gefährlichen Gegenstössen aus, waren dem 0:3 näher als der FCH dem Anschlusstreffer.

Als die ersten Zuschauer sich schon für die Pausenverpflegung ins Clubhaus zurückzogen kam der FC Hergiswil zu einem Einwurf, welcher Jason Blättler mit dem Hinterkopf verlängerte und Basil Arnold mit einem "Knieschuss" zum 1:2 in die Maschen knallte, 44. Minute. - So ging es dann in die Pause.

Nach der Pausenansprache von Cheftrainer Reto Burri legte die Loppertruppe zu Beginn der 2. Halbzeit einen Gang höher ein. Es wurde nun wieder einfacher und schneller gespielt, der Ball lief bis zum Strafraum der Ibächler teilweise sehr gut durch. Wie in den letzten Spielen auch, fehlte aber einfach das letzte sichere Zuspiel.

So lief die Zeit und man suchte die Lücke in der Gästeabwehr. In der 55. Minute fand man diese, aber Nuno de Oliveira setzte das Leder neben das Gehäuse. - Man man man und war da noch jemand ganz frei in der Mitte ? - Aber auch die Gäste blieben immer gefährlich und Neo Torhüter Devin Balsiger musste diverse Male eingreifen.

In der 71. Minute ein Traumpass in den Lauf von Jay Jay Blättler, der versuchte den Torhüter mit einem Lupfer zu bezwingen, dieser aber noch mit den Fingerspitzen am "Runden". - Puuuh ! - Der FCH blieb gefährlich und setzte immer wieder Akzente, welche aber den verdienten Erfolg nicht brachten.

Zum Schluss musste Devin Balsiger, nach einem Konter, nochmals sein ganzes Talent in die Waagschale legen um den dritten Gegentreffer zu verhindern, aber schaut selber, cool und souverän geklärt.

**Fazit:** In der ersten Halbzeit hat man zu viele Geschenke gemacht, konnte mit viel Kraftverschleiss und Einsatz noch den Anschlusstreffer erzielen. Nach der Pause war man viel besser im Spiel, konnte aber die wenigen Chancen nicht nutzen und blieb zu oft am Strafraum hängen. - Das Burri-Team hätte eigentlich einen Punkt verdient, aber es sollte eben nicht sein. - Hopp Eis !

---

02.06.2015 / 00:11

## Junioren F Turnier / Da rockt die Bude

### FC Hergiswil a & b / FC Triengen a & b / FC Sempach a & c

Sonntag, 10 Uhr, das Grün noch leicht überzogen mit Tau. Die Sonnenstrahlen werden wärmer und die Jungs warten auf den Anpfiff zum Turnier. Dann rockt die Bude ... !

... aber zuerst ein **Dankeschön** an die Helfer hinter dem Turnier.

- **Patrick** Barmettler und **Nuri** Horat, die den Jungs den Weg zeigen, immer die richtigen Worte finden & auch in heiklen Situationen einen kühlen Kopf bewahren und diesen Event zu einem wunderbaren Erlebnis für Spieler und Zuschauer machen.
- Dem Schiedsrichter Duo Nick Hofstetter und Devin Balsiger, die alle Spiele souverän und gelassen über die Bühne brachten und dabei von den eigenen Spielern noch **attackiert** wurden.
- Erich "Aufsteiger - Trainer - Clubhaus Bruzler" Näf, der schon in den frühen Morgenstunden vor Ort die Kaffeemaschine erhitzen liess und später viele kleine **Köstlichkeiten** zum Besten gab.
- Und zuletzt die **kleinen** FCH Fans rund um das Spielfeld, welche immer wieder für Stimmung sorgten und für den einen oder anderen Lacher gut waren. - Hopp FC Hergiswil !

So, und dann ging es endlich los, nachdem man sich noch warm geschossen hatte und das Dress ins richtige Licht gerückt wurde. Das 4 gegen 4 auf dem Feld stand dabei für schnelle Spielzüge und Torreiche Partien. Um jeden Ball wurde gekämpft, keinem Duell wurde aus dem Weg gegangen und immer wieder sah man herrliche Tore aus allen Lagen.

Aber auch die Fairness blieb nicht auf der Strecke. Nach jedem Spiel wurde "Abgeklatscht" und dem Gegner für das Spiel gedankt. - Und da waren natürlich auch noch die Torhüterparaden, die ganz speziellen Torjubelposen und die Gesten während den Spielen.

Hatten die Teams mal ein paar Minuten Pause während dem Turnierstress, **lag man im Grün** und liess die Sonne auf sich wirken oder man nahm einen grossen Schluck aus der Pulle. Fussball was willst du mehr !

Auch zum Schluss wurde gemeinsam das Spielgerät und Zubehör wieder verstaut und man setzte sich noch gemütlich zusammen und genoss den Sommertag mit Freunden. **FC Hergiswil**, Freunde - Spiel & Emotionen.

---

03.06.2015 / 02:54

## 2. Mannschaft / Ligaerhalt perfekt !

### **SC Kriens - FC Hergiswil 2:2 (0:2)**

Das Zwoi hat die erste Saison in der 3. Liga erfolgreich beendet. Mit dem Punktgewinn in Kriens konnte man den Platz an der Sonne festigen.

Das Spiel begann dann eigentlich auch ganz anders, als man es sich vorstellen konnte. Kein Abwarten auf beiden Seiten, Angreifen war gefragt. - So dauert es auch nur 5 Minuten bis zur 0:1 Führung für den FCH. Marco Erni tankte sich über rechts durch und knallte das Leder in die hohe rechte Ecke.

Die Krienser hielten aber gleich dagegen und kamen nach einem Durchspiel in der Mitte zu ihrer ersten guten Chance, FCH Torhüter Sven Hochmuth spielte aber mit und klärte souverän. - Nur ein paar Minuten später das 0:2. Ein Traumpass über die gesamte SCK Abwehr verwandelte Roberto Lecci in die lange Ecke (12. Min.), man war der "Cool-Man".

Der FCH auch danach weiter sehr konzentriert am Ball, versuchte immer wieder über die Aussenbahnen zum Abschluss zu kommen. - Nach einer guten halben Stunde hatten die Platzherren den Anschlusstreffer auf dem Fuss, aber das Visier zu schlecht eingestellt, knapp am langen Pfosten vorbei. - Nur 3 Minuten nach dieser Szene, die nächste grosse Chance für den SCK, nach einem Blackout in der FCH Abwehr holte wieder Sven Hochmuth die Kohlen aus dem Feuer, Weltklasse ! - So ging es dann in die Pause.

Zu Beginn der 2. Halbzeit sah man dann einen SC Kriens, der wehement den Anschlusstreffer suchte und unseren Jungs kaum noch Luft zum Atmen liess. - So kam es wie es kommen musste. Der SCK Stürmer nach einem Durchspiel über links plötzlich alleine vor Sven Hochmuth, der keine Abwehrchance hatte, 1:2 (52. Min.).

Die Renggli-Jungs konnten sich nur noch sporadisch aus der Abwehr lösen, so in der 56. Minute mit einem Freistoss, der die SCK Abwehr in extremis noch in eine Ecke lenken konnte. - Das wars auch schon, denn im Gegenzug die Krienser mit der Chance zum Ausgleich, aber der SCK Stürmer schoss aus 5 Metern über die Kiste - Puuh !

In der 62. Minute dann doch der Ausgleich für die Einheimischen. Ein Schuss aus der 2. Reihe konnte Hochmuth nicht ganz unter sich begraben. Sicht verdeckt ? Abgelenkt ? Flatterball ? 2:2 !

Der SCK blieb auch nach dem Ausgleich gefährlich, der FCH versuchte jetzt diesen Punkt ins Trockene zu bringen. - In der 76. Minute zum wiederholten Male an diesem Abend, Sven Hochmuth hält den FCH im Spiel, ein langer Ball, ein Abschluss und "Sveni" mit den Fingerspitzen noch dran - Puuh !

Noch 10 Minuten waren zu spielen auf dem Kunstrasen und man spürte auf den Zuschauerrängen die Anspannung. Was wird noch passieren ? Wer wird noch was riskieren ? Man, **Hitchcock** war ein Waisenknabe dagegen.

So lief das Spiel weiter und man hörte Zeitweise jeden Atemzug. Was für eine Stimmung für ein 3. Liga Spiel, Gespenstisch. - Dann war es klar, in den Schlussminuten wollte keines der Teams noch was riskieren. - Nach 93 Minuten war dann der Krimi vorbei und der FCH gerettet !

**Fazit:** Eine starke erste Halbzeit für den FCH, der seine Chancen eiskalt nutzte und ein Sven "Sveni" Hochmuth der hielt was zu halten war. Nach dem Seitenwechsel die Einheimischen mit mehr Spielanteilen und druckvollem Spiel. Der FCH kämpfte aber bis zum Schluss, hatte auch Glück, was man sich aber verdient hatte und behielt den nötigen Punkt dank den "Fingerspitzen" vom Dienst. - Gratulation Jungs.

---

04.06.2015 / 16:22

## Senioren 40+ / Aufsteigerjungs !

### **FC Hergiswil - SG Malters/Wolhusen 6:2 (1:1)**

Das erste Spiel nach dem Aufstieg in die Meistergruppe wurde zu einem Schaulaufen der 40+er. Es wurden nochmals alle Kräfte mobilisiert um einen Erfolgreichen Abschluss der Saison zu gestalten.

26 Grad waren beim Anstoss um 19:30 Uhr auf der Grossmatt gemessen worden, darum wollte der FCH den Sack gleich zumachen und ein Zeichen setzten, bevor das ganze noch in einer Hitzeschlacht enden sollte.

So waren dann auch nur 52 Sekunden gespielt, als Philipp Niederberger ein Zuspiel von Roberto Nreca gekonnt aus 5 Metern zum 1:0 abschliessen konnte. - Man diese Aufsteigerjungs sind schon "Meisterlich". Danach wurde auf beiden Seiten zuerst mal die Defensivarbeit in den Vordergrund gestellt, kein Team wollte bei den Temperaturen einen weiteren Gegentreffer erhalten.

In der 10. Minute ein zu kurz geratener Rückpass der FCH Abwehr und die grosse Chance zum Ausgleich für die Gäste, aber Roger "Der Unermüdliche" Wüest klärte in der Not. Nur drei Minuten später wieder die "Malteser" mit einer Szene vor dem FCH Tor, aber Torhüter Philippe Erni auf dem Posten. Nun reagierte der FCH und zog das Tempo wieder an. Roberto Nreca überblickte das Geschehen auf dem Platz und setzte zum "Robitrick" an, der Gästeschlussmann aber noch mit den Fingerspitzen am Ball.

Bis zur 26. Minute fand das Spiel hauptsächlich zwischen den beiden Strafräumen statt, man tat sich nicht gross weh und liess es einfach spielen. - Dies wurde der Nr. 10 der "Malteser" dann aber zu Bunt, er nahm sich ein Herz, zog aus gut 22 Metern ab und versank das Leder in der hohen Ecke, ein wunderbarer Treffer, 1:1. - Jetzt war wieder was los auf dem Grün, im Gegenzug scheiterte Erich Kathriner aus 5 Metern am Schlussmann



(**Symbolbild** !). - Nur 120 Sekunden später wieder die Näf-Jungs, brachten aber in dieser Druckphase das Leder nicht über die Linie, resp. die Gästeabwehr rettete per Kopf auf der Linie. So ging es mit einem 1:1 in die Pause.

In der Pausenansprache von Meistertrainer Erich Näf wurde den 40+er nochmals der Mund wässrig gemacht (mit welchen Worten wird wohl immer sein Geheimnis bleiben). - Auf jeden Fall sah man einen ganz anderen, einfacheren Fussball auf der Matte.

Drei Minuten waren gespielt, da gab es schon die erste Doppelchance durch P. Niederberger, aber noch hielt die SG Abwehr. - Nicht so 60 Sekunden später, Roberto Nreca lancierte Philipp Niederberger in den Lauf, welcher aus 11 Metern in die lange Ecke einschoss, 2:1 (39. Min.). - Und weiter ging es mit viel Tempo, dieses mal aber auf der anderen Seite, der SG Stürmer wurde allein gelassen, hatte Platz ohne Ende und konnte aus 10 Metern abdrücken, wobei er seine Rechnung ohne Philippe Erni machte, welcher miraculös das Leder von der Linie fischte (41. Min.). - Puuh !

Danach mussten beide Teams ein wenig Luft holen bis der nächste Sturmflug begann. In der 48. Minute waren die Lungenflügel wieder voll und Philipp Niederberger setzte sich im Laufschrift über links durch, passte zur Mitte wo Roberto Nreca aus 7 Metern nur noch einschubsen musste, 3:1.

Nun wurde es noch ein munteres Spielchen zum Saisonende und die Zuschauer hatten ihre Freude daran. - Bevor der FCH zum Schlussspurt ansetzte konnte sich Torhüter Erni nochmals präsentieren, die SG Stürmer kamen über rechts durch die Abwehr hindurch, scheiterten aber aus 5 Metern am sicher stehenden Schlussmann (**Symbolbild** !).

Danach begannen die "**Duo**" Spiele von der Grossmatt:

In der 62. Minute das Duo Niederberger/Nreca im Mittelpunkt, welches aber zum Schluss der Stafette Melk Blättler anspielte, dieser wie in seinen besten Tagen, tanzte den Schlussmann auch noch aus und schoss zum 4:1 ein. - Grosser Applaus von der Tribüne !

Nur 3 Minuten Später der nächste Streich, das neue Duo Nreca/Spieler tankte sich über links durch und suchte den Hawaiiemid Mitspieler in der Mitte welcher nur noch einlochen musste, 5:1 (65. Min.). - Man ging das jetzt einfach.

Und keine 2 Minuten später wieder das alte Duo "Wer hat noch nicht, wer will noch mal" in Aktion im Strafraum der Gäste. Roberto Nreca schnappte sich die Kugel und legte sie Pfannenfertig Philipp Niederberger vor die Füsse welcher dankend zum 6:1 einschob (67. Min.).

Die Gäste nun total bedient, wollten aber auch noch was zeigen und setzten den Schlusspunkt in diesem Spiel und dieser Saison. Zuerst trafen sie nur die Querlatte, konnten dann aber in der 2. Nachspielminute doch noch jubeln. Eine Ecke konnte nicht bereinigt werden und im Durcheinander schoss der SG Stürmer zum Schlussresultat von 6:2 ein.

**Fazit:** Mit dem Sieg geht eine tolle Saison zu Ende, welche mit dem Aufstieg in die Meistergruppe & einem Cup-Halbfinale belohnt wurde. - Die "Duos" schossen 64 Treffer in den 18 Spielen (3.5 im Schnitt/Spiel). Auch gab es nur Top oder Flop, Siege (12) oder Niederlagen (6), kein einziges Unentschieden. - Also dann, bis zur nächsten Runde in der Meistergruppe - Hopp 40+er !

06.06.2015 / 21:10

# 1. Mannschaft / Verdienter Sieg zum Saisonabschluss

## FC Ruswil - FC Hergiswil 2:5 (2:4)

Nach einer schwachen Startphase wurden die alten Tugenden wieder ausgepackt. Das schnelle, einfache Spiel mit viel Einsatz und Kampf um jeden Ball brachte die Wende und wunderbare Tore mit sich.

Die Startphase brachte gegenüber der letzten Spiele nichts neues. 2 Minuten waren gespielt, da zappelte das Leder im FCH Kasten. Ein Ball wurde zu kurz, zu schwach zurück gespielt, der FCR Stürmer sagte Danke und schob ein, 1:0. - Ein paar Zeigerumdrehungen später, der Liveticker schrieb die 9. Minute, ein langer Ball in den Strafraum, ein Knall und Elfmeter für die Lopperjungs. - FCH Torhüter Martin Amhof durfte antreten und schob ohne Nerven in die untere linke Ecke ein, 1:1. - ... und nur eine Minute später der nächste Streich auf dem Sportplatz Schützenberg. Der FCR Stürmer setzte sich durch die Abwehrreihe des FCH hindurch und verwandelte aus sehr spitzem Winkel ins lange Eck, 2:1 (11. Min.). Man, da wurde den Zuschauern was geboten fürs Geld und unser Reporter kam kaum nach mit schreiben.

Danach war erstmal Ruhe im Karton. Beide Teams sammelten sich neu und machten dann eine verordnete Trinkpause (21. Min.). - In der 24. Minute lies man den Einheimischen zu viel Platz, aber eine Fingerspitze verhinderte das nächste Tor.

Eine halbe Stunde war gespielt und unserem Mann am Liveticker gingen langsam die Worte aus, da wurde es plötzlich unheimlich auf dem Grün. Aber warum ? - Es wurde schnell und einfach gespielt, Amhof aus dem Strafraum heraus mit einem weiten Ball zu Jay Jay Blättler und dieser weiter per Kopf zu Livio Kauer, welcher am Ruswiler Schlussmann vorbei zum 2:2 traf (32. Min.). - Puuh ! So schnell kann es gehen und man findet wieder ein paar Silben zum schreiben.

Jetzt hatten die Burri-Jungs den Braten plötzlich gerochen, nur 4 Minuten (36. Min.) später die erstmalige Führung an diesem Nachmittag. Eine Flanke von Flavio Weber verwertete Devin Arnold mit einem wuchtigen Kopfball in die hohe rechte Ecke, wunderschön an zu sehen von aussen. - Jetzt kam unser Schreiberling an der Seite aber nicht mehr zur Ruhe, den nur lumpige 5 Minuten später (41. Min.) das 2:4. Eine FCH Ecke war zu lang geraten und eigentlich von der FCR Abwehr schon geklärt, aber Luca Mombelli holte sich das Leder zurück und bediente im 5er Raum Jason Blättler, der keine Mühe hatte das Score zu erhöhen. Toller Einsatz !

So ging es in die Pause. - *Man war das eine erste Halbzeit, ab nächster Saison müssen wir auf Radiokommentar umsteigen, bei so vielen Toren kommt man nicht nach mit schreiben. - Danke Jungs.*

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit der FCH die spielbestimmende Mannschaft. Luca Mombelli mit der ersten Duftmarke in der 50. Minute, aber der Kopfball aus kurzer Distanz knapp über die Latte. - Auch danach sahen die zahlreichen Zuschauer ein munteres Spielchen, ein hin und her, aber keine grossen Chancen auf beiden Seiten. Man merkte auch, dass die Luft langsam dünn wurde, obwohl Ruswil nur 634 Meter über Meer liegt.

In der 69. Minute dann ein Konter der Ruswiler, die ganze FCH Abwehr überlaufen und doch kein Erfolg, ein Schuh war da zum Schluss noch dazwischen. - Die Blauen blieben in dieser Phase gefährlicher, hatten mehr vom Spiel, aber der FCH kontrollierte das Geschehen doch recht gut.

Dann die 77. Minute, wieder einfach und schnell durch die Mitte gespielt, auf der linken Seite Devin Arnold mustergültig lanciert, welcher den letzten Abwehrspieler auch noch austanzte und eiskalt in die Maschen schoss, 2:5. - So macht das Spass.

Jetzt war das Spiel natürlich endgültig gelaufen und man tat sich nicht mehr gross weh. Dennoch versuchte der FCH auch in den letzten Minuten der Saison das Spiel zu machen und schenkte dem Gegner nichts mehr. Einsatz und Kampf bis zum Schlusspfiff. - Danke.

**Fazit:** Ein verdienter Sieg zum Saisonende. Obwohl man in der Startphase wieder zu viele Fehler machte hat man ein sehr gutes Spiel von unserem Fanionteam gesehen. Wille und Kampf waren immer present. - Auch hat man ganz klar gesehen, resp. gehört, wie wichtig ein "starker" Mann, mit einer starken Stimme an der Seitenlinie für dieses Team ist. - Bis bald wieder auf diesem Kanal.

---

06.06.2015 / 15:32

## Junioren Ea / Sieg im Spitzenkampf

### **FC Hergiswil a - FC Kickers Luzern a 2:1 (1:0)**

Samstag, 10:30 Uhr, Sportplatz Dorf - Kunstrasen, die Sonne brennt, 26 Grad im Schatten. - Dieses Spiel bot den Zuschauern alles. Freude, Dramatik, Kampf und viel Spannung.

Die Jungs legten dann auch gleich los und suchten ohne ab zu warten die Offensive. Die ersten guten Abschlüsse des FCH aus dem Spiel heraus blieben aber noch in der vielbeinigten FCK Abwehr hängen. Schüsse von Mike Bachmann & Silvan Roth hielt der Gästehüter souverän. - Aber auch die Tribschen-Jungs kombinierten sich immer wieder durch das Mittelfeld bis zur Endstation Jari Stadler, seines Zeichens FCH Torhüter mit zweifarbigen Schuhen.

Diese Schuhe leiteten dann auch die 1:0 Führung für die Walker-Jungs ein. Ein Abschlag zur Mitte und eine Stafette, an deren Ende die Nr. 9 (Navid Zelger) stand, der direkt ins lange Eck einschob. - Wunderbar heraus gespielt.

Der FCH blieb auch danach spielbestimmend, suchte seine Chancen weiter über die Aussenbahnen und mit Abschlüssen aus der 2. Reihe. Der FCK Torhüter hatte einiges zu tun und zeigte ein paar tolle Paraden. Der FC Kickers versuchte sein Glück mehr durch die Mitte, blieb aber meistens in der gut organisierten FCH Abwehr hängen. - 10 Minuten vor der Pause dann die Chance zum Ausgleich, ein FCK Stürmer wurde im Strafraum vergessen, aber Jari Stadler war zur Stelle. - Puuh !

Mit dem Pausenpfiff dann noch die Möglichkeit für den FCH das Score zu erhöhen, wieder ein Knaller aus der Ferne, welcher an die Latte abgelenkt wurde und aufs Feld zurück flog,

wo man in zwei Nachschüssen den Erfolg verpasste, was für Szenen. - Man war da was los, bei der Hitze !

Zu Beginn der 2. Halbzeit die stärkste Phase der Gäste aus Luzern. Die FCH Abwehr hatte einiges zu tun um die Angreifer in Schach zu halten. Da floss viel Schweiss und dies nicht nur wegen der Hitze um die Mittagszeit. - Als man einen Ball auf der Höhe der Mittellinie verlor und mit einem Prellball den FCK Stürmer lancierte, rettete zuerst noch die Querlatte, der Nachschuss passte dann aber genau, 1:1.

Jetzt war der Spitzenkampf in vollem Gange und der FCH machte mächtig Druck, wollte diesen Sieg. - Eine der zahlreichen Ecken für den FC Hergiswil brachte dann die vielumjubelte Führung zum 2:1. Zuerst knallte Mike Bachmann das Leder noch direkt auf den Schlussmann, den Abpraller verwertete Silvan Roth dann aber eiskalt in die Maschen.

Auch danach blieb der FCH am Drücker, wollte mehr und kam zu weiteren Chancen, aber das Visier war nicht optimal eingestellt. - Entweder stand der FCK Schlussmann genau am richtigen Ort, oder die Querlatte war nicht unser Freund. Die Abwehr hielt aber bis zum Schlusspfiff dicht und so konnten unsere Jungs zum Schluss verdient jubeln. - Gratulation, Hopp Hergiswil !

**Fazit:** Ein echter Spitzenkampf bei sehr heissen Temperaturen, die nicht nur den Spielern zu schaffen machten, auch die FCH Reportertechnik musste leiden. So stiegen Mitte der 2. Halbzeit zwei Hintertorkameras aus (Überhitzungsschutz). Aber zum Glück hatte es noch ein paar andere Kameras, die alle wichtigen Szenen aufnahmen. - Unter dem Strich ein mehr als verdienter Sieg für unsere Junioren Ea, die mehr für den Sieg machten.

---

11.06.2015 / 02:55

## Junioren Da / Schachmatt

### **FC Kerns - FC Hergiswil a 2:7 (1:2)**

Nochmals ein Vollerfolg zum Abschluss der Saison für die Junioren Da auf dem wunderbaren Naturrasen in Kerns. Für einige Spieler war es der letzte "Match" auf dem 9er Feld.

Die äusseren Bedingungen waren trotz der kühlen Temperaturen sehr gut und die FCH Jungs "heiss" auf dieses Spiel. Vom Trainerduo Bryan Würsch und Devin Arnold Top eingestellt auf den Gegner, hiess es "Auf zum Dreier".

Beide Teams suchten dann auch zu Beginn der Partie gleich die Offensive. So entstand ein munteres Spielchen auf der Dossenmatte. Die ersten Szenen hatten die Einheimischen in der 7. & 12. Minute, aber FCH Torhüter Esposito stand sicher im Kasten. Dazwischen (10. Minute) der FCH mit einem ersten gefährlichen Vorstoss. Danach folgte eine Phase, wo die Abwehrreihen das Geschehen voll im Griff hatten und nichts zulieszen.

Dann wieder ein Doppelschlag auf beiden Seiten (18. & 20. Minute). - Zuerst eine Ecke für den FCH, der Ball konnte nicht aus der Gefahrenzone befreit werden aber der Schuss nur

an den Pfosten. - Dann im Gegenzug der FCK, in den Lauf frei gespielt, vergab der Stürmer aus 5 Meter die Führung. - Da war was los Leute !

In der 25. Minute hatte Noa Portmann genug von den vergebenen Chancen. Nach einer Ecke landete der Ball vor seinen Füßen, welche das Leder von der Strafraumgrenze in die linke Ecke knallten, 0:1. Wunderbar gemacht. - Der Torreigen war eröffnet und der FCH setzte gleich nach, vergab aber aus guter Position. - Der Gegenzug der Kernser über links folgte zugleich, wobei die FCH Abwehr wohl einen Stürmer vergessen hatte, der das Zuspiel in die lange Ecke einschob, 1:1. Man, da wurde niemandem langweilig.

Für ein paar Minuten beruhigte sich dann das Spiel, beide Teams holten nochmals Luft für die Endphase der ersten Halbzeit. - In der 33. Minute war es wieder der Mann der ersten Halbzeit (Noa Portmann) der das Spielgerät an seine Stollen bekam, mustergültig Tim (nicht Kim) Frick Lancierte, welcher alleine vor dem Torhüter souverän zum 1:2 einschoss. - Dies war aber noch nicht alles vor der Pause. Der FC Kerns reagierte nochmals heftig, kam zur 100 Pro Chance, aber Valentino Esposito im FCH Tor hielt miraculös. So ging es dann in die verdiente Pause.

Zu Beginn der 2. Halbzeit suchten die Einheimischen den Ausgleich, hatten wieder eine tolle Chance, aber Valentino Esposito reagierte wiederum ganz toll ! - Danach legten die Würsch-Jungs einen Gang höher ein und kamen zu etlichen Abschlüssen (Sämi Mathis, Noah Meyer 2x & Pfostenknaller, Tim Frick), aber das Visier war noch zu schlecht eingestellt. Aber auch der FCK blieb mit seinen wenigen Gegenstößen gefährlich. Noch war alles möglich.

53 Minuten waren gespielt, wieder ein herrliches FCH Durchspiel in der Mitte. Tim Frick dann alleine vor dem Torhüter, setzte zum "Lupfer" an, welcher seinen Weg auch fand aber kurz vor der Linie mit der Hand vom FCK Verteidiger geblockt wurde, Elfmeter. - Nedim Murtic setzte das Leder auf den (roten) Punkt und verwandelte eiskalt in die Maschen zum 1:3. - Aber es blieb weiter sehr spannend, denn nur 4 Minuten später ein Elfmeter auf der anderen, der FCH Seite. Niemand weiss genau was passiert ist, ausser der eigentlich sehr gut pfeifenden Schiedsrichterin. Der FC Kerns liess sich diese Chance nicht nehmen und schoss zum 2:3 ein. - Uhh, war das spannend Leute !

Jetzt war endgültig "fertig lustig" bei den FCH Spielern. Man setzte nochmals einen drauf, holte die allerletzten Reserven aus den Beinen und kam so Zug um Zug dem Finalen Schachmatt-Tor näher. - Verpasste Domenic Wüest noch das nächste Tor (gut gehalten vom Kernser Schlussmann, 60. Min.), war es Tim Frick, der nach einer Stafette von Noa Portmann (Ball wieder zurück gekämpft) & Noah Meyer zum 2:4 einschoss (61. Min.). Jetzt war das Spiel gegessen, aber der Hunger der FCH Jungs noch nicht gestillt.

Noch dreimal konnten die Lopperjungs jubeln an diesem Abend. In der 63. (2:5) (Vorlage von Noa "Heute ist mein Tag" Portmann) & 66. Minute (2:6) ein Doppelpack von Domenic Wüest, der beim zweiten Treffer wohl das Netz zerriss. Was für ein Knaller unter die Latte. - Der Schlusspunkt gehörte dann Noah Meyer, der es verdient hatte auch noch in die Scorerliste aufgenommen zu werden. - Souverän und cool zum 2:7 einlochte. - ... und dann die allerletzte Szene des Abends, die Kernser wollten noch ein Tor zum Abschluss, aber der sehr stark mitspielende FCH Schlussmann Valentino Esposito leistete sich an diesem Abend keinen Fehler und hielt was zu halten war, eine ganz starke Leistung.

**Fazit:** Ein spannendes Spiel zum Saisonende auf dem wunderbaren Naturrasen, so macht das Spass. Der FCH über weite Strecken des Spiels die bessere Mannschaft, hatte viel zu

kämpfen, suchte lange nach den richtigen Zügen um die Kernser Schachmatt zu setzen und fand diese dann 10 Minuten vor Schluss. Der Sieg ist auch in dieser Höhe verdient. Eine tolle Teamleistung an diesem Abend, vom Torhüter über die sichere Abwehr, weiter zum technischen Mittelfeld bis hin zur knaller Sturmtruppe. Gratulation Jungs - Hopp Hergiswil.

---

## FCH Frauen / Trainingslager

Die FCH Frauen sind an diesem Wochenende zu ihrem Trainingslager ins Südtirol aufgebrochen. In den kommenden Tagen werden die Grundsteine für die neue Saison gelegt, damit man am 30.08.2015 bei Zug 94 mit Volldampf starten kann.

Das Tagesprogramm ist dicht gefüllt. Neben vielen Einzelgesprächen und der taktischen Schulung stehen jeden Tag 2 Trainingseinheiten im Kalender. Morgens um 10:00 Uhr - 11:30 Uhr und nach der Siesta geht es wieder ab 16:00 Uhr - 17:30 Uhr auf das Grün.

Die FCH Karawane (16 Spielerinnen & der 3er Trainerstab) zog heute um 9:00 Uhr los Richtung Autoverlad Vereina. Nachdem auch Cheftrainer Robi Nreca mit einer Stunde Verspätung (Navi war Schuld!) zum Mittagessen (Salat & Lasagne) im Restaurant Alpina eingetroffen war, ging es weiter der Sonne nach durch hohe Schluchten und tiefe Täler bis zum Zielort Latsch/Südtirol. Dort logiert man im 3 Sterne Resort Landhotel Latscherhof. - Hopp FCH Frauen und viel Spass beim Training!

### **Erster Abend (Sonntag):**

Die ersten News aus dem Südtirol sind eingetroffen. Ein kleiner Überblick über die erste Tafelrunde vor Ort. Alle scheinen gut gelaunt die ersten Köstlichkeiten zu geniessen. Anschliessen gemütliches beisammen sein in der Abendsonne. - Natürlich darf da auch die "Ziggi" danach von Cheftrainer Roberto nicht fehlen (diese soll laut Insider Informationen die letzte sein), na dann Prost!

### Fotoserie (6)

### **1. Tag (Montag):**

Nach der ersten Nacht in der Fremde gab es ein reichhaltiges "Z`Morgä" vom Buffet. Zum Mittagessen die bekannten Nudeln mit Tomatensauce um auch genügend Kohlenhydrate in den Speicher zu bekommen für die anstehenden Aufgaben.

Es ist sehr heiss auf dem Trainingsgelände. Trotzdem konnte das Programm, bestehend aus Kraft- & Ausdauertraining bis hin zu den Technikübungen voll durch gezogen werden. - Zum Ein- und Auslaufen wurde der 15. minütige Lauf zum Grün ins Tagesprogramm aufgenommen (gilt nicht für die Trainercrew). Masseur Thomas mit geschultem Auge wie immer auch vor Ort, um Blessuren sofort zu behandeln.

### Fotoserie (26)

### **2. Tag (Dienstag):**

Zu Beginn jeder Trainingseinheit steht ein 20 minütiges Einlaufen auf dem Programm, durchgeführt von Folterknecht Adi V. (bekannt aus seinen Einheiten vom "Eis"). - An

diesem 2. Tag im Norden Italiens mussten die Damen einen Parcours auf dem Rasen absolvieren, mit Ball, ohne Ball, Schusstraining, Doppelpässe mit Abschluss aus der 2. Reihe.

Bei der 2. Einheit des Tages, gab es den ersten Gradmesser, ein 20 minütiger Ausdauerlauf. Anschliessend wurde der Schwerpunkt auf Koordination und Dynamik gelegt. Alles im Programm der Herren Trainercrew, die nichts dem Zufall überlassen.

[Fotoserie](#) (11)

### **3. Tag (Mittwoch):**

Um 9 Uhr hiess es antreten im Speisesaal zum "Frühstück". Kurz vor 10 Uhr machten sich die Damen und Herren auf Richtung Bahnhof (30 Minuten im Laufschrift). Nach einer 40 minütigen Fahrt durch die Südtiroler Bergwelt erreichte man Mals. Dort wurde das Kader mit Fahrrädern ausgerüstet. So machte man sich auf dem Drahtesel zurück auf das 35 km entfernte Latsch. Eine Fahrt über grüne Wiesen und steile Hänge wurde nur kurz für 2 Stunden unterbrochen um ein kühles Bad zu nehmen.

[Fotoserie](#) (6)

### **4. Tag (Donnerstag):**

Am Morgen stand das Königstraining auf dem Programm (Bei Radfahren redet man von der Königsetappe). Nach einem kurzen, intensiven 20 minütigen Einlaufen à la "Adi vom Dienst" ging es in die Sprints mit anschliessendem Zweikampf. Im weiteren wurde das Kapitel "Passübungen" erweitert. Sinn und Zweck der Lehrstunde sind richtiges Freistehen (und laufen) und das Spiel in die Breite bringen. Als kleines Dessert gab es noch einen der beliebten Parcours mit Schnelltechnik (Slalom mit Torabschluss).

Am Abend stand dann noch ein Trainingsspiel auf dem Programm, dass leider verloren wurde. Die letzten Tage haben eben ihre Spuren hinterlassen, so wie es sein muss. - Hoch Leben die Trainingslager, Supi !

[Fotoserie](#) (13)

### **5. Tag (Freitag):**

Letzter Trainingstag im Südtirol für die FCH Frauen. Appell zum Brötchen fassen war um 7:30 Uhr. Danach ging es zur Analyse vom Trainingsspiel. FCH Reporterin Yvonne Vogel hatte die Linise auf das Match gerichtet. Da gab es von der Trainercrew einiges zu besprechen. Nach dem verdienten Mittagsbrunch ging es weiter mit der Teambesprechung. Nach einer kleinen Siesta lud der Trainerstab zum Abschlussstraining ein. Das bekannte Einlaufen über 20 Minuten ging locker vom Hocker. Dann wurde nochmals eine Stufe drauf gelegt und ein Funparcour angelegt. So gingen die FCH Frauen schon vor der Saison auf Punktejagd und holten sich zum Schluss ihre verdienten Preise ab.

Am Abend stand dann noch ein gemütliches Abendessen auf dem Programm und zum Ausklang ein Besuch im "Bierkeller" (Was immer das ist !). - So dürfen wir das FCH Frauen Team bald wieder in der Heimat begrüßen - Grüzi in Hergiswil !

[Fotoserie](#) (6)

*Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Aussenreporterin Clarissa Ventrone für die zahlreichen Infos vom Camp - Super Clari !*

---

## Senioren 30+ / Sieg zur Premiere

### **FC Hergiswil (Regional) - Luzerner SC (Promotion) 3:2 (2:1)**

Das neue Team der Senioren 30+ hatte an diesem warmen Sommerabend seine Premiere. Zum ersten Spiel in der Vorbereitung fanden auch einige VIP`s aus dem Hause des FC Hergiswil den Weg zum Dorfplatz.

Die 30er präsentierten sich mit einem grossen Kader vor Ort. So konnte man schon im ersten Testspiel einiges ausprobieren. Nach Jahren der Abwesenheit sah man wieder das eine oder andere bekannte Gesicht auf dem Grün.

Das Trainingsspiel entwickelte sich dann auch sehr schnell zu einem Wettkampfspiel. Die FCH Jungs wollten den zahlreichen Zuschauern etwas zeigen, was ihnen über weite Strecken auch gelang. Schnell war man im Rhythmus und konnte die ersten Szenen setzen. Das Spiel konnte offen gestaltet werden und beide Teams hatten ihre Abschlusschancen.

Den ersten Treffer des Abend gelang dann den Gästen aus Luzern, welche eine schnelle Kombination eiskalt abschlossen. Ein Warnschuss für die FCH Hintermannschaft. - Das Team um Trainer Patrick Buholzer ging aber seinen Weg weiter und kam immer besser und gefährlicher vor das Tor der Grünen.

So konnte man dann durch einen schönen Treffer von Kapitän Nicolas Bachmann zum 1:1 Ausgleichen und das erste Tor der neuen "Generation 30+" bejubeln. - Der FCH setzte auch danach weiter auf die Offensive und kam immer besser ins Spiel. - Noch vor dem Pausentee konnte Ex FCH "Eis" Spieler Ivo Wigger einen Konter mustergültig abschliessen, 2:1 Führung.

Auch nach dem Tee hatte der FCH mehr vom Spiel. Setzte immer wieder nach und kam über die Aussenbahnen gefährlich vor den Kasten. Noch aber war das Visier bei einigen Abschlüssen noch schlecht eingestellt. - Die Gäste von der Allmend hielten aber dagegen und kamen zu ihren Chancen.

Nach einer unübersichtlichen Szene im FCH Strafraum (auf jeden Fall für unseren Reporter vor Ort, der von den VIP`s abgelenkt wurde) gab es Elfmeter für die Gäste. Diese liesen sich nicht zweimal bitten und glichen zum 2:2 aus.

Jetzt war noch plötzlich Feuer im Spiel (und das bei dieser Hitze). Beide Teams wollten mehr, wollten den Sieg. Es ging teilweise sehr hektisch zur Sache und der Schiri musste das eine oder andere mal eingreifen, machte dies aber souverän. - Nach einem Foul an Thomas Felber warteten alle auf den Penaltypfiff, den man aber nicht zu hören bekam, Unverständlich !



Die 30+er blieben aber ihrer Offensivtaktik treu und wurden kurz vor Spielende mit dem 3:2 Siegtreffer durch Florian Wandeler, der sich über links durchtunkte, belohnt. So konnte man im ersten Spiel verdient das erste Erfolgserlebnis einfahren.

**Fazit:** Ein gelungener Start für die 30er. Man war mit den Gästen aus der Promotion auf Augenhöhe und konnte sogar dagegen setzen. - Die Unterstützung von den Rängen war ganz toll und so konnte man nach dem Spiel noch zusammen zum "Premierensieg" anstossen. Hopp 30+er !

---

10.08.2015 / 01:54

## 1. Mannschaft / Verdienter Sieg zum Saisonstart

### **FC Hergiswil - AC Taverne 2:1 (0:0)**

Das erste Heimspiel der Saison hatte es in sich. Den zahlreichen Zuschauern wurde einiges geboten. Viel Kampf, ein Platzverweis, ein Elfmeter und ein Spiel das zum Schluss gedreht wurde. Fussballherz was willst du mehr.

Der 1. Liga Absteiger aus dem Tessin setzte in den ersten Minuten die Akzente auf dem Grün. Unsere Jungs standen aber sicher und kamen nach einer Viertelstunde immer besser ins Spiel. Das Geschehen auf dem Feld war zu diesem Zeitpunkt teilweise sehr hektisch, auch weil der eine oder andere Pfiff des Schiedsrichters ausblieb. Danach die ersten schnellen Vorstösse des Burri Teams, welche aber noch zu ungenau waren. In der 20. Minute wurde Livio Kauer in die Tiefe lanciert und konnte nur noch durch ein Foulspiel durch den Torhüter des AC Taverne gebremst werden - Rot !

Nach dieser Szene beruhigte sich das Spiel stark. Die Gäste zogen sich weit zurück und der FCH suchte nun die Lücke bei den Gästen. - Der Ball lief aber, auch wegen der Hitze und dem stumpfen braunen Boden, noch nicht Optimal in den Reihen des FCH. Chancen waren Mangelware. Man merkte bei beiden Teams, dass man in die Pause wollte. Die Gäste um sich neu zu formatieren und die FCH Jungs um neuen, frischen Input von der Trainercrew zu erhalten. So liess man in den Schlussminuten der ersten 45 Minuten nicht mehr viel zu.

Nach dem Seitenwechsel sah man ein ganz anderes Spiel. Die Tessiner weit in ihrer Platzhälfte, wollten den einen Punkt behalten. Der FC Hergiswil jetzt mit viel Zug auf das Tor "Süd". Angriff um Angriff rollte auf die Gelbe Wand zu. So langsam sprang der Funke auf die Zuschauer über, der Torjubel bei manchem schon auf der Zunge, aber das Leder wollte noch nicht über die frisch von Michele Ventrone gezogene Linie rollen. So gesehen in der 52. Minute nach einem Schlenzer von Livio Kauer.

In der 56. Minute dann der Supergau auf Seiten des FCH. Ein weiter Ball von der Seite konnte nicht befreit werden, ein Schrei und Elfmeter für die AC Taverne. - FCH Schlussmann Sven Hochmuth ahnte die Ecke, war aber Sekunden-Bruchteile zu spät dran, 0:1 - Unglaublich !

Danach Umstellungen im FCH Team, die Offensive wurde durch Luca Vogel verstärkt. Die Angriffswelle jetzt noch intensiver, die Zweikämpfe noch härter und der FCH immer näher am Ausgleich, aber das Visier noch ein "Mü" daneben. Die Zuschauer mit den Händen vor den Augen, man konnte nicht mehr hinsehen, Fussball Pur auf der Grossmatt.

70 Minuten waren gespielt, die Nerven auf und neben dem Feld total blank. Da bekam Rückkehrer Randy Würsch das Leder in die Füsse gespielt, setzte zu einer "Manfred Kaltz" Gedächtnisflanke an, welche Luca Vogel eiskalt in die Maschen knallte, 1:1. - Man war da was los, die Grossmatt bebte.

Wer jetzt dachte, das Spiel sei gegessen, täuschte sich gewaltig. Die Gäste konnten nach Vorne kaum mehr Szenen setzen und der FCH suchte die Entscheidung mit aller Macht. Der einzige Gegner für die "Roten" war die Zeit, die langsam aber sicher weniger wurde. - Trotzdem versuchte man von hinten heraus das Spiel auf zu bauen, den Ball in den Reihen zu halten, blieb aggressiv und mutig und suchte den Lucky Punch.

Als nach einem Freistoss der Ball vor die Füsse von Silvan Sager sprang wurde auch noch die Querlatte zu unserem Feind. - Und gleich danach, Hände ? Foul ? - Man waren dass Szenen im Gästestrafraum !

Als die Uhr schon mit grossen Schritten Richtung 90. Minute zu ging brachte die Gästeabwehr das Leder nach einem Einwurf nicht aus der Gefahrenzone. Das Runde landete vor den Zehenspitzen von Silvan Sager, welcher aus der Drehung heraus die Kugel unter die Latte knallte, 2:1 ! - Jetzt brachen alle Dämme im Lopperdorf, die Zuschauer aus dem Häuschen und die Spieler mussten den Häuptling einfangen.

In den Schlussminuten wurde es dann nur noch einmal gefährlich in der FCH Abwehr, aber Sven Hochmuth im FCH Kasten war bis zur letzten Sekunde auf seinem Posten. - Startsieg !

**Fazit:** Nach einer 1. Halbzeit in der man sich finden musste ging die Post so richtig ab. Das Burri-Team glaubte auch nach dem Rückstand immer an seine Chance, machte Druck wie in den besten Tagen und gewann mit zwei wunderbaren Toren zum Schluss mehr als verdient. - Hopp Eis !

---

23.08.2015 / 16:14

## 1. Mannschaft / Die Defensive steht

### **FC Hergiswil - FC Ascona 3:1 (2:1)**

Zweites Heimspiel der Saison auf der Grossmatt, wiederum ein Club aus der Sonnenstube der Schweiz zu Gast im Lopperdorf. Der FCH an diesem Abend mit einer starken Defensivleistung und kühl im Abschluss.

In den Startminuten sah man das übliche Abtasten auf beiden Seiten. Die Tessiner versuchten dann über die schnellen Flügel das Spiel zu lancieren. Die FCH Defensive aber an diesem Abend ein sicherer Wert auf dem Grün.

17 Minuten waren gespielt, da begann das Abenteuer Toreschiessen auf dem Spielfeld. - Zuerst setzte der Gästetorhüter ein Ausrufezeichen. Sein Abspiel landete in den Füßen der aufsässigen FCH Angreifer, welche sogleich auf Offensive umstellten. Flavio Weber zu Silvan Sager, der in seiner unnachahmlichen Art das Leder zur Mitte brachte wo Florian "Flo" Eberhard mit einem Direktschuss in die Maschen traf, 1:0. - Herrlich !

Nur 2 Minuten später der Ausgleich für den FC Ascona. Ein kleine unaufmerksamkeit brachte den Gästen einen Freistoss aus 20 Metern ein. Desen Ausführung landete zuerst am Pfosten und prallte dann vor die Füsse eines FCA Stürmers, der eiskalt zum 1:1 einschob. - Puhhh !

Die Stadionuhr rauchte schon, da nur 3 Minuten später schon der nächste Treffer seinen Platz auf der Anzeigetafel fand. Nach einer Ecke konnten die Tessiner das Leder nicht aus der Gefahrenzone bringen, der FCH setzte nach, ein Pfiff und Elfmeter für die Burri-Jungs. Pascal Zimmermann setzte die Kugel zuerst auf den Punkt und nachher unter die Querlatte, 2:1. - Man hat der Nerven !

Der FCH blieb auch nach der Führung die spielbestimmende Mannschaft. Die Asconer (evtl. die Asconianer) versuchten ihr Glück mit steilen Pässen in die Tiefe, blieben aber das eine und andere mal im Abseits stehen. - So ging man mit einer mehr als verdienten Führung in die Pause, nimmt man die Kopfballchance von Silvan Sager noch dazu, vielleicht sogar um ein Tor zu wenig.

Nach dem Pausentee war es wieder der FCH der das Spieldiktat in die Hände, resp. in die Füsse nahm. Es folgten weitere gute Torchancen. Devin Arnold aus 16 Metern nach einem schnell ausgeführtem Freistoss und "Flo" nach einem schönen Zuspiel von Flavio "Heute bin ich in Spiellaune" Weber scheiterten aber knapp am guten Gästehüter.

Der FC Ascona versuchte zwar über die Aussenbahnen zum Erfolg zu kommen, scheiterte aber an der sehr gut stehenden FCH Abwehr. - Ein einziges mal kam das Leder durch die Abwehr hindurch, aber der Tessiner Stürmer verpasse des Runde um ein halbes "Mü".

Die Burri-Jungs konnten sich auf das sichere Spiel aus der eigenen Hälfte konzentrieren und setzten den einen oder anderen Konter, welcher aber im Abschluss noch zu wünschen übrig liess.

Als dann Norman Blättler auf der Höhe der Mittelline ein Zuspiel vom Gegner bekam, konnte man ihn auch nicht mehr mit dem Lasso einfangen. - Auf und davon Richtung Tor-Nord setzte er die Kugel ins lange Eck zum viel umjubelten 3:1. - Wunderbar gemacht !

Damit war das "Ding" durch. Die Gäste konnten nicht mehr zulegen und der FCH kontrollierte das Geschehen nach belieben. So endete das Match mit einem verdienten Sieg für unser Fanionteam.

**Fazit:** Das "Eis" zeigte eine kämpferische Leistung auf hohem Niveau. Die Defensive machte einen sehr sicheren Eindruck und liess dem Gegner nicht viel Spielraum zu. Eine tolle Antwort auf das verrückte Spiel in Eschenbach. - Hopp Jungs (inkl. Flo) !

24.08.2015 / 23:01

## Senioren 30+ / Lehrgeld bezahlt

### **FC Hergiswil (Regional) - SC Reiden (Regional) 2:6 (1:1) - Cup 1. Runde**

Die 30+er mit dem ersten Ernstkampf der neueren Zeitrechnung. Auf der Grossmatt bei Dauerregen mussten die Jungs nach gutem Beginn einiges Lehrgeld bezahlen.

Das Kader gegenüber den Vorbereitungsspielen und Trainings dünn gesät an diesem Montagabend. Ebenfalls stand die Umstellung auf Rasen und das grosse Spielfeld im Rampenlicht des Geschehens. - Nichtsdestotrotz ging der FCH mit viel Selbstbewusstsein in dieses Cupspiel und setzte die ersten Akzente in der 8. & 11. Minute, das Visier aber noch nicht richtig eingestellt.

In der 16. Minute sah man das Leder schon in den Maschen nach einem Weitschuss, aber der Abpraller landete über der Querlatte. Nur 3 Minuten später zappelte die Kugel im Dreieck, aber leider im Aussennetz. Die Führung lag also so nah und konnte nur zwei Zeigerumdrehungen später bejubelt werden. Der Pass in den Lauf von Sandro Kaiser verwertete dieser souverän ins hohe Eck, 1:0 - 21. Minute.

Nun waren die Gäste aus Reiden gefordert und reagierten prompt. Ein schnell vorgetragener Angriff durch die Mitte schloss der SCR Stürmer mit einem satten Schuss aus 16 Metern zum 1:1 ab, 24. Minute. - Die "roten" aber nicht geschockt, setzten gleich nach und kamen zu weiteren Chancen, wobei der Gästehüter tolle Paraden zeigte.

Jetzt war das Spiel offen auf beiden Seiten. In der 29. Minute ein Knaller des SC Reiden, aber der FCH Torhüter auf dem Posten. Die Gäste blieben drann, machten Druck und hatten Pech nach einem Pfostenknaller in der 31. Minute, nachdem man 3 Abwehrspieler des FCH ausgetanzt hatte.

So ging es in die Pause. Der FCH in der Startphase mit den besseren Chancen, verpasste das eine oder andere Tor. Die Gäste nach dem Ausgleich besser im Spiel und verpassten die Führung knapp.

Zu Beginn der 2. Halbzeit waren wieder die FCH Jungs am Zug. Über die Aussenbahnen suchte man den Erfolg, welcher in der 46. Minute realisiert werden konnte. Sandro Kaiser tankte sich durch, schloss Flach ab, wobei der Abpraller vor den Füßen von Philipp Studer landete, welcher eiskalt zur 2:1 Führung einschoss.

Jetzt war auch der letzte SCR Spieler wieder erwacht nach dem Tee. - Die Gäste konnten einen Gang höher schalten, die FCH Abwehr stark unter Druck. Als man in der 49. Minute das Leder nicht aus der Gefahrenzone brachte landete das Spielgerät nach einem hin und her in den Maschen zum 2:2 Ausgleich.

Die FCH Jungs verloren danach ein wenig den Faden zum Spiel, mussten auch dem grossen Starttempo Tribut zollen. 55 Minuten waren gespielt, da kam der SC Reiden zu einem Freistoss aus 22 Metern aus halblinker Position. Der Reidener zirkelte das Leder gekonnt über die Mauer in die hohe Ecke, 2:3.

Der FCH musste jetzt reagieren, verstärkte die Offensive. Aber nur 3 Minuten später ein langer Abschlag des Gästehüters, der Ball durch Freund und Feind hindurch, ein Schlenzer, Pfofen und der Nachschuss zum 2:4 im Netz. - Der FCH eiskalt erwischt in dieser Phase.

Danach aber keine Spur von Resignation beim FCH. Man spielte weiter nach Vorne, suchte den Anschlusstreffer mit letzter Kraft. - Dann hatte man zuerst kein Glück und kurz danach auch noch Pech, Wandeler mit dem Pfofenknaller aus 16 Metern. - Weiter ging es immer wieder über rechts mit Sandro Kaiser, der aber zweimal am gut herauslaufenden Gästehüter nicht vorbei kam. - So auch in der 76. Minute, Ivo Wigger mit der Chance zum Anstusstor, verpasste aber das Leder um eine Fussbreite. - Es war zum Haare raufen !

Danach war die Luft entgültig draussen beim FCH und die Gäste konnten ihre Konter in Überzahl doppelt Erfolgreich abschliessen zum 2:5 & 2:6 (77. & 80.+ Minute).

**Fazit:** Das Team 30+ zahlte grosses Lehrgeld in diesem Spiel, welches man in der Startphase dominierte und offen gestallten konnte. Die Gäste zeigten den einfacheren Fussball und nutzten ihre Gelegenheiten zu fast 100 Prozent. Auch merkte man das dünne Kader der "roten", welche auf die eine oder andere Stütze verzichten musste. - Trotzdem, der Weg stimmt, da werden wir noch viel Freude haben an den jungen Jungs - Hopp 30er !

---

29.08.2015 / 22:19

## 1. Mannschaft / Die Null steht

### **FC Willisau - FC Hergiswil 0:3 (0:1)**

Unser Fanionteam erkämpfte sich, bei 33 Grad auf der Anhöhe Schlossfeld in Willisau, den ersten Auswärtsdreier der Saison.

Die Marschrichtung an diesem Spieltag war von Anfang an allen Beteiligten klar. 3 Punkte und an den Spitzenteams dran bleiben. - So begann das Burri-Team das Spiel dann auch mit viel Zug auf das Tor der Willisauer. Diese wiederum versuchten den FCH schon im Aufbau zu stören, was aber nicht gelang.

In der 6. Minute fand die FCH Stafette die direkte Lücke. Livio Kauer in der Mitte der FCW Platzhälfte angespielt, setzte dem "Flo" das Leder in den Lauf welcher von rechts aussen Silvan Sager in der Mitte mustergültig lancierte. Dieser hatte dann keine Mühe mehr das Runde im Eckigen zu plazieren, 0:1.

Dann gleich nach dem Anspiel, aus der Menge heraus ein Lupfer aus halbrechter Position über FCH Torhüter Alex Barmettler, aber der Pfofen unser guter Freund - das war knapp! - Danach weiter der FCH im Vorwärtsgang, suchte den 2. Treffer, welcher Flavio Weber auf seinen Zehen hatte, aber der FCW Torhüter mit dem langen Bein noch dran. - Weitere 5 Minuten später, die Blauen vom Lopperdorf machten das Spiel, eine 3 zu 2 Situation, aber zu verspielt und der Abschluss zu schwach - Oh man, wieder mal die wenigen Haare raufen.

Die Einheimischen versuchten ihr Glück mehrheitlich über die linke Seite, welche im Raum gedeckt wurde, fanden aber in der gut gestaffelten FCH Abwehr keine Lücke. - In der 26. Minute dann eine verordnete Trinkpause vom Schiedsrichter Trio, ein kurzes Durchatmen und viel Flüssigkeit einnehmen. - Livio Kauer nahm einen extra Schluck und setzte gleich in der nächsten Szene das Leder nach einem Lauf über links ganz knapp am langen Pfosten vorbei - Oh man, wieder Haare raufen, obwohl nicht mehr viele davon da sind.

35 Minuten waren gespielt, die Luft draussen auf der Tribüne erhitzt, da setzte der FC Willisau mal einen Konter über links durch, der Ball in der Mitte wurde aber um eine Fusslänge verpasst. - Der FCH auch danach leicht unter Druck, zog sich zuweit zurück. Die Defensive stand aber sehr gut und hielt dagegen mit viel Kampf auf allen Ebenen.

So ging der FCH mit nur einem Tor in die Pause. Zu wenig für den Aufwand, welcher man bei diesen Temperaturen betrieben hat. - Die im Ansatz guten Spielzüge wurden im Abschluss zu wenig konsequent abgeschlossen.

Auch nach dem kühlen Pausentee der FCH im Vorwärtsgang, versuchte aus der eigenen Platzhälfte heraus das Spiel zu machen. Aber (noch) zu viele An/Abspielfehler in den eigenen Reihen. - In der 51. Minute dann ein Warnschuss auf das FCH Tor. Man liess den Angreifern des FCW zu viel Platz. Der Schuss aus gut 20 Metern in die tiefe Ecke lenkte aber Alex Barmettler mit einer Flugeinlage gekonnt um den Pfosten. - Kaum geprüft an diesem Tag, aber bei "Gebrauch" auf seinem Posten.

Jetzt war aber genug Heu ins trockene gebracht. Der FCH setzte weiter zu, suchte noch mehr den Kampf und konnte dadurch den Ball schneller in den eigenen Reihen zirkeln lassen. - In der 56. Minute dann endlich das mehr als verdiente 0:2 durch Livio Kauer. Wieder ging es schnell über aussen, unser "Floli" in die Gasse zu Pascal Zimmermann, welcher Pfannenfertig zum Torschützen zurückspielte, der aus 16 Metern in die tiefe Ecke einschoss. Einfach, schnell, gut, erfrischend, cool - Tor !

Das Tor brachte dann auch Ruhe ins Spiel und man konnte die ersten Wechsel ausführen (65. Minute). In weiteren Szenen verpassten Silvan Sager und Jason Blättler nach Zuspielen von Saner den nächsten Treffer. - Der FCW war aber weiter bemüht den Anschlussstreffer zu finden, doch was auf den Kasten kam war sichere Beute von Alex B. - Der FCH dann wieder in einer Phase (75. Minute), in der er sich zuweit zurück zog und den Einheimischen mehr vom Spiel "schenkte". Diese konnten aber kein Kapital daraus schlagen, ausser einem Abschluss, der aber aus 5 Metern neben dem Tor landete.

In der Schlussphase dieser Hitzeschlacht legte dann der FCH noch einmal verdient nach. - Luca Vogel krallte sich das Leder auf der Höhe der Mittellinie und setzte an der FCW Abwehr vorbei Jason Blättler vorbildlich ins Szene. Unser "Jay Jay" liess sich diese Chance nicht entgehen und schloss souverän aus 15 Metern zum 0:3 ab (86. Minute). - Wunderbar gespielt !

**Fazit:** Ein verdienter Sieg in der Fremde, der auch höher Ausfallen hätte können, resp. müssen. Der FCH Zeitweise zu überhastet im Abschluss, da gibt es noch viel Potenzial nach oben. Der Kampf und Einsatz stimmte aber über die ganze Spieldauer hinweg und man konnte sogar in der Schlussphase nochmals zusetzen. Die nächsten beiden Spiele gegen die AC Bellinzona und den SC Goldau werden zeigen wohin der Weg führt, der FCH ist auf jeden Fall gerüstet für weitere Taten.

05.09.2015 / 00:59

## Senioren 40+ / 2 Punkte verschenkt

### **FC Giswil/Kerns - FC Hergiswil 2:2 (0:0)**

Am Fusse des Giswilerstocks trafen sich die 40+er ( Meistergruppe ) an diesem Freitag zum ersten Meisterschafts Auswärtsspiel der Saison 2015/16.

Die Marschroute war klar, drei Punkte sollten es sein. So begann das Spiel dann auch mit Vollgas beim FCH. Keine 60 Sekunden waren gespielt, da rollte der Ball durch den Giswiler Strafraum wo 2 FCH Stürmer das Leder nicht über die Linie brachten. Puhhh !

Und es ging weiter mit den Weiss/Schwarzen. Roberto mit Zuckerpass in den Lauf von Philipp Niederberger welcher aber alleine vor dem Torhüter zu schwach abschloss. Man oh man Phipp !

Die Gäste vom Lopperdorf in der Startphase klar die bessere Mannschaft, machten aber zu wenig aus den Chancen. - Die Einheimischen kamen erst nach der Startviertelstunde besser ins Spiel.

Es folgten weitere Chancen für unsere Jungs durch das Duo Niederberger/Nreca, aber der Gästehüter auf dem Posten. - In der 18. Minute dann Mario Mambelli mit der Grosschance, aber der Pfosten nicht unser Freund an diesem Abend. Ei ei ei !

10 Minuten vor der Pause kam der FC Giswil/Kerns dann besser ins Spiel, auch weil der FCH mehr zuliess und zu weit weg stand vom Gegner. - Auch kam auf beiden Seiten unnötig viel Hektik auf. So ging es für unsere Jungs mit einem 0:0 in die Pause. - Viel zu wenig Ertrag für die Männer vom Fusse des Pilatus !

Nach der Stärkung mit kaltem Tee, Bananen und Apfelschnitten ging es weiter auf dem saftigen Grün. - Die erste Szene gehörte wieder Philipp Niederberger, welcher aus guter Position das Leder aber über die Querlatte knallte (37. Min.).

Nur drei Minuten später wieder Speedy Gonzales über links, brachte die Kugel wunderbar zur Mitte aber niemand konnte das Leder einschieben. Unglaublich !

45 Minuten waren gespielt in Giswil, als die FCH Abwehr Katz und Maus spielte. Niemand wollte das Leder beim FCH und der Gegner bedankte sich alleine vor dem Tor mit dem 1:0. Ohne Worte !

Jetzt waren unsere Jungs aber bedient. Gleich nach dem Wiederanpfiff ein Angriff welcher die Giswiler nicht aus der Gefahrenzone brachten. Der Ball landete bei Manfred Joller, welcher wiederum nur den Pfosten traf, doch Philipp Portmann stand goldrichtig und konnte den Abpraller zum 1:1 einschieben, 46. Minute. - Na endlich ein Score !

Jetzt war der FCH wieder am Drücker, suchte die Offensive über die Aussenbahnen. - Ein Angriff über die rechte Seite mit viel Zug in die Mitte konnten die Einheimischen nur mit einem Foul, 20 Meter vor dem Tor stoppen. Roberto Nreca setzte die Kugel und zirkelte das Spielgerät über die Mauer ins linke hohe Eck, Weltklasse ! 1:2 (50. Min).

Der FCH machte auch nach der Führung Druck und suchte die Entscheidung. Das Laufwunder Nreca holte einen langen Ball von der Seitenlinie und bediente Niederberger Zentimeter genau, dieser aber an diesem Abend mit einem ungenauen Visier an den Stollen. - Haare raufen x 2 !

In der 63. Minute dann der zweite FCH "Bock" an diesem Abend. Ein harmloser Ball in die Mitte rutschte dem FCH Verteidiger über den Rist und bediente den Giswiler Stürmer mustergültig. 2:2 aus 15 Metern. - Halleluja Jungs !

Jetzt war die Schlussphase richtig lanciert. Die Ereignisse überschlugen sich bis zum Abpfiff. Zuerst hörten die FCH Spieler keinen Foulpfiff nach einem überharten Zweikampf, doch der FCG Stürmer brachte das Leder aus 10 Metern nicht am glänzend reagierenden Torhüter Pilippe Erni vorbei.

Das war aber noch nicht alles. Der FCH setzte die letzten Kräfte frei, kombinierte sich durch das Mittelfeld und spielte Roberto in der Gasse an, ein Hacken im Strafraum und ganz knapp am rechten Pfosten vorbei. - Das hätte es sein können/dürfen evtl. müssen.

Die letzte Szene des Spiels gehörte dann dem FC Giswil (70+ Minute). Ein Angriff über links setzte der Stürmer über Freund und Feind hinweg an die Querlatte. Supergau verhindert !

**Fazit:** 2 Punkte liegen gelassen am Sarnersee. Der FCH dominierte über weite Strecken das Spiel, vergab aber in der Startphase zu viele Chancen und musste am Schluss noch zittern um den einen Punkt, auch weil die Giswiler immer nachsetzten und keinen Ball verloren gaben. - Es herrscht eben ein rauer Wind in der Meistegruppe und Fehler in der Abwehr werden eiskalt bestraft. Hopp 40+ er !

---

06.09.2015 / 03:11

## 1. Mannschaft / Gut gekämpft !

### **FC Hergiswil - AC Bellinzona 0:2 (0:0)**

Die zahlreichen Zuschauer auf der Grossmatt sahen ein Spitzenspiel der 2. Liga interregional welches vom Kampf lebte. Der Leader aus dem Tessin hatte zum Schluss das bessere Ende auf seiner Seite.

Das Spiel begann mit viel Offensive bei beiden Teams. Die Sturmspitzen suchten aus jeder Situation den Abschluss. Je länger das Spiel aber dauerte, umso weniger Torszenen gabs es. Die Abwehrreihen standen fest auf dem Grün, wobei die AC Bellinzona einen sehr starken Eindruck hinterliess. - Man merkte schnell, dass die Tessiner ein Team mit grossen Ambitionen nach "Oben" sind. Die ACB machte einen souveränen, disziplinierten Eindruck und hatte eine grosse Ballsicherheit in ihren Reihen.

Die Burri-Jungs setzten mit ihren Tugenden dagegen und hatten auch ihre Szenen und Abschlüsse. Auch stand die Defensive gut gegen die quirligen ACB Stürmer. - Das Spiel



lebte ganz klar von der Spannung an diesem Nachmittag. - Kurz vor dem Pausentee konnte der FCH nochmals gute Akzente setzen, verpasse aber den goldenen Abschluss.

Nach dem Pausentee war es wieder das Team vom Lopperdorf, welches die erste Aktion setzte. Der Schuss von Arnold aber am rechten Pfosten vorbei. - Danach konnten die Gäste das Spiel wieder mehr in ihre Reihen legen. Viel Ballbesitz und lange Bälle, die genau den Mitspieler fanden, war das Rezept der ACB. So kamen diese immer gefährlicher vor das Tor von Sven Hochmuth.

In der 62. Minute dann das viel umjubelte 0:1 für die AC Bellinzona. Ein Durchspiel über rechts und wieder ein perfekt getimter Pass in die Tiefe, welcher die FCH Abwehr ausser gefecht setzte. Schön gemacht ! Die Gäste auf diesem hohen Niveau von beiden Teams einfach noch einen Schritt schneller im Fusse.

Der FCH machte auch nach dem Rückstand eine gute Figur. Suchte immer wieder den richtigen Moment, das verrückte Zuspiel, den Zauberpass in die Tiefe, blieb aber in der starken Gästeabwehr hängen oder konnte einen der wenigen Konter nicht zu Ende führen. - Auf der anderen Seite hatten die Gäste auch noch einen Lattenknaller zu verzeichnen, dies nach einem Freistoss aus sehr weiter Entfernung. - Puhhh !

Auch durch Standard Situationen konnte der FCH an diesem Samstag den Erfolg nicht finden. Doch der Ausgleich hätte zu jeder Zeit fallen können, so z.B. durch Luca Mombelli, der einen Kopfball nicht recht erwischte. - Wie immer in solchen Situationen, solchen hart umkämpften Spielen entscheiden Zentimeter über den Erfolg.

87 Minuten waren gespielt, da hatte die ACB den sichern Matchball auf dem Fuss, ein Ball in die Tiefe wurde in die Mitte aufgelegt, aber der Stürmer (und der Rasen) verhinderten die vorzeitige Entscheidung.

Diese wurde dann aber leider doch noch Tatsache. Die Matchuhr zeigte schon 90:00 an, als der Gästestürmer in Begleitung von Luca M. auf das Tor des FCH zustürmte, unseren Abwehrspieler einfach über den Haufen rannte und zum 0:2 einschob. Unglaublich, der Mann in Gelb daneben Pfiff nicht, aber schaut selber und macht eure eigene Meinung. - Ohne Worte diese Szene !

**Fazit:** Der FCH kämpfte bis zum Schluss, zeigte eine wirklich gute Leistung. Es war eben auch ein Tag wo das Glück uns nicht hold war. - Die Gäste aus dem Tessin waren einfach in den entscheidenden Szenen eiskalt und abgebrüht wie ein (möglicher) Aufsteiger. - Für den FCH gilt: Nichts gewonnen an diesem Tag, aber eigentlich auch nichts verloren. Hopp Eis !

---

07.09.2015 / 03:23

## Junioren A / Bittere Niederlage

### **FC Hergiswil - ESC Erstfeld 1:4 (0:3)**

Die Junioren A, bis zu diesem Spieltag noch ohne Niederlage, mussten gegen die Urner Telljungs eine bittere Niederlage einstecken. Konnte man in der Startviertelstunde das Spiel noch offen gestalten, musste man den Gegner ab der 20. Minute ziehen lassen. - Die Tore in der 20. Minute (aus 10 Metern am überraschten Torhüter vorbei geschoben), 29. Minute (Durchspiel im Strafraum in die Ecke gesetzt) und in der 36. Minute (Kopfball nach einer Ecke) brachten die Erstfelder auf die Siegerstrasse.

In der 2. Halbzeit suchte der FCH mehr die Offensive, zeigte mehr Einsatz und Kampf und kam in der 61. Minute zum verdienten (Ehren)-Treffer, 1:3. - Mehr war aber nicht drin an diesem Sonntag. Nur 6 Minuten später das 1:4, wieder nach einer Ecke (67. Minute). - Ein kleiner Rückschlag für die Stoop-Jungs, denen die Baustellen aufgezeigt worden sind. - Macht nichts, weiter gehts Jungs !

## Frauen / "Melu`s" Show

### **FC Hergiswil - Team Aegeri/Menzingen 4:0 (1:0)**

Die 4. Liga Truppe der FCH Frauen grüsst nach dem 2. Spieltag vom Leaderthron ( 6 Punkte, 7:1 Tore ). Das Spiel gegen die Zugerinnen wurde von der ersten bis zur letzten Minute dominiert. Die ersten Szenen zeigten schon wo der Weg hinführen sollte an diesem Sonntag. - Ein Angriff nach dem anderen rollte Richtung Aegeritor.

Da überraschte es die zahlreichen Zuschauer doch, dass der erste Torjubel erst in der 29. Minute über die Bühne ging. - Das Frauenteam spielte aber sehr geduldig und legte sich den Gegner langsam aber sicher zurecht. - Denn dann hatte "Speedy" Jarina genug vom warten und knallte das Leder mal richtig auf das Gästetor. Die Torhüterin konnte nur nach vorne abwehren wo *Melanie Wigger* eiskalt zum 1:0 einschieben konnte.

Auch danach die "Roten" in der Offensive, blieben aber das eine oder andere mal in der vielbeinigen Abwehr hängen. - Die Gäste erst in der 35. Minute mit der ersten guten Szene, aber keine grosse Gefahr für die von Rahel Birrer organisierte Abwehr. - So ging es nur mit einem Tor in die Pause.

Nach dem Pausentee das gleiche Bild auf dem Grün. Der FCH spielbestimmend, hatte gefühlte 80 % Ballbesitz und setzte auch im Kampf um den Ball nach. Kein Leder wurde verloren gegeben. - In der 53. Minute dann wieder das Duo Invernale, Jarina auf und davon über rechts, lancierte zentimetergenau *Melanie Wigger* in der Mitte, welche cool aus 7 Metern in die Maschen traf, 2:0. - Wunderbar gespielt !

Das FCH Frauenteam in dieser Phase mit viel Einsatz. - War sich aber auch nicht zu schade den Ball zurück zuspiesen und den Angriff neu auf zu bauen. - Was hat man da alles neu "Erfunden" im **Trainingslager** ?

68. Minuten waren gespielt, das setzte *Melanie Wigger* zu ihrem 3. Streich an. Nach einem Zuspiel an die Strafraumgrenze tanzte diese zwei Abwehrspielerinnen aus und schlenzte das Spielgerät in die hohe Ecke, 3:0. - Ja, das war schon Klasse und das Eintrittsgeld wert. - Danach gingen die FCH Frauen das Spiel kurz einwenig ruhiger an und die Gäste konnten ein paar Szenen setzten, die aber die FCH Abwehr nicht gross in Not brachten.

Mit neuer Luft schaltete man einen Gang zu und kam zu weiteren tollen Chancen. In der 72. Minute wieder ein wunderbares Durchspiel in der Mitte wo Nicole Zimmermann das Runde aber nicht ins Eckige brachte. - Puhhh ! - Aber nur eine Minute später die Zugabe von *Melanie Wigger*, links durchgetankt und rechts im langen Eck versenkt, ja so war dies die Nr. 4 (4:0) an diesem Sonntag - Gratulation !

**Fazit:** Ein ganz tolles Spiel das die Zuschauer da sahen. Ein FCH Team dass fast über die ganze Spieldauer hinweg die Akzente setzte und spielerisch einiges gezeigt hat. - Auch wenn das Team als ganzes gewonnen hat, ein grosses Lob an *Melanie Wigger*, 4 Tore in einem Spiel gibt es ja nicht so oft !

---

13.09.2015 / 02:52

## 1. Mannschaft / Debakel am Fusse der Rigi

### **SC Goldau - FC Hergiswil 7:0 (1:0)**

Unser Fanionteam musste an diesem Spieltag mit einer Kanterniederlage zurück ins Lopperdorf reisen. Das Resultat auch in dieser Höhe verdient für den SC Goldau.

Die Vorzeichen waren nicht schlecht, kam man doch mit guter Moral nach Goldau, hatte zwar 120 Minuten Cupfight in den Beinen vom Mittwoch, aber eben auch ein tolles Erfolgserlebnis in der Hand. Die Jungs beim Einlaufen "Heiss" auf den Gegner.

Nach dem Anpfiff setzte der FCH dann auch die ersten Akzente, spielte frisch nach vorne. Kein Abwarten, auch nicht beim Heimteam, Offensive war angesagt. - In der 8. Minute der erste Warnschuss des SCG, ein Stürmer auf der rechten Seite wurde vergessen, sein Schuss aber am langen Pfosten vorbei.

In der 11. Minute dann die 1:0 Führung für das Heimteam. Wieder wurde auf der rechten Seite ein Spieler vergessen, dieser brachte das Leder scharf in den Fünfmeterraum wo Zeno Huser einen Tick schneller am Ball war und einschob. - Der FCH blieb auch nach dem Rückstand seiner Linie treu, suchte die Sturmspitzen mit direkten Zuspielen. - In der 16. Minute war Silvan Sager nur um eine Fussbreite zu spät dran. - Auch in der 21. Minute wieder die "Roten", nach einer Ecke von Randy Würsch zappelte der Ball über die Querlatte. Der FCH hatte in dieser Phase mehr vom Spiel, mehr Ballbesitz, zeigte die besseren Spielzüge, war aber 10 Meter vor dem Tor zu ungefährlich.

Ganz anders der SC Goldau, dieser suchte immer sofort den nächsten Mitspieler in der Gasse und setzte seine Stürmer brandgefährlich ein, so auch in der 23. Minute mit einem

Abschluss aus kurzer Distanz, aber Sven Hochmuth im FCH Kasten auf dem Posten. - Diese Zuspiele in die Tiefe waren Gift für die FCH Abwehr.

So nach einer halben Stunde flachte die Partie ab, dem FCH gelang nach vorne nicht mehr viel, zu leicht wurden die Bälle verschenkt. So auch in der 37. Minute, wieder der Pass in die Tiefe des Strafraums, aber Sven H. auch in diesem Duell Sieger, hielt den FCH im Spiel. - So ging es in die Pause, der FCH mit dem 1:0 gut bedient.

Zu Beginn der zweiten 45 Minuten erhofften sich die Mitgereisten FCH Anhänger natürlich eine Reaktion auf dem Feld, welche aber gänzlich ausblieb. - Aber warum ? Beine müde / Kopf leer ? - Auf jeden Fall spielte der SCG jetzt gross auf, auch mit der Hilfe des FCH wie man sich denken kann. - Konnte man in der 50. Minute mit aller Kraft das Tor noch verhindern, gab es nur 2 Minuten später nichts mehr zu bereinigen. - Der SCG Stürmer, nach einem einfachen Zuspiel in die Mitte, knallte einfach mal aus 20 Metern drauf los und erwischte Sven Hochmuth, der zuweit vor der Linie stand mit einem Bogenball, 2:0 (52. Min.). - Ob dies so gewollt war ?

Danach wurde einmal durchgewechselt beim FCH (52. Min. Jason Blättler - 56. Livio Kauer & in der 58. Min. Norman Blättler neu im Spiel). - Leider änderte sich auch mit den "neuen" nichts im FCH Spiel. - Die Einheimischen dagegen kamen sogleich zu weiteren Chancen. Konnte Sven H. in der 64. Minute wieder aus 10 Metern den Abschluss parieren, war er keine 60 Sekunden später machtlos. - Ein Angriff über die rechte Seite, ein Zuspiel in die Mitte und Huser zum 3:0, wieder ein Gedanke schneller am Ball.

Der SCG kontrollierte jetzt das Spiel nach belieben. - Nur noch eine gute Chance für den FCH in diesen Minuten, aber der Abschluss von Jason landete an der Querlatte (70. Minute). - Im Gegenzug dann das 4:0 für den SC Goldau. Die ganze linke Seite war offen, kein Gegenspieler vor "Ort". Der FCH Schlussmann wurde gänzlich im Stich gelassen (71. Min.). - Aber es kam noch schlimmer. Koni Huser schnappte sich 40 Meter vor dem Tor das Leder und durchlief die ganze FCH Abwehr und schob unten rechts zum 5:0 ein (76. Min.). - Keine Gegenwehr !

Das Heimteam hatte aber noch nicht genug und setzte bis zum Schlusspfiff nach. - Unser Reporter wollte eigentlich ab der 85. Minute das Fazit für den Liveticker schreiben, wurde aber noch zweimal "Unterbrochen". - In der 86. Minute wieder die Abwehr nicht zu finden beim FCH, der SCG Stürmer alleine auf Hochmuth zu der keine Abwehrchance hatte. - Da liess man sich doch schon sehr gehen - Puhhhhh !

Und in der 90.+ Minute wurde dann Grimms Märchen von "Sieben auf einen Streich" in die Tat umgesetzt. - Damit ist alles gesagt zum Spiel beim SC Goldau, der auch in dieser Höhe verdient gewonnen hat.

**Fazit:** Das Spiel hat man 7:0 verloren, Punkt und "Aus". - In der Tabelle fehlen aber nach diesem Spieltag nur "3" weitere Punkte. - Nicht zu vergessen, man hat das schwere Spiel gegen die AC Bellinzona hinter sich, ein Spitzenspiel auf hohem Niveau. Vor weniger als 72 Stunden hatte man einen Erfolgreichen Cupfight von 120 Minuten, vielen Emotionen und einem Lucky Punch in letzter Minute. Irgendwann ist eben der Akku leer, sei es in den Beinen oder dann im Kopf. Nichtsdestotrotz muss dieses Spiel genau analysiert werden, das Wie & Warum. - Kopf hoch Jungs, weiter gehts.

20.09.2015 / 20:55

# 1. Mannschaft / Keine Tore, keine Punkte

## **FC Hergiswil - FC Küssnacht a/R 0:1 (0:0)**

Nach der hohen Niederlage in Goldau waren die Zuschauer sehr gespannt auf das Auftreten des Burri-Teams gegen den Tabellenletzten aus dem Rigidorf.

Mit dem Anpfiff hörte der Regen auf und es wurde sehr farbig auf der Grossmatt, leider nur im Hintergrund mit einem wunderschönen Regenbogen. - Das Spiel selber war mehr Schwarz/Weiss/Grau/Silber, auf jeden Fall sehr dunkel für ein 2. Liga Spiel.

Das der FCH den Anhängern etwas zeigen wollte merkte man von der ersten Minute an. Mit viel Tempo ging es immer wieder in die Offensive. - Ganz gefährlich wurde es dann aber zuerst im FCH Strafraum, ein Absatzzick landete genau vor den Füßen eines FCK Stürmers, welcher aber das Leder aus 6 Metern über das Tor knallte (6. Min.).

Unser Fanionteam also gewarnt, setzte aber weiter nach. Als Flo in den Lauf angespielt wurde verpasste dieser aus halblinker Position den Kasten nur knapp. Nur kurze Zeit später, einer von vielen einfachen Ballverlusten des FCH im Mittelfeld, ein Konter, ein Abschluss und ein Sven Hochmuth der die Hand noch am Ball hatte.

In der 28. Minute eine Flanke auf Flavio Weber, der gleich Abdrückte aber seinen Schuss vom gut reagierenden FCK Schlussmann pariert sah. Nur 3 Minuten später ein Freistossball durch Randy Würsch, welcher Silvan Sager mit dem Kopf auf die Querlatte lenkte. - Der FCH in dieser Phase mit klar mehr Spielanteilen, nur das erhoffte Tor fehlte noch.

Die Gäste nur sporadisch im Angriff, aber dann umso gefährlicher. In der 35. Minute musste wieder Sven Hochmuth nach einem Schuss aus der 2. Reihe das Leder in Sicherheit bringen. - Und schon ging es wieder auf der anderen Seite zur Sache. Eine Ecke von Flo und "Turm" Sager mit dem Kopfball, brachte aber zu wenig Druck hinter das Spielgerät. - Die letzte Szene vor der Pause dann nochmals für den FCH, eine schnelle Kombination über mehrere Stationen setzte Flavio Weber am Pfosten vorbei. So endete eine erste Halbzeit die ganz klar dem FCH gehörte, nur der wichtige Treffer wollte nicht gelingen. - Und dann gibt es ja dann eine alte Fussballerweisheit\* die sagt ... !

Nach der Rückkehr aus den Katakomben setzte wieder das FCH Team die ersten Akzente. Eine Standardsituation getreten durch Randy Würsch verpasste Basil Arnold um Haaresbreite im Fünfferraum. - Hände vor das Gesicht und Haare raufen auf den Rängen ! Ein weiterer Abschluss nach einer Stunde brachte auch keinen Erfolg und man musste befürchten dass ein "Zufallsprodukt" dieses Spiel noch entscheiden könnte.

Ab der 58. Minute wurde es immer schwieriger Szene, Chancen oder gute Spielzüge zu notieren. Das Spiel nun geprägt von vielen Abspielfehlern auf beiden Seiten, lange Bälle die keinen Abnehmer fanden und immer mehr Fouls, die die eine oder andere Karte nach sich zogen.

Und dann kam doch noch die erwähnte Fussballweisheit\* ins Spiel. 70 Minuten waren gespielt, der FC Küssnacht "stolperte" sich über links Durch und setzte Mitspieler Gisler in

der Mitte in Szene, welcher an Freund und Feind vorbei zum 0:1 einschob. - Schlimmer geht nimmer !

Noch waren 20 Minuten zu spielen, aber der FCH konnte kaum mehr reagieren, hatte nach vorne keine Ideen mehr um die Gästeabwehr in Bedrängnis zu bringen. - Als auch noch unser "Flo" aus bester Position den Ball nicht hinter die Linie schieben konnte war das "Ding" durch. Man suchte mehr nach dem Zufallsschuss, welcher aber an diesem Abend nicht gefunden wurde. - Einzig der Schuss von Livio Kauer und der Lupfer von Silvan Sager, nach einem Abpraller aus 20 Metern, der neben dem Gehäuse landete sind noch zu erwähnen. - Danach war Schluss !

**Fazit:** \* Wer die Tore nicht selber macht, steht dann meistens bei so einem Spiel am Schluss mit leeren Händen da. - Da hilft für die kommenden Spiele auch kein "Wenn & Aber". Da muss das Runde einfach wieder ins Eckige, fertig ! - Hopp Eis !

---

22.09.2015 / 00:10

## Senioren 40+ / Abschlusschwäche

### FC Hergiswil - FC Sempach 1:4 (1:1)

Die 40+er Truppe an diesem Abend mit einer grossen Abschlusschwäche. - Ein Fuss zu spät, ein Pfosten am falschen Ort und ein Pfiff in den Abendhimmel, dies die Eckdaten vom Spiel.

Nach einer kurzen Abtastphase setzten die Gäste die ersten Akzente des Abends. Ein Lauf über rechts und ein scharfer Ball zur Mitte wurde verpasst und nur 120 Sekunden später die gleiche Szene nochmals, der Stürmer jetzt aber am Leder, scheiterte aber am guten FCH Schlussmann Erni. - Danach die FCH Abwehr unter der Leitung von Maurus Bühlmann besser sortiert, liessen nicht mehr viel zu.

In der 19. Minute erhöhten die Sempacher den Druck, vergaben aber aus bester Position den Treffer. Die FCH Jungs suchten immer noch nach ihrem Spiel, zuviele Bälle blieben noch in den Füßen des Gegners hängen. - Auch ein Freistoss aus 20 Meter nach einem Foul an Philipp Niederberger brachte nicht den gewünschten Erfolg.

In der 23. Minute ein Schuss aus grosser Distanz des FCS, Philippe Erni aber auf dem Posten und schnell genug auf dem Grün. - Nur eine Minute später ein Angriff der Gäste an der Strafraumgrenze, ein Pfiff und Elfmeter. Was war passiert ? - Die FCS Offensive über einen Grashalm oder den Schuhbündel gestolpert ? Viele offene Fragen die nur der "Schiri" beantworten kann. - Den Strafstoss ins rechte Eck verwandelt, 0:1 (25. Min.).

Der FCH legte nun eine "Schippe" drauf und kam mit der Wut im Bauch besser ins Spiel. In der 28. Minute Peter Kreihenbühl mit dem Abschlussversuch aus der 2. Reihe, knapp am Tor vorbei. - Keine 5 Minuten später die grosse Ausgleichschance für die "Juve", aber Philipp Niederberger konnte die Vorlage von Roberto aus kurzer Distanz nicht in den Maschen versenken.

Der FCH jetzt mit seiner besten Phase, setzte früh nach. Ein Ball in den freien Raum zu Philipp Niederberger, welcher nach innen anzog und das Spielgerät im langen Eck versenkte, 1:1 (33. Min.). So ging es in die Pause.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit der FCH die aktivere Mannschaft. Roberto Nreca scheiterte in der 38. Minute am Gästehüter nach einer wunderbaren Kombination. Das Spiel nun ganz offen, beide Teams suchten die Offensive und den Abschluss.

In der 41. Minute setzten die Sempacher nach, blieben im FCH Strafraum im Ballbesitz und konnten das Leder zwischen Freund und Feind hindurch ins lange Eck versenken, 1:2. - Puhhh ! War nicht nötig Jungs ! - Und dann gleich der Gegenzug nach dem Anspiel, ein Pass in die Tiefe aber der liebe Herr Niederberger verzog das Leder - Halleluja !

Der FCH suchte auch danach die Lücke, verpasste aber auch durch Standards den Ausgleich. - Auch ein Déjà-vu der Elfmeterszene der 1. Halbzeit brachte kein Erfolg, da der Tatort in unserem (FCH)-Fall ausserhalb des Strafraums verlegt wurde. Halleluja zum 2 mal. - Nichtsdestotrotz spielte man mit guten Spielzügen weiter nach vorne, hatte aber an diesem Abend unter den Augen des halben FCH Frauenteamts kein Abschlussglück.

In der 57. Minute ein FCH Doppelpack der das geschilderte widerspiegelte. Zuerst Roberto, der die Gästeabwehr schwindlig spielte aber zu wenig Druck hinter den Abschluss brachte und nur eine Minute später Perter Kreihenbühl der zweimal in der vielbeinigen Abwehr hängen blieb. - Noch immer war alles offen auf dem Grün.

Und nur einen Wipperschlag später Herr Nreca mit dem Ausgleich auf dem Fuss, brachte es aber fertig das Runde aus 7 Metern an den Pfosten zu setzen, Haare raufen auf der Tribüne, sofern es noch möglich war. - Chancen am Laufmeter, aber kein Glück und dann auch noch Pech.

So kam es wie es kommen musste. Ein Schuss aus 10 Metern konnte Erni mit letzter Kraft noch in Corner lenken. - Die anschliessende Ecke landete dann am hinteren freien Pfosten wo der FCS Stürmer nur noch einnicken konnte, Deckel drauf, 1:3 (62. Min.).

Nun war die Luft draussen auf der Grossmatt. Die "Gestreiften" versuchten aber bis zum Schluss noch einen weiteren Treffer zu landen, mussten aber dem grossen Tempo in der 2. Halbzeit Tribut zollen. - Das 1:4 in der 70+ Minute, nach einem Freistoss war da nur noch Nebensache.

**Fazit:** Ein Punkt hatte das Näf-Team an diesem Abend auf ihren Füessen, aber es sollte nicht sein. - Man muss sich wirklich über die vielen vergebenen Chancen ärgern, da wäre viel mehr drin gewesen. - Schade Jungs, aber dies sind die Gesetze der Meistergruppe, da wird nichts verziehen. - Hopp 40+er !

24.09.2015 / 00:40

## Senioren 30+ / Leader besiegt

### **FC Hergiswil - FC Kerns/Sachseln 3:2 (3:0)**

Ein kühler Abend mit Dauerregen auf der Grossmatt. Zu Gast der ungeschlagene Leader aus Obwalden. Es entwickelte sich ein Spiel dass bis zum Schlusspfiff von der Spannung lebte.

Der FCH konnte in Bestbesetzung antreten, ein Kader mit grossen Namen aus der FCH Geschichte beim Einlaufen. - Das Spiel begann dann auch mit einer furiosen Startphase des FC Hergiswil. Keine 60 Sekunden waren gespielt, da setzte Ivo Wigger das erste Ausrufezeichen.

Und in diesem Tempo ging es weiter, ein Angriff nach dem anderen rollte auf das Gästetor. Noch konnten aber die Bälle nicht versenkt werden. - Ganz anders in der 7. Minute, ein Doppelpass ( inkl. Hacke ) aus dem Lehrbuch von Felber/Berisha und T. Felber dann alleine vor dem Tor, schoss eiskalt in die Ecke ein, 1:0.

Auch nach der Führung spielte nur der FCH. Ein Freistoss brachte die nächste gute Szene, aber der Kopfball am Tor vorbei. - Die Gäste aus Obwalden dann in der 17. Minute mit dem ersten Abschluss aus der 2. Reihe, aber FCH Torhüter Flury schnell genug auf dem Grün. - Der FCH in dieser Phase mit Kontermöglichkeiten, spielte diese aber zu wenig energisch zu Ende.

In der 26. Minute eine Ecke des FC Kerns, das Leder tummelte gefühlte 2 Minuten im Strafraum umher, aber keiner konnte einschieben. - Puhhh ! - Der FCH reagierte, suchte wieder die schnellen Aussenstürmer, Sandro Kaiser über links zur Mitte wo Michael Tanner knapp verzog (30. Min).

Nur eine Minute später dann das 2:0 für den FCH, Berisha auf der Höhe der Mittellinie angespielte, liess alle stehen und zirkelte zum Schluss das Leder auch am Gästehüter vorbei in die Maschen, (31. Min.). - Einfach, Cool und schnörkelloser Fussball - Halleluja ! - Und es ging weiter für Hergiswil, nur 3 Minuten später wiederum Torschütze Berisha, welcher aus der 2.Reihe abzog und den Torhüter zu einer Glanztat zwangte.

Dies war aber noch nicht alles vor der Pause. Die FCH Jungs setzten nach und kamen in der 39. Minute noch zu einer Ecke, welche, na klar, Berisha "unbequem" zur Mitte brachte wo der Tormann das Spielgerät in die eigenen Maschen boxte, 3:0. - So ging es auch in dieser Höhe verdient in die Ruhezone.

In der 2. Halbzeit drehte sich der (Spiel)-Wind dann aber sehr stark. Der FC Kerns/Sachseln setzte als Leader einen Gang zu und drängte unsere Jungs immer öfters in den eigenen Strafraum zurück. - Noch konnte man aber die Null halten. Die Szenen häuften sich aber, eine Hereingabe konnte der Stürmer aus 4 Meter nicht versenken, Haareraufen beim Gegner. - Danach eine kleine Phase in der das Spiel sehr zerfahren war und auf das unausweichliche wartete.

In der 55. Minute war es dann soweit, die FCH Abwehr mit einem langen Ball ausgehebelt, das Leder schön zur Mitte gelegt wo der Stürmer nur noch einschieben konnte, 3:1. - ...



und der Druck der Gäste blieb hoch, sehr hoch, man roch den Braten und setzte nach. - So kam es wie es kommen musste, nur 3 Minuten nach der ersten "Kiste" folgte die Zweite. - Der Stürmer von Kerns suchte den Zweikampf, tankte sich in den Strafraum durch und konnte an Freund und Feind vorbei zum 3:2 abschliessen (58. Min.).

Noch war eine Menge Zeit auf der Matchuhr und man musste das schlimmste befürchten, denn der FCH zog sich weit zurück, konnte kaum mehr Akzente nach vorne setzen. - Der Spielfluss von der ersten Halbzeit war total weg. Was blieb war der Kampf und der Glaube daran dadurch wieder ins Spiel zu finden. - So konnte man das Geschehen wieder etwas beruhigen ( 68. Min.).

Der Leader wollte jetzt natürlich den Ausgleich, musste aber auch dem grossen Tempo der 2. Halbzeit Tribut zollen. Der FCH konnte sich nun mit besserem Kombinationsspiel aus der Umklammerung lösen, brachte aber den Lucky Punch nicht mehr zu stande.

Die letzte Szene des Spiel gehörte dann den Freunden "ob dem Wald" ( französisch Obwald, italienisch Obvaldo ). - Eine scharfe Flanke von rechts landete mit leichter Rücklage auf dem Kopf des FCK Stürmers, welcher aber zum (FCH)-Glück das Leder über die Querlatte köpfte. - Nach 83 Minuten war dann Schluss und der Sieg unser !

**Fazit:** Ein verdienter Sieg für den FCH. Einer tollen ersten Halbzeit mit viel Spielwitz folgte eine zweite mit viel Kampf und ein wenig Glück, was es auch braucht auf diesem Niveau. Nichtsdestotrotz hat man gegen den Leader gezeigt dass man mithalten kann und spielerisch einiges auf dem "Kasten" hat. - Hopp 30+er !

---

26.09.2015 / 01:10

## Senioren 40+ / Sieg verschenkt

### **FC Hergiswil - FC Ibach 2:2 (1:1)**

Nur 4 Tage nach dem letzten Spiel stand schon der nächste Gegner in der Meistergruppe auf der Grossmatt zum Duell bereit.

Das Spiel begann auf beiden Seiten mit viel Vorsicht in den Abwehrreihen. Die Gäste aus Schwyz spielten sehr Defensiv, der Ball rollte immer wieder zur Abwehr zurück, nichts wurde riskiert bei den Ibächler. - Der FCH dagegen sucht mit weiten Bälle den Erfolg. In der 6. Minute Roberto von der Mittelline aus zu Philipp Niederberger der aus halblinker Position am langen Pfosten vorbei schoss.

Die Gäste nahmen immer wieder viel Tempo aus dem Spiel, wollten die "heissen" FCH Stürmer so auf Eis legen. - Nach 10 Minuten der erste Abschluss der Gäste aus der 2. Reihe, aber weit am Pfosten vorbei. Der FCH hatte das Spiel gut im Griff, liess den Ball in den eigenen Reihen zirkulieren und stand souverän in der Abwehr. - Nach vorne wurde die Lücke in der vielbeinigen Abwehr gesucht, aber die erfahrenen Ibächler deckten den Raum gut ab.

In der 23. Minute eine Ecke für die Gäste, der Ball über die FCH Abwehr an den hinteren Pfosten wo er plötzlich mutterseelenallein im Fünfer lag, aber keiner konnte oder wollte einschieben. - Ganz heiss die Szene !

Keine 120 Sekunden später ein Foul Freistoss für den FCH nahe der Eckfahne. Philipp Niederberger brachte das Spielgerät zur Mitte wo "Nuri" Horat nach dem 2. Versuch das Score eröffnen konnte, 1:0 (25. Min.).

Auch danach hatten die Mannen um Trainer Erich Näf alles im Griff, liessen Ball und Gegner laufen. - Alles ging seinen Gang zur Pause hin, doch dann ... ! - 31 Minuten waren gespielt, wieder mal ein Angriff des FC Ibach aus dem eine Ecke resultierte. - Die FCH Abwehr eine Sekunde nicht im Bilde, liess das Leder durch viele Beine gleiten an dessen Ende ein FCI Stürmer mühelos aus 10 Meter einschieben konnte, 1:1. - Effizienz Pur bei den Gästen.

Das war aber noch nicht alles in der ersten Halbzeit. Die Matchuhr zeigte 34:30 an, da schnappte sich FCH Torhüter Erni nach einer Hereingabe das Leder und wurde von einem FC Ibach Stürmer heftig attackiert, **Rot** ! So ging es dann sehr hektisch in die Pause.

Auch zu Beginn der 2. Halbzeit das gleiche Bild auf dem Grün der Grossmatt. Der FCH machte das Spiel, suchte die Führung. In der 39. Minute tankte sich Philipp Niederberger über links durch und legte für J.C. Bucher auf, welcher aber das Leder knapp über die Latte "kickte". So sahen die gut gelaunten Zuschauer ein Angriff nach dem anderen auf das Tor des FC Ibach zukommen. Geduldig wurde die Lücke, der entscheidende Pass gesucht. - In der 45. Minute war es fast soweit, Roberto mit dem "Lupfer" über die Abwehr wo J.C. Bucher zum Abschluss kam aber kein "Dampf" hinter das Runde brachte.

Geduld war gefragt, was nicht jedermanns Sache war auf dem Feld. Als wieder Herr "Ich bin heute überall" Bucher das Leder in die Füsse bekam und nur leicht abschliessen konnte, setzte sich der Gästehüter noch in Aktion und liess den Ball unter dem Körper durch, knapp noch in Ecke gelenkt. - Auch so würde es gehen !

Danach folgten die 2 Minuten von Gregor "Ich will wieder gegen Malters spielen" Bee. Konnte er in der 59. Minute eine Flanke am hinteren Pfosten nicht verwerten, schlängelte er sich nur 2 Minuten später durch die FCI Abwehr und konnte nur noch mit einem Foul gestoppt werden, Elfmeter. - Roberto Nreca liess sich nicht zweimal bitten und schob souverän zum 2:1 ein (62. Minute).

Und der FC Ibach ? Mit 10 Mann in der 2. Halbzeit kaum mehr im Angriff zu sehen, machte jetzt die letzten Kräfte frei und setzte nochmals nach. - Und der FCH ? Liess sich nach 65 Minuten plötzlich in die eigene Hälfte zurückdrängen. - Unerklärlich, hatte man den Gegner doch fest im Griff ! - Es folgte eine Phase mit 3-4 Einwüfen für die Gäste, der Ball kam nicht mehr aus der eigenen Hälfte, und endete mit einer Ecke.

Diese wurde wiederum nicht aus der FCH Gefahrenzone gebracht, noch schlimmer, der Unparteiische sah ein Foul 30 Meter vor dem Tor. FC Ibach Stürmer Auf der **Mauer** setzte sich die Kugel Millimeter genau und zirkelte das Leder über die **Mauer** (klar bei diesem Namen) und vorbei am FCH Schlussmann in die Maschen, 2:2 (68. Min.). - Das war's - Aus !

**Fazit:** Der FCH spielte eine souveräne Partie, hatte Geduld bewiesen auf der suche nach der Führung und stand zum Schluss doch mit (halb) kurzen Hosen da. 65 Minuten lang

dominierte man das Geschehen und musste den Gästen doch noch einen Punkt mitgeben. - Die letzten 5 Minuten müssen nun genau analysiert werden, warum man den "Sack" nicht mehr aus der eigenen Hälfte brachte. - Oder man ergibt sich einfach den Gesetzen des Fussballs, den ein Spiel dauert immer 90 Minuten (resp. 70 bei den Senioren 40+). Hopp 40er !

---

28.09.2015 / 03:11

## FCH Frauen / Torfestival

### **FC Hergiswil - FC Altdorf Azzurri 15:0 (5:0)**

Die Zuschauer auf der Grossmatt sahen nach dem Torfestival 3 Sieger jubel. Die FCH Frauen, den Fussball an sich und auch die Gäste aus dem Urnerland.

Die Geschichte zum Spiel gibt es eigentlich gar nicht, zu einseitig war das Geschehen, zu sicher traten die FCH Frauen auf und setzten einen Angriff nach dem anderen auf das Grün der Grossmatt. - Die Gäste aus Altdorf hatten einen schweren Stand an diesem Samstagabend. Nichtsdestotrotz war es ein ganz faires Spiel, den zum Schluss jubelten nicht nur die FCH Frauen (inkl. Yuri) über den hohen Sieg, nein auch die Mädels aus Altdorf lagen sich in den Armen und feierten den Fussball.

Das Spiel kannte dann auch nur eine Richtung an diesem Tag. Eine richtige Angriffswelle rollte auf das Tor der "Freunde" vom Telldenkmal. - In der 3. Minute eröffnete Celine Odermatt das Score für das Nreca-Team. Ein Lauf über links wurde ins lange Eck abgeschlossen. - Die Gäste versuchten dann gleich zu Kontern, hatten aber zu wenig Druck im Abschluss.

Ab der 7. Minute kam dann die Zeit der Doppelten "Melu". Zuerst wurde sie mit einem wunderbaren Pass aus der eigenen Platzhälfte lanciert und schob cool zum 2:0 ein und nur 7 Minuten später ein Schuss aus der Drehung der genau passte, 3:0. - Danach liessen die FCH Frauen dem Gegner ein wenig mehr Luft, kamen aber auch in dieser Phase zu sehr guten Chancen. Beide Teams kämpften um jeden Ball und setzten immer wieder nach, kein Spielgrät wurde verloren gegeben.

In der 35. Minute setzte Nicole Zimmermann am Sechzehner nach und konnte das Leder im 2. Versuch unter die Latte knallen, 4:0 - Toller Kampfgeist. - Und weiter ging es Richtung Tor Süd, retete zuerst noch der Pfosten für die FCA Torfrau, hatte sie in der 41. Minute gegen das Fräulein von Yuri nach einem Schuss aus der 2. Reihe keine Abwehrchance mehr, 5:0. - So ging es ohne "Wenn & Aber" mit einer verdienten Führung in die Pause.

Was nach dem Pausentee dann kam kann sich sicher jeder denken. Die Torfabrik öffnete nun alle Tore und legte erst richtig los. - In der 47. Minute hatte Melanie W. genung vom spazieren und knallte mal aus gut 18 Metern das Leder in die Maschen, 6:0. - Und nur wenige Zeigerumdrehungen später ein neues Gesicht in der Scorerliste, Rascha Peter mit einem Weitschuss (über 20 Meter) erfolgreich, 7:0.

In der 55. Minute eines der schönsten Tore des Abends, Speedy Jarina tanzte die Gegnerin aus und Schoss aus 16 Meter ab, tolle gemacht, 8:0. - Aber auch das 9:0 sehenswert, Frau Wigger liess die Kugel einfach an Freund und Feind vorbei ins Tor rollen, Danke ! - Nun schwanden die Kräfte der Azzurri noch mehr und Jarina Moscatelli doppelte zweimal unermüdlich nach (10:0 & 11:0).

Nun folgte noch die Schlussoffensive der Frauen in Rot. - Zuerst sicherte sich Sabrina Piazza ihren Scorerpunkt mit einem Heber über die FCA Torfrau (12:0, 81. Min.) und dann knallte Nicole Zimmermann das Runde ans Eckige, so dass die Grossmatt bebte. Den Abpraller verwertete Fabienne Schüpfer souverän zum 13:0, 84. Min.

Nur 120 Sekunden später bat Jarina "Ich könnte noch lange spielen" Moscatelli wiederum zum Tanz, 14:0, 86. Min. - Jetzt fehlt nur noch ein Tor in diesem Bericht und auf den musste die FCH Spielerin 90 Minuten warten. Chancen hatte sie schon zuvor genügend, brachte aber das Leder alleine vor der FCA Torfrau nicht vorbei (1. Szene) oder sah ihre wunderbare Direktabnahme pariert (2. Szene). - Im letzten Angriff des Abends setzte Sina Larentis aber nochmals zu einem Sturmloch an und schoss verdient ihr überfälliges Tor, 15:0. Deckel drauf !

**Fazit:** Ein klarer, auch in dieser Höhe verdienter Sieg. Die Altdorferinnen waren aber ein fairer Gegner und hielten mit ihren Möglichkeiten immer dagegen. - Für die FCH Trainercrew heisst es nun das Video genau zu analysieren, den die Profis an der Seitenlinie finden auch in diesem Spiel sicher die eine oder andere Szene die man verbessern kann. - Hopp FCH Frauen und vielen Dank für die Überstunden !

---

05.10.2015 / 03:15

## 1. Mannschaft / 10 gegen 11

### **FC Hergiswil - FC Lugano U-21 0:4 (0:0)**

Nach einer roten Karte gegen Yves Erni musste das Fanionteam das Spiel 60 Minuten lang in Unterzahl bestreiten. Zum Schluss reichte dies gegen effiziente Luganesi nicht aus.

In den ersten 28 Minuten konnte der FCH das Spiel offen gestalten, hatte sogar mehr vom Spiel und die besseren Abschlüsse, auch blieb man immer sehr aufsässig & attackierte den Gegner sehr früh. Die Gäste aus dem Tessin kaum gefährlich vor dem FCH Tor zu sehen. Bis das Unheil seinen Lauf nahm ...

Als die erste halbe Stunde fast um war, stellte die "eine" Szene das Spiel total auf den Kopf. Nach einem langen Ball von der Mittellinie aus über die FCH Abwehr hinweg, konnte Yves Erni den FCL Stürmer nur noch mit einem Foul im Strafraum am Torschuss hindern, Elfmeter und eine (sehr harte) rote Karte.

Nach dem der FCL Schütze den Ball zum X-ten mal neu gesetzt hatte, tauchte Sven Hochmuth in die tiefe Ecke und fischte das Leder von der Linie. - Immer noch 0:0, aber jetzt nur noch mit 10 Mann auf dem Platz. - Die Reaktion der Burri-Jungs auf den Ausschluss liess aber nicht lange auf sich warten, denn jetzt hatten die Lopperjungs ihre

besten Szenen. - Sager, Würsch & Zimmermann vergaben aber die Führung, die zu diesem Zeitpunkt verdient gewesen wäre. - So ging es in die Pause.

Auch zu Beginn der 2. Halbzeit zeigte der FCH den besseren Fussball, ging auch mit einem Mann weniger auf dem Platz in die Offensive. - Je länger das Spiel aber dauerte, um so grösser wurden die Räume für die Tessiner, gefährlicher ihre Abschlüsse und Durchspiele am Strafraum.

In der 59. Minute konnte Alain Saner zwei Gegenspieler stehen lassen und in der Mitte Silvan Sager bedienen, welcher das Leder nur Zentimeter am Pfosten vorbei schoss. - So nahe an der Führung und dann ...

... der Gegenzug über links, die Abwehr brachte das Spielgerät nach einem Prellball nicht weg, 0:1 (60. Min.). - Unglaublich diese Szenen innert 60 Sekunden. - Nun hiess es noch mehr Risiken ein zu gehen um den Ausgleich zu erzielen. - Als ein Einwurf und eine Kopfballverlängerung das Runde vor die Füsse von Randy Würsch brachten, fehlte nur das Quäntchen Glück zum Treffer. - Puhhh ! - Es sollte nicht sein.

Und die Gäste aus Lugano. Sie suchten die Lücke in der FCH Abwehr, warteten auf (Abspiel)-Fehler und hatten viel Zeit mit der Führung im Rücken. - In der 73. Minute brachte man den Ball nicht aus der Abwehrzone, woraus eine Ecke resultierte. Diese wurde schnell ausgeführt und eiskalt zum 0:2 per Kopfball aus 8 Meter eingekickt. - Jetzt war das "Ding" durch, zuviel Kraft hatte die FCH Offensive mit 10 Mann verschlungen.

Das Fanionteam gab aber auch angesichts der aussichtslosen Situation nicht auf und kämpfte weiter, musste aber in der 80. Min. nach einem klassischen Konter das 0:3 hinnehmen. - So verstrichen die letzten Minuten auf der Grossmatt dahin, als es in der FCH Abwehr noch ein kleines, aber bei diesem Resultat unwichtiges Missgeschick gab, welches der FCL Stürmer mit einem "Danke" zum 0:4 einschob. - Aus.

**Fazit:** Der FCH hat sich mit der roten Karte an diesem Tag selber besiegt. Gegen einen Gegner in der vorderen Tabellenhälfte ist es ganz schwer mit 10 Mann zum Erfolg zu kommen. Chancen hatte das Burri-Team an diesem Tag, aber es sollte nicht sein. - In einer Woche, nach dem Spiel in Hochdorf, sieht die (Fussball)-Welt hoffentlich schon wieder anders aus. Hopp Eis !

---

11.10.2015 / 16:30

## 2. Mannschaft / Derbysieg

### **FC Hergiswil - FC Alpnach 4:1 (1:1)**

Das "Zwoi" an diesem Derbytag mit einer souveränen und sehr konzentrierten Leistung. Das Resultat auch in dieser Höhe mehr als verdient.

Die Marschroute vor dem Spiel war ganz klar definiert. 3 Punkte mussten es sein gegen den Aufsteiger aus Obwalden. Das Team "Duo" suchte dann auch gleich mit langen Bällen aus der Abwehr heraus die Sturmspitzen.

Die Matchuhr (02:30) hatte noch Tau auf der Anzeige, da zappelte das Leder schon im Netz der Alpnacher, 1:0. - Ein langer Ball verpasste der FCA Abwehrspieler und Lecci sagte "Danke" am frühen Abend. Ein perfekter Start der viel Ruhe ins Spiel brachte.

Auch nach der Führung spielte nur der FCH. - Geduldig, früh angreifend und sehr aufsässig war das Spiel vom Renggli-Team. Immer wieder spielte man aus einer sicheren Abwehr die langen Bälle oder suchte den einfachen Doppelpass. - Die Gäste aus Alpnach mussten bis zur 20. Minute auf ihre erste Szene warten, kamen aber danach besser ins Spiel. - So musste FCH Schlussmann Jeffrey Keiser in der 25. Minute erstmals ins Gras "beissen" um einen Schuss unter sich zu begraben, souverän.

Nach einer halben Stunde hatte Nicolas Schneuwly die Chance das Score für den FCH zu erhöhen, hämmerte aber das Leder, nach einer schönen Hereingabe über rechts, aus 12 Metern über den Kasten.

Nun folgte die beste Phase der Gäste. - Der FCH liess sich in den letzten Minuten der 1. Halbzeit zuweit in die eigene Platzhälfte drängen, woraus sich zwangsläufig Chancen für die Alpnacher ergaben. Konnte Torhüter Keiser zuerst noch in die Ecke tauchen um den Schuss zu entschärfen, prallte der Ball bei der nächsten Szene vom FCH Abwehrspieler direkt vor die Füße eines roten Stürmers, der dann keine Probleme mehr hatte das Runde aus 6 Metern in die Maschen zu schieben, 1:1 (39. Min.).

So musste das "Zwoi" mit einem sehr unglücklichen 1:1 in die Pause. Hatte man das Spiel doch knapp 40 Minuten total im Griff, verpasste aber selber eine höhere Führung.

Nach dem Pausentee hatte sich das Team wieder gefasst, den Schock vom Gegentreffer verdaut und setzte seine starke Offensive wieder in Gang. Als Adrian Fischer in der 50. Minute an der Aussenbahn nachsetzte und den erkämpften Ball zur Mitte brachte schob Nicolas Schneuwly eiskalt zum 2:1 ein. Einsatz Pur !

Jetzt hatte der FCH das Spiel wieder voll in seinen Füßen, konnte den Ball wieder in den eigenen Reihen zirkulieren lassen und auf die nächste Lücke in der Gästeabwehr warten. - Die Alpnacher dagegen suchten den Erfolg mit langen Bällen, welche aber vom sehr guten FCH Schlussmann immer wieder sicher entschärft wurden, auch weit vor dem eigenen Gehäuse.

In der 60. Minute dann ein Zuckerpass in den Lauf von Roberto Lecci, der mit einer "Rechts / Links" Kombination den Torhüter austrickste und zum 3:1 einschoss.

Jetzt war natürlich die halbe Miete eingefahren, obwohl die Gäste nicht aufgaben, aber im Abschluss zu ungefährlich waren und auch weil die FCH Abwehr sicher und sehr ruhig stand. - Im Gegenzug hatte das Renggli-Team noch die eine oder andere gute Szene auf den Füßen oder dem Kopf, konnte aber (noch) nicht den endgültigen KO-Treffer landen. - Auch stand zuerst noch der Pfosten und nur wenig später auch noch die Latte im Weg.

In der 80. Minute war es dann aber soweit, nach einem Zuspiel von Sedat Oguz setzte Daniel Bächli aus 16 Metern das Spielgerät am FCA Schlussmann vorbei zum 4:1 in den Kasten. - Deckel drauf !

**Fazit:** Das "Zwoi" siegte als Mannschaft souverän. Auch in dieser Höhe absolut verdient. Man hatte nie wirklich das Gefühl dass man hier was anbrennen lassen könnte. Zu

kontrolliert und abgeklärt war der FCH an diesem Abend. Man bewies sehr viel Geduld und legte sich den Gegner so zurecht um in den richtigen Augenblicken dann eiskalt zu Scoren. Hopp Zwoi !

---

17.10.2015 / 00:49

## Senioren 30+ / Ein lupenreiner Hattrick

### FC Hergiswil - FC Alpnach 4:1 (3:1)

Ein sehr kühler Abend auf der gut bespielbaren Grossmatt an diesem Freitag. Die Zuschauer auf den wärmenden Decken sahen dann innert 5 Minuten einen lupenreinen Hattrick durch Diamante "Didi" Ferizi.

Der FC Hergiswil unter der Leitung von Mittelfeldstrategie Thomas Felber nahm von Anfang an das Zepter in die Hand. Die "roten" wollten die Punkte gegen den Tabellennachbarn aus Obwalden mit einer kontrollierten Offensive erreichen. - In der 8. Minute tankte sich T. Felber über rechts an der Gästeabwehr vorbei bis zur Grundlinie und brachte das Leder noch gekonnt zur Mitte, aber der gut postierte Torhüter konnte im letzten Moment vor dem FCH Stürmer noch eingreifen.

In der 11. Minute der erste Abschluss der Gäste aus der 2. Reihe, aber der FCH Torhüter lenkte das Runde über die Querlatte. Das Spiel nun sehr lebendig auf beiden Seiten, spielen und spielen lassen das Motto der beiden Teams.

In der 15. Minute kamen die Alpnacher zu einem Freistoss aus halbrechter Position, ca. 22 Meter vor dem FCH Kasten. Der Mann in "blau" setzte die Kugel zuerst genau ins Grün und dann über die FCH Mauer in den Winkel, da passte nichts mehr dazwischen, 0:1. - Ein wunderschöner Treffer !

Die FCH 30er Jungs jetzt natürlich noch mehr "gereizt", hatte man bis dahin doch mehr vom Spiel und musste nun dem Rückstand hinterher rennen. - Nach 21 Minuten eine Flanke in den 5 Meterraum der Alpnacher, wo der FCH Stürmer einen sehr tiefen Kopfball ansetzte und genau den Schlussmann traf - Puuh.

Der FCH blieb auch in der Phase danach die spielbestimmende Mannschaft, fand aber die Lücke nicht oder die Zuspiele fanden nicht immer den richtigen Abnehmer. - Der FC Alpnach hatte nur noch eine nennenswerte Szene, verpasste aber nach einer schönen Direktabnahme das 2. Score (31. Min.).

Dann folgten die 5 Minuten des Diamante "Didi" Ferizi:

**36. Minute:** Der FCH machte das Spiel über links sehr schnell, der Ball wurde zur Mitte in den Fünfmeteraum gebracht wo die FCA Abwehr das Leder nicht weg brachte und zum Schluss der Kette D.F. goldrichtig Stand und zum 1:1 Ausgleich einschoss.

**38. Minute:** Keine 120 Sekunden später ein Zuspiel auf Mister Hattrick, welcher den herauslaufenden Torhüter umspielte und eiskalt aus spitzem Winkel einschob, 2:1. - Wunderbar gemacht.

**40.+ Minute:** Jetzt lief alles für den FCH, welcher im Spielrausch die Gäste mit einem mustergültigen Konter überrannte. Widerum schloss "Didi" an allen vorbei in die nahe Ecke ab, 3:1. - So Cool gemacht !

So ging es mit einem, resp. 3 Paukenschlägen in die Pause. Die FCH Führung verdient, da man mehr für das Spiel machte und immer wieder den Abschluss suchte. - Effizienz Pur !

Kaum ertönte der Anpfiff zur 2. Halbzeit hatte ein "roter" Angreifer das Spielgerät auf dem Fusse, konnte aber das Runde nicht ins Eckige schieben, Haareraufen auf der Tribüne ! - Der FCH kontrollierte nun das Spiel, liess den Gegner kommen und spielte selber souverän aus der eigenen Hälfte nach vorne. Der FC Alpnach versuchte mit seinen Mitteln durch die gut organisierte FCH Abwehr zu kommen, scheiterte aber schon im Ansatz.

So ergab sich ein flüssiges Spiel auf beiden Seiten. Die offene Frage war nur, ob die Gäste nochmals eine Lücke finden oder ob der FCH den Deckel drauf macht.

In der 61. Minute wurden dann die letzten Hoffnungen der Alpnacher zunichte gemacht. Ein Doppelpass wie aus dem Lehrbuch mit Albin Berisha und Sandro Kaiser setzte der letztgenannte Stürmer am Torhüter vorbei ins lange Eck. - Schöner kann man es nicht spielen auf dem Grün der Grossmatt, 4:1.

Das "Ding" war nun gegessen, die Alpnacher konnten nicht mehr reagieren und der FCH schonte seine nicht mehr ganz jungen Knochen für die kommenden Aufgaben. - Zu erwähnen gibt es noch 3 Szenen zum Schluss der Partie:

**77. Minute:** Eine FCH Flanke über die Abwehr hinweg landete bei Berisha, welcher aber (sofern unser Reporter es richtig sah) nur den Pfosten traf.

**79. Minute:** Eine Ecke der Gäste, die dann aus kurzer Distanz per Kopfball zum Abschluss kamen, aber am langen Eck vorbei schossen. Der hätte "sitzen" müssen.

**80.+ Minute:** Ein Schuss der Gäste aus der 3. Reihe, der schon Schnee drauf hatte senkte sich plötzlich ganz schnell und traf noch die Latte. Den Abpraller brachte man in einem Tohuwabohu nicht aus der Gefahrenzone und zum Erstaunen aller ertönte noch ein Penaltypfiff ! - Der Elfmeterschütze, wohl zu sehr in Rücklage, setzte nochmals Schnee auf das Leder. - Aus und vorbei - Abpfiff.

**Fazit:** Ein verdienter Sieg für die FCH Jungs. Der unglückliche Rückstand konnte man mit viel Spielwitz, Einsatz und grossem Willen noch vor der Pause drehen. - Da stimmt die Moral auf allen Ebenen. - Nach dem Pausentee konnte die gut besetzte (Ersatz)-Bank das Spiel gekonnt entscheiden und liess nichts mehr anbrennen. - Hopp 30er (Plus) !



24.10.2015 / 03:19

## Senioren 40+ / Ein Feuerwerk

### **FC Hergiswil - LSC Inter Altstadt 6:0 (3:0)**

Das letzte Heimspiel der Vorrunde brachte nochmals eine Torlawine ins Rollen. Die gut gelaunten Zuschauer im FCH Fanblock wurden bis zur letzten Minute mit feiner Fussballkost unterhalten.

Die 40er starteten mit viel Schwung und einem klaren Ziel (3 Punkte) in die Partie. - Es dauerte dann auch nur 6 Minuten bis die Anzeigetafel auf 1:0 umgestellt werden konnte. Nuri Horat mit einem Traumpass in den Lauf von Philipp Niederberger, welcher an zwei Gegenspielern vorbei aus 15 Meter einschoss. - Traumstart !

Nach dem Anstoss gleich der Gegenzug der Gäste, die in den FCH Strafraum eindringen und zu einem sehr gefährlichen Abschluss kamen. Fortuna aber auf der Seite der Einheimischen - Danke ! - Dies aber auch die beste Szene der Luzerner in der ersten Halbzeit.

Denn der FCH legte danach einen Gang höher ein und kam zu immer mehr Szenen im Strafraum des LSC. - Peter Kreienbühl suchte nach 8 Minuten die Lücke, fand diese und knallte das Leder aus der 2. Reihe knapp am linken Pfosten vorbei, Applaus auf offener Szene.

Und weiter ging die Jagd nach Toren. - Philipp Niederberger lief durch den halben Strafraum, umkurvte auch noch den Torhüter und spielte dann das Leder scharf zur Mitte in den Fünfmeterraum. Dort prallte der Ball am Abwehrspieler ab in die Maschen zum 2:0 (13. Min.). LSC, zuerst kein Glück und dann auch noch Pech.

Keine 180 Sekunden später wieder Herr Niederberger, ein Schuss zentral aus 16 Metern, der LSC Hüter aber auf dem Posten. - Und weiter ging es im Minutentakt, Chancen im Sechzehner durch Gregor Bee und Nuri Horat, aber bei beiden das Visier noch nicht kalibriert.

Nach 22 Minuten eine wunderbare Stafette durch den Strafraum der Gäste. Roberto - Nuri und der bekannte P. Niederberger mit dem 2. Vollerfolg an diesem Abend, 3:0. - Nachgesetzt und die Druckphase souverän ausgenutzt.

Auch danach spielte nur der FCH. Philipp Niederberger, ihr kennt ihn aus anderen Spielzügen in diesem Bericht, wieder scharf zur Mitte mit der Kugel wo Gregor "Ich spiele lieber gegen den FC Malters" Bee das Leder nicht am sehr guten LSC Torhüter vorbei brachte - Puhhhh !

Die Näf-Jungs spielten, liesen den Ball sicher in den eigenen Reihen laufen und machten hinten die Schotten dicht. - 2 Minuten vor dem Pausentee setzte Roberto Nreca nochmals zum Spurt an und lancierte im Zentrum Peter Kreienbühl welcher das Spielgerät aber knapp über die Latte knallte. - So ging es mit 3 Toren in die Pause.

Zu Beginn der zweiten 35 Minuten versuchten die Gäste das Spiel in die Hand zu nehmen, was ihnen auch für kurze Zeit gelang. Der FCH in dieser Phase zu Passiv und ohne

Spielfluss. So musste FCH Torhüter Philippe Erni in der 38. Minute das Leder miraculös ins Aus lenken, nach dem der Inter Stürmer aus 10 Metern frei zum Schuss kam. Da war der (Spiel) Faden verloren gegangen bei den 40er.

Nach gut 10 Minuten hatte man sich aber wieder erholt und schoss durch Nuri Horat das 4:0 (44. Min.). - Ein Ball der nicht aus der Gefahrenzone gebracht werden konnte zirkelte der Torschütze mit einem strammen Schuss ins lange Ecke, erste Sahné.

Jetzt hatte man den verlorenen Faden wieder gefunden und strickte weiter am Sieg. Ein Doppelpass der feinen Art zwischen Nreca und Bee vergab der zuletzt genannte aus bester Position. Ganz leicht Haare raufen bei NW-6362\* auf der Tribüne.

Aber auch die Gäste spielten jetzt besser mit und suchten den Anschlussstreffer, welcher aber wiederum durch Erni im FCH Tor nach einem Kopfball vereitelt wurde, nichts zu holen an diesem Abend beim Mann in "Gelb".

Ganz anders die Torausbeute der FCH Stürmer. Nreca über links auf und davon, zog in die Mitte und schloss ins lange hohe Eck ab, 5:0 (57. Min.). Ein Meistertor auf hohem Niveau.

Das Ding war jetzt endgültig gelaufen und man wartete nur noch auf eine evtl. Zugabe im letzten Heimspiel der Vorrunde. - Diese wurde in der 63. Minute durch Rodaro Ettore mit einem mustergültigen Pass in die Tiefe zu Philipp Niederberger vorbereitet. Denn alleine vor dem Torhüter konnte Herr N. aus H. eiskalt zum 6:0 einschieben. - Deckel drauf und verschraubt.

Nun liess man die letzten Minuten auf der Matchuhr gekonnt ablaufen und blockte die Gästestürmer an der eigenen Strafraumgrenze ab. Die Null sollte stehen bleiben an diesem Abend.

Die letzte Szene des Spiels gehörte natürlich dem FCH. Eine Ballstafette durch die Gästeabwehr landete zum Schluss bei Rodaro Ettore, welcher den Bogenball in die entfernte Ecke ansetzte aber seinen Ball von der Latte zurück ins Feld springen sah.

**Fazit:** Zum Ausklang der Vorrunde nochmals ein Feuerwerk auf der Grossmatt. Die 40er in allen Belangen die bessere Mannschaft auf dem Feld, hätten noch höher gewinnen können. Nutzt man die Chancen eiskalt, ist alles möglich mit diesem Team. Hopp 40+er !

\* Name der Redaktion bekannt

---

25.10.2015 / 20:15

## 1. Mannschaft / Nachspielzeit

**FC Hergiswil - FC Ibach 1:1 (0:0)**

Das letzte Heimspiel der Vorrunde hatte es in sich, bis zum Schlusspfiff. Der FCH erzielte in der Nachspielzeit die 1:0 Führung und ging trotzdem nicht als Sieger vom Platz.

Der FCH begann mit sehr viel Schwung, setzte die Gäste früh unter Druck und suchte mit langen Bällen die Sturmspitzen. Nach 5 Minuten die erste Kopfballchance durch Silvan Sager, aber am langen Pfosten vorbei. Nur 2 Minuten später ein Abschluss von Alain Saner nach einem weiten Abschlag, knapp über die Querlatte. - Weitere gefährliche Zuspiele in den Ibacher Strafraum folgten, aber der holprige Boden machte das kontrollieren des Balles schon sehr schwer.

In der 18. Minute ein Freistoss für den FCH, welcher vor den Füßen von Jason Blättler landete, dieser scheiterte aber aus kurzer Distanz am FCI Schlussmann da er das Leder nicht genau im Spann hatte.

Die Gäste aus Ibach kamen nur langsam in Fahrt, machten im Angriff zu viele Abspielfehler und brauchten 33 Minuten für den ersten Abschluss. - Ein Schuss aus der 2. Reihe rollte und rollte durch das Grün der Grossmatt und landete am Schluss zur Überraschung vieler am Pfosten. Viel Glück für die Mannen vom Lopperdorf.

In der 38. Minute lag dann der Ball im Tor des FC Ibach. Jason Blättler konnte nach einem Freistoss frei einschieben, aber die Fahne des Linienrichters zeigte eine Offsideposition an. Wer stand da am falschen Ort? Die Bilder zum Spiel zeigen wie es wirklich war. - So ging es mit einem 0:0 in die Pause. Viel zu wenig für den FCH, der viel mehr vom Spiel hatte.

Auch nach dem Pausentee das gleiche Bild auf dem Feld. Die Burri-Jungs mit Offensive Pur. Keine 15 Sekunden waren gespielt da hatte Silvan Sager die Führung auf dem Fuss, brachte aber im entscheidenden Moment zu wenig Druck hinter das Spielgerät - Puhhh !

Die Muotadörfler setzten sich dann in der 55. Minute das erstmal in Szene, der Abschluss aus 16 Metern aber kein Problem für den FCH Schlussmann. - Ab der 60. Minute wurde das Spiel dann ausgeglichener, lebte von der grossen Spannung und weniger von Torszenen. Es entwickelte sich ganz langsam eine etwas hektischere Partie mit Cupcharakter.

In der 82. Minute retete zuerst Sven Hochmuth vor dem heranstürmenden Ibachler Stürmer N'Tiamoah und im Gegenzug verpasste Randy Würsch nach einem Zuspiel im Strafraum von Flo aus 16 Metern die Führung.

Als die Matchuhr schon lange die 90:00 Minute anzeigte begann das Spiel von vorne und eine unerwartete Schlussphase in 2 Teilen stand bevor:

**Teil 1** - Randy Würsch konnte nahe der Mittellinie einen Freistoss treten welcher über die ganze Abwehr flog und am Schluss der Kette genau auf dem Fuss von Basil Arnold landete, welcher das Runde im Eckigen entsorgte, 1:0. Die mehr als verdiente Führung.

**Teil 2** - Die Gäste resignierten aber nicht, holten den Ball gleich aus dem Tor und setzten den Anstoss mit einem langen Ball fort. Dieser landete bei Sven Hochmuth, welcher wartete bis der FCI Stürmer nahte um dann das Leder in die Hand zu nehmen. 2 Sekunden - 4 Sekunden - 6 Sekunden usw. bis ein Pfiff das Spiel wieder unterbrach. - Indirekter Freistoss für Ibach aus 15 Metern. - N'Tiamoah suchte und fand die Lücke, 1:1. - Das war`s !

**Fazit:** Buchstäblich in letzter Sekunde den Sieg verschenkt. Zum Gegentor gibt es sicher noch viel Gesprächsstoff in den nächsten Tagen. Der FCH spielte sehr stark, liess sehr wenig zu und machte am Schluss wieder die Hand auf. Schade Jungs, ein Sieg wäre mehr als verdient gewesen.

*Nach dem Schlusspfiff kochten die Emotionen noch ein wenig auf Temperatur bei beiden Teams, was zur Folge hatte dass der Schiedsrichter noch zweimal "Rot" zeigte. - Ardian Laski (Ibach) & Basil Arnold (Hergiswil).*

---

31.10.2015 / 01:17

## Senioren 40+ / Blindflug

### FC Horw - FC Hergiswil 5:2 (3:2)

Das letzte Spiel der Vorrunde gegen den Tabellenletzten aus Horw wurde zu einem Blindflug, nicht nur weil zu Beginn nur 4 von 6 Lichtmasten das Spielfeld beleuchteten.

Das Derby in Horw stand von Anfang an unter einem schlechten Stern. *Zum Ersten:* Spiel verschoben auf Platz 2, Lehmboden Pur (Lehm ist eine Mischung aus Sand (Korngröße > 63 µm), Schluff (Korngröße > 2 µm) und Ton (Korngröße < 2 µm). - *Zum Zweiten:* Eine grosse Absenzenliste beim FCH - Erich Näf - Andreas Bachmann - Maurus Bühlmann - Philipp Niederberger - Peter Kreienbühl - Marius Christ.

Das Spiel begann dann auch sehr schlecht für unsere Herren in Blau. 5 Minuten waren gespielt, ein Angriff über rechts und ein Ball quer durch den Strafraum wo der Horw-Stürmer am Schluss aus 7 Meter in die Maschen traf, 1:0. - FCH nicht sortiert und viel zu weit weg von den Gegenspielern.

Die Lopperjungs brauchten 10 Minuten für den ersten Abschluss, aber der Schuss von Nreca aus der 2. Reihe über das Gehäuse. - Zu viele leichte Ballverluste unterbrachen bis dahin immer wieder das Angriffsspiel des FCH.

In der 12. Minute ein Pass von Nreca in die Tiefe zu Gregor Bee, welcher aber aus kurzer Distanz am "Gelben" Schlussmann scheiterte. Keine 60 Sekunden später ein FCH Einwurf zu Roberto N. welcher von der Grundlinie zurück legte auf J.C. Bucher der eiskalt aus 5 Metern unter die Latte traf 1:1.

Wer jetzt glaubte, dass man das Spiel wieder unter Kontrolle habe, sah sicher leider getäuscht. Zwar konnte man die nächsten 10 Minuten offen gestalten, brachte aber kaum was Zählbares zustande.

24 Minuten waren gespielt, da setzte der FC Horw zu einem Konter an, vergab aber mit dem Abschluss über das Tor. - Im Gegenzug der FCH, Nuri Horat über rechts mit der genauen Flanke zu Gregor Bee der vor dem Tor das Leder nicht über die Linie brachte, Halleluja, das hätte die Führung sein müssen. - Und dann wieder der Gegenzug vom Gegenzug, ein langer Ball über alle "Blauen" und der Schuss aus 10 Metern ins Glück des FC Horw, 2:1. - Unglaubliche Szenen vor beiden Toren.

Nun musste der FCH wieder einem Tor nachrennen. - Abschlüsse von J.C. Bucher (Knapp vorbei aus 20 Metern, 26. Min.) und Nuri Horat (Über das Gehäuse aus 16 Metern nach einer Ecke, 30. Min.), brachten nicht den gewünschten Erfolg.

Das war aber noch nicht alles vor dem Pausentee. - In der 33. Minute wieder ein Konter der Gastgeber über rechts, an Freund und Feind vorbei und mit einem strammen Schuss in die nahe Ecke zum 3:1 eingeloggt (33. Min.). - Aber auch der FCH legte nochmals nach. Der letzte Angriff, der letzte Freistoss und eine Zentimeter genaue Flanke von Roberto Nreca auf das Haupt von J.C. Bucher der zum 3:2 einnickte (35.+ Min.).

Nach dem Pausentee änderte sich aber leider nichts im FCH Spiel. Zu wenig konsequent war "Mann" am Mann. Dem FC Horw wurde es sehr leicht gemacht. Nur 2 Minuten nach dem Anpfiff eine wunderbare Hereingabe in den Fünfer und der allein gelassene Stürmer konnte seelenruhig zum 4:2 einlochen (37. Min.). - Das ging zu einfach.

Auch in der 45. Minute das gleiche Bild nochmals. Ein Überzahlspiel des FC Horw vollendete der Angreifer alleine vor Torhüter Erni eiskalt zum 5:2. - Dem Heimteam gelang wirklich alles an diesem Abend, während beim Näf-Team gar nichts passte und dies von Beginn weg.

Natürlich versuchte der FC Hergiswil nochmals zu Kontern. Aber die Luft wurde einfach zu dünn und der FC Horw war in seinem "Hoch" kaum zu bändigen. - Nach den Chancen in der 58. Minute (Nach einem Tohuwabohu im FC Horw Strafraum, wo immer ein Bein, ein Knie oder ein Ar... im Weg stand) und 62. Minute als Gregor Bee nach einem Zuspiel in die Tiefe das Spielgerät aus 10 Metern nicht am Schlussmann vorbei brachte, war der Match gelaufen.

**Fazit:** Ein Abend zum vergessen für die 40+er. Kaum einer in Bestform auf dem Seefeld. - Also abhaken, Winterpause geniessen und im Frühling wieder voll angreifen Jungs. Hopp 40er !

---

01.11.2015 / 02:55

## 1. Mannschaft / Kein Glück & viel Pech

### **FC Sarnen - FC Hergiswil 1:0 (1:0)**

Die kurze Halloweengeschichte zum Spiel. **FC Hergiswil:** Führung auf dem Fusse, spielbestimmend, angebliches Abseitstor anerkannt, Pfofen in der Nachspielzeit getroffen. - **FC Sarnen:** 1.5 Chancen, 1 Tor.

In der Startphase sahen die Zuschauer ein offenes Spiel, ein Derby mit viel Kampf auf beiden Seiten. Ab der 10. Minute und der ersten guten Chance nahm der FCH das Spiel in die Hand. - Jason Blättler setzte sich über rechts durch, brachte den Ball zur Mitte wo Pes Zimmermann den besser stehenden Alain Saner bediente welcher aber aus 7 Metern nicht reüssieren konnte. - **Kein Glück !**

Und der FCH blieb drann, hatte aber auch Probleme mit den Zuspielen in die Spitze. Kam mal ein Ball durch die Lücke der vielbeinigen FCS Abwehr, wurde man mit einem Foul gestoppt. So in der 22. Minute, Freistoss durch Pesi Zimmermann aus 20 Metern, aber der Sarner Hüter im letzten Moment am Ball, knapp ! - **Kein Glück !**

Danach regierte immer mehr der Kampf auf dem Grün. Viele Bälle wurden leichtfertig verloren gegeben oder fanden einfach den Abnehmer nicht. - Auch der FC Sarnen fand kein Mittel, mal ein Vorstoss da oder eine Flanke dort, aber absolut ungefährlich. - Als Silvan Sager über links auf und davon zog verpasste er den Abschluss aus guter Position, zog den Ball in die Mitte vor wo aber kein Mitspieler so schnell mitgelaufen war.

In der 35. Minute, der FCH griff jetzt früher an, was den Einheimischen mehr Platz brachte, ein Konter der "Roten" über rechts, ein Ball zur Mitte in den Fünfer und ein FCH Spieler der in letzter Sekunde zur Ecke befreien konnte. Diese kam wie immer hoch in den Strafraum auf die Fünferlinie wo man einen Stürmer vergessen hatte, Kopfball ins lange Eck zum 1:0 (36. Min.). - Effizienz Pur !

Davon musste man sich zuerst erholen. - Setzte dann aber gleich nach und kam zu weiteren Abschlüssen, die aber zu ungefährlich waren um zum Erfolg zu kommen. Auch war da immer mal in letzter Sekunde ein Bein, ein Knie oder sonst was im Schussfeld. - So ging es in die Pause.

Nach dem Pausentee das gleiche Bild auf dem Seefeld, der FCH machte das Spiel, setzte Angriff um Angriff auf das Tor der Sarner. - Aber auch in dieser Phase waren viele Zuspiele zu ungenau, Bälle zu lang angesetzt oder Abschlüsse weit am Tor vorbei. - Der FCH versuchte wirklich alles, gab keinen Ball verloren und ging in die Zweikämpfe, aber man hatte (von Aussen gesehen) nicht das Gefühl dass der Ausgleich in der Luft lag.

In der 59. Minute kam der FC Sarnen über rechts gefährlich in den Strafraum. Die FCH Abwehrreihe verlor kurz den Überblick was der FCS Stürmer mit einem Abschluss aus kurzer Distanz ausnutzte. Aber FCH Torhüter Alex Barmettler mit den Fingerspitzen noch am Ball.

Ab der 65. Minute kam so was wie Derbystimmung auf, jetzt regierte der Kampf und Wille. Auch wurde es hektischer und die eine oder andere Karte wurde gezogen. - Danach wieder der FCH im Vorwärtsgang, ein Abschluss aus der 2. Reihe übers Tor und ein Freistoss von Flo im letzten Moment über die Latte gelenkt. - **Kein Glück !**

Noch 15 Minuten waren zu spielen. Der "Liveticker" forderte die Göttin Fortuna um Mithilfe und zündete (in Gedanken) eine Kerze an. - Aber war das die Lösung ? - Fast, denn endlich ein schneller Angriff durch die eigenen Reihen, den nächsten Mitspieler lanciert und am Schluss das Leder in die Maschen geschoben, aber ein Abseitspiff. - **Kein Glück !**

Der FCH blieb aber drann, wollte den einen Punkt und suchte den Lucky Punch. - Nun auch endlich turbolente Szenen im Sarner Strafraum. Schuss, Abpraller, Nachschuss, abgewehrt. - Aber der Ball wollte einfach nicht ins Eckige.

87 Minuten waren gespielt, wieder einer der zahlreichen Bälle in den Strafraum der Einheimischen, Silvan Sager mit dem knaller aus 10 Metern, aber wieder ein Bein am falschen Ort. Die Zuschauer im FCH Fan Block glaubten es nicht, kein Tor, **kein Glück !** -

Unser Liveticker gab auf, sah keine Chance mehr auf einen Punktgewinn und wurde fast noch für seine Aussage bestraft, was er gerne hingenommen hätte.

Denn es lief schon die 2. oder 3. Nachspielminute. Wieder ein Gewühl im Sechzehner der Obwaldner, ein letzter Abschluss eines nicht zu erkennenden FCH Spielers der das Leder am Innenpfosten plazierte, wo das Runde aber nicht den Weg ins Tor wählte sondern wieder zurück aufs Feld. - **So viel Pech** ! - Das war`s.

**Fazit:** Ein Spiel zum Vergessen. Man hatte den Gegner über ganz weite Strecken fest im Griff und wurde wieder nicht belohnt. Natürlich passte auch einiges nicht richtig zusammen, aber man hätte mindestens den einen Punkt mehr als verdient gehabt. - Aber es sollte nicht sein an diesem Tag im Oktober. Hopp Eis !